#### Telegraphische Depelden.

(Beliefert bon ber " Gcripps DicRae Breh Affociation"). Inland.

#### Sieht febr ernft aus.

Die Lage ju Jloilo u. f.w. - Sonftiges Kriegsdienstliche.

Manila, 6 Jan. Es ift offentun big, bag bie bon General Dtis erlaffene Proflamation die Lage nicht gebeffert hat. Gine fehr unruhige Stim mung herricht beim Bolte, und man fürchtet, bag bie Filipinos in Waffen offene Feinbfeligkeiten gegen bie Ume= ritaner berfachen tonnten. Manche Eingeborenen gieben bon hier nach ben Probingen weg, ober treffen Borberei= tungen bazu, in bem Glauben, baf Aguinalbos Streitfräfte schließlich bie Stadt angreifen werben. Die Bahn=

welche Zuflucht auf bem Lande suchen. Die Filipinos flagen fehr barüber, bag die Proflamation bes Generals Dtis nicht bestimmt genug gehalten fei, namentlich was die auf ben Philippi= nen-Infeln einzurichtende Berwaltung

züge, welche nach Pläten im Innern

geben, find überfüllt bon Berfonen,

Bon ber Filipinos-Regierung in Malolos wird die Saltung ber Gingeborenen-Streitfrafte in Iloilo, welche fich ftanbhaft weigern, bie Stabt ben bewaffneten Umeritanern gu überlaf: fen, entschieden gebilligt. Das leiten= be Infurgenten=Organ dahier ermahnt in einem Urtifel unter bem Titel "Die Philippinen für bie Filipinos" bas Bolt abermals, bon feinem Rampf um Unabhängigfeit nicht abzulaffen.

Man glaubt, baß bie Infurgenten= Streitfrafte in Iloilo fich auf ungefahr 6000 Mann belaufen. Es ift nicht zu bergeffen, bag 3loilo ein ftart befeftigter Plat ift und monatelang bon 800 Mann fpanischer Truppen er= folgreich gegen etwa 3000 Insurgenten bertheibigt wurde.

Bafhington, D. C., 6. Jan. Der Rriegsfetretar Alger war bisher fehr hoffnungsvoll bezüglich einer gutlichen Löfung ber Philippinen-Schwierig= feit; jest aber gibt er indirett gu, bag er nicht weiß, mas aus ber Gefchichte noch werben foll. Generalabjutant Corbin hat Befehl erhalten, Die Bor= fehrungen gur Abfenbung bon noch mehr Truppen nach ben Thilippinen= Infeln zu beschleunigen, und General= major Dtis hat nun Beifung betom= men, bie Miller'sche Expedition in Moilo landen und Moilo befegen gu laffen. Brafibent McRinlen liegt febr viel baran, baß fobald wie möglich eine Entscheidung erfolge - fo ober fo da jede weitere Zögerung nur dazu die= ne, bie Filipinos in bem Glauben gu ermuthigen, baß fie erfolgreich ben Ber. Staaten und beren Streitfraften Trog

Paris, 6 .Jan. Die hiefige Philip= sche erhalten, die aus Manila bom 4. Nanuar batirt ift, und in welcher es gemelbet wird, daß Aguinaldo sich auf Bunfch ber Insurgenten nach Moilo begeben hat, um fich an bie Spige ber bortigen Streitfrafte gu ftellen und eventuell gegen die Amerikaner zu tämpfen-In ber Depesche heißt es ferner, bag bas neue Rabinet Aguinalbos aus Leuten besteht, Die fich berpflichtet haben, ber militärischen Befe= kung ber Philippinen burch bie Ame= ritaner Wiberftand zu leiften.

Wien, 6. Jan. Profeffor Blumen: tritt, ein Freund und Parteiganger ber Filipinos, hat bem "Neuen Wiener Iageblatt" eine Bufchrift übermittelt, bie er indirett pon Nauinalbo erhalten hat. Es wird barin mitgetheilt, baf fich 11,000 Mann fpanifche Truppen und 1900 Zivilpersonen in Gefangenschaft ber Insurgenten befinden und nur bann freigegeben werben, wenn Gpa= nien fammtliche Filipinos freigibt, Die fich in ben fpanisch=ameritanischen Be= figungen als Gefangene befinden, und beren Bahl 3000 betragen foll. Auch muß Spanien, wenn es zu einem Mustaufch tommen foll, bie Roften bes Un= terhalts ber erfteren Gefangenen gu= rückerstatten.

Bafhington, D. C., 6. Jan. Die Kriegs = Untersuchungs = Kommiffion fette bas Berhor bezüglich bes "ein= balfamirten Fleisches" fort, und Dberft Senry B. Dagoob fpenbete bem, bon Swift & Co. in Chicago gelieferten Rindfleisch nichts als Lob und Aner= tennung; er fagte, es habe gwar "ein= balfamirtes" Fleisch gegeben, aber basfelbe fei nur eine Probe auf eine neue Erfindung gemefen, und feines bon biefem Fleisch sei an Truppen ber= abfolgt worden.

Bahnunglud.

Paducah, An., 6. Jan. Gin nörd= lich fahrender Personenzug auf ber 31= linois-Bentralbahn entgleifte geftern anberthalb Meilen bon Grantsburg, 31. (und 30 Meilen bon Babucah) infolge einer Musweitung ber Schienen Drei Waggons fturgten in einen Graben binab, in welchem Baffer ftanb, und murben faft bollig gertrummert. Es befand fich eine große Ungahl Baffagiere auf bem Bug. Folgenbe Beronen wurden berwundet: Rondufteur Met von Murphysboro, 3a., John Ribble von Creal Springs, 3a., 3as. S. Smith von Alton, Ja., Rettie Wheeler (Farbige) von Great Bend, Kans., Frau Rellie Barnes von Clinton, Ju., und die Schwellen-Infpet-toren 3. F. Pliaat und R. M. hogan von Brootlyn, Ju.

#### 23 Soldaten verlegt.

Durch Einfturg von Schlafftellen.

Columbus, D., 6. Jan. Richt weni= ger als 23 Mitglieber bes 4. Ohioer Regiments wurden im Auditorium mehr ober weniger ichwer bermunbet, und bas Auftommen mehrerer ift gwei=

Die Leute follten bier ausgemuftert merben, und es waren für fie probifo= rifche Doppelbed = Schlafftellen aus Bollboben und Betten errichtet worden. Diefe fturgten gufammen, und 200 Mann wurden aus ben Betten ge= schleudert.

#### Rongreg.

Bafhington, D. C., 6. 3an. Der Senat erledigte berichiebene Routine= Gefchäfte und nahm eine, bon Soar eingebrachte Resolution an, welche ben Musichuß für auswärtige Beziehungen anweift, barüber zu berichten, ob ber Parifer Friedensbertrag auch Borteh= rungen treffe für Unfprüche ameritant= icher Bürger in Spanien, welche ichon bor bem letten Rrieg erhoben worben waren, und wie es überhaupt mit fol= chen Unfprüchen unter ben jegigen Ber= haltniffen ftebe. Caffery bon Louifi= ana hielt ben zweiten Theil feiner Rebe gegen bie Nicaraguafanal-Borlage. Es murbe ein Protest von Ronfoderir= ten=Beteranen in Arfanfas gegen bie Butler'sche Borlage betreffs Benfioni= rung pon Ronfoberirtenfolbaten einge= reicht. Spar brachte auch eine Refolu= tion ein, welche ben Prafibenten er= fucht, bie, ben Parifer Friedenstom= miffaren ertheilten Inftruttionen bem Senat mitzutheilen. Da fchlieglich nur noch 29 Mitglieber anmefend maren, fo bertagte sich ber Senat.

Wafhington, D. C., 6. Jan. In ge= heimer Sigung - nachdem es erft in offener Sigung ein fleines Wortgefecht barüber gegeben hatte - nahm ber Senat bie Hoar'sche Refolution an, welche ben Prafibenten um Mitthei= lung aller Inftruttionen, welche ben ameritanischen Friedenstommiffaren ertheilt wurden, sowie bes gangen Schriftwechsels zwischen ben Rommif= faren und ber Regierung erfucht. In offener Sigung begann bann Cafferh bon Louifiana eine größere Rebe gegen bie Gebietsmehrungs=Politif.

Das Abgeordnetenhaus ftimmte bem Antrag von Marsh von Illinois bei, bie Borlage zu erörtern, wonach ben, fernerhin zu mufternben Offigieren und Solbaten des amerifanifch-fpanischen Rrieges 60 Tage Extra=Sold, ftatt 60tägigen Urlaubes gegeben werben

#### Minoifer Legislatur.

Springfield, 3u., 6. Jan. In bei= ben Baufern ber Staats-Befehgebung wurde bie Formalität ber Prüfung, refp. Befanntmachung ber Stimmen= gahl, welche bie einzelnen Ranbibaten bei ben letten Legislaturwahlen erhal= ten haben, erledigt. Sonft wurde nichts gethan und wird nichts bon Bebeutung gethan werben, ehe bie Musichiiffe er= nannt finb. Beibe Saufer haben fich einftweilen bis nächften Dienftag, 5 Uhr Abends, bertagt.

Springfielb, 3u., 6. Jan. Bereits hat man mit ben erften Schritten begonnen, in ber jegigen Tagung ber Staatslegislatur eine Rongreß=Reu= eintheilungsvorlage Durchzubringen .-Bouverneur Tanner wünscht eine Neueintheilung ber Illinoifer Rongregdi= ftritte, und eine Mehrheit ber 14 republikanischen Rongregabgeordneten von unferem Staat ift gleichfalls bafür. Ob man fich in republikanischen Rreifen über alle Gingelheiten babei einigt, muß noch bahingestellt bleiben.

#### Die Streif.Wirren in Bana.

Pana, 311., 6. 3an. Achtzehn Stalie ner, bie aus Chicago hierher gebracht worden waren, um in ben Rohlengru= ben gu arbeiten, wurden bon einem Ro= mite ber Gewertichaftsarbeiter ange= fprochen und maren febr überrafcht, gu erfahren, baf hier ein Streit beftebe. Sie weigerten fich, mit Farbigen qu= fammen zu arbeiten, und mit dem Beiftand ber Gewertschaftler und berBür= ger fehren fie jest nach Chicago gurud.

hilfsfheriff Unberfon murbe garftig burchgebläut, mahrend er einen Farbigen zu verhaften fuchte.

#### Musland.

#### Landrath des Sochverraths bezichtigt,

Weil er eine Rede gegen die Ausweisungen

Berlin, 6. 3an. Die "Berliner Reueften Nachrichten" forbern, bag ber Landrath des Rreises Tonbern in Schleswig-Holftein, hanfen, auf Grund feiner Rebe, bie er fürglich gegen bie Musmeifungen gehalten, wegen Sochberraths unter Untlage geftellt werbe. herr hanfen ift Mitglied bes Abgeordnetenhaufes.

Nord=Schleswiger Blätter berichten, baß auf Anordnung ber Regierung in Flensburg ber bortige banifche gefell= ichaftliche Berein polizeilich geschloffen worben ift, weil er ein politifcher Berein fei und politifche Tenbengen berfolge.

Uebrigens ertfart bas Berliner Bolizeipräsidium bie, aus Betersburg stammende, auch in andere Blätter übergangene Melbung bes "Berliner Tageblatt", baß ruffifche Zigaretten: Arbeiterinnen aus Berlin ansgewiesen worben feien, für falfd.

#### Reue Sochfluthen befürchtet!

In Morde und in Sudmeffe Beutschland.

Berlin, 6. Jan. Das neue Jahr hat mit einem heftigen Nordoftfturm eingesett, ber bie Bogen ber Oftiee weit in die Flugmundungen und Buch= ten hinein= und auf's Strandgelande hinauftreibt. Großen Schaben haben bie Oftfeefluthen in Riel, Lübed und Flensburg angerichtet.

Nachrichten fommen auch aus Gub= und Gudweft=Deutschland. Warmer Regen hat im Schwarzwald, ben Bogefen, Rhon, Speffart, Hungrud, ben Saar= und Mofelbergen bas Schmel= zen bes Schnees zur Folge gehabt, und infolge beffen find ber Oberrhein und beffen Rebenfluffe Redar und Main, bann bie Gaar, die Mofel u. f. m. hoch angeschwollen und noch immer im ichnellen Steigen begriffen. Ueberall werden die Damme und Uferschuthau= ten fleißig infpigirt, und Borfehrungen getroffen, um brohender Ueberschwem= mungsgefahr rechtzeitig begegnen gu

Rein ruffifdes Erdol : Monopol. Berlin, 6. Jan. Die "Berliner Volkszeitung" behauptet, es werbe bon ber preugischen Regierung angeplant, bie Ginfuhr bon Betroleum, bei mel= chem eine Explosionsgefahr unter 23 Grab vorhanden fei, zu verbieten. Da= burch würde, fügt bas Blatt hingu, bas ameritanischen Betroleum ausgeschlof= fen werben. Mit Begug hierauf wird aus amtlichen Rreifen mitgetheilt: "Es ift richtig, daß die ruffifchen Betroleum= Brodugenten fich bemühen, unfern Martt zu erobern. Wir laffen aber fein ruffisches Monopol zu, und bas ruffi= fche Betroleum tann bei uns nur im Wettbewerb feine Stellung fich errin=

#### Gin "Rampf der Gefänge."

Berlin, 6. 3an. Der erfte ber gu beranftaltenben Mannergefangbereins= Bettftreite, für bie ber Raifer einen toftbaren Wanberpreis geftiftet hat, foll an 26. und 27. Mai in Raffel abgehal=

Berühmter Birtuofe geftorben. Dresben, 6. Jan. hier ift ber ausge=

zeichnete Geigen-Birtuofe und Hofkon= gertmeister Ebuard Rappolbi gestor= ben. (Rappoldi mar 1839 zu Wien ge= boren, ftudirte Mufit am Biener Ron= fervatorium unter Janfa, Boehm und Sechter, war bon 1854-61 Mitglied bes hofopernorchefters, 1861 - 1866 Rongertmeifter zuRotterbam, 1868-70 Rapellmeifter in Lübed, Stettin und Brag, 1870-77 Lehrer an ber fonigl. Sochschule für Mufit in Berlin, feitbem erfter Softongerrmeifter in Dresben. Rappoldi hat sich auch als Komponist berfucht und einige Rammermusikwerfe herausgegeben. Seine Gattin ift bie ausgezeichnete Bianiftin Laura Rab= polbi-Rahrer, eine Lieblingsichülerin Frang Lisgt's.)

#### Die Grippe in Ruflands Saupt: stadt.

London, 6. Jan. Mus St. Beters= burg wird berichtet, bag bort faft 211= les an ber Brippe ober Influenga er= frantt ift! Diefelbe tritt in heftiger Form auf und wird auf bas unge= wöhnliche Wetter zurückgeführt, wel= ches erft froftig war und bann plöglich milb und regnerisch murbe. Schlimme Ueberschwemmungen der Newa zeigen, wie schlecht es noch mit ben Abwaffer= Einrichtungen und ben allgemeinen ge= fundheitlichen Bortehrungen fteht.

Man mill allgemein bemertt haben daß sich das Klima in bemjenigen Theil Ruklands, in welchem Betersburg liegt, gerabe in ben letten paar Jahren geanbert habe und im Binter, ftatt anhaltenb froftig zu fein, gerne bon einem Extrem in bas andere umfchla=

#### Die norwegifd-fdwedifde Rriegs: wolfe.

Chriftiania, Norwegen, 6. Jan. Der 3mift zwischen Norwegen und Schweben halt an, und ein Krieg zwischen beiben, bom felben Ronig regierten Länbern gehört nicht zu ben Unwahr= fceinlichkeiten. Die Sache berfchlim= merte fich im neuen Jahr, als Norwegen thatfächlich das Zeichen feiner Bereini= gung mit Schweben bon ber Flagge entfernte. Die Norweger burften nach Unabhangigfeit, und bie Raditalen fol-Ien bereits Schritte gethan haben, bie norwegischen Ungehörigen in ber ge= meinfamen Armee auf ihre Geite bringen. Beibe Theile ftarten ihre Bertheibigungsmittel auf alle Beife. Un Rompromiß=Borschlägen fehlt es

#### freilich auch nicht. Diug 5000 Franten blechen.

Paris, 6. Jan. Gin Parifer Zivil-gericht hat Madame be Martel, Die befannte Schriftstellerin, bie unter bem Ramen "Gnp" fcreibt, wegen eines Smähartitels gegen ben Senator Tra= rieur, ben früheren Juftigminifter, gur Bahlung bon 5000 Franten Schaben= erfat verurtheilt. Der betreffenbe Ar= tifel befand fich in einem fürglich er= fcbienen Buche ber Schriftftellerin.

#### Dampfernachrichten. Angetommen

New Yort: Trabe bon Bremen. Mbgegangen.

New York: Georgic nach Liberpool. Beute wird aus London gemelbet: Die (noch auf ber Innenseite erwähn= te) Angabe, bag ber amerikanische Frachtbampfer "Catania" mit Mann und Maus auf hoher Gee untergegangen fei, ift unbegrunbet. Der Dam= pfer ift, allerbings beschäbigt, in ben hafen bon St. Dichael (Ugoren-Infeln) eingelaufen.

#### Bare beinahe gefdeitert,

27amlich die fleischbeschau-Dorlage.

Berlin, 6. Jan. Es wird bie intereffante Mittheilung gemacht, bag bas, fürglich bem Bunbegrath zugegangene Fleischbeschau-Gefet beinahe noch im Schoofe biefer Rorperschaft gefchei= tert ware, und zwar haupifachlich bes= halb. weil bie Bertreter Gubbeutich= lands mit Nachbrud barauf hinwiesen, bag man bort bisher ohne 3mangs= Trichinenschau ausgetommen fei, weil Schweinefleisch immer feltener unge= tocht gegeffen werbe. Much bag ber preugische Minifter für Landwirth= schaft Freiherr v. Sammerftein=Lorten übereifrig bie extremen Bunfche ber Ugrarier bertrat, ichien bem Befege ge= fährlich zu werben; aber ber Minifter

drang mit feinen Unfichten nicht burch. In der Form, wie bas Gefet fchließ= lich bom Bundesrath gutgeheißen murbe, bietet basfelbe ben ameritanischen Erporteuren ben Bortheil einheitlicher und nur einmaliger Infpettion, fodaß bie Exporteure jest genau miffen, wie fie fich einzurichten haben. Die Gin= fuhr von falt gepreßtem Schmalz ist ungulaffig. Der Bunbegrath mirb fer= ner autorifirt, Die Burfteinfuhr nothi= genfalls zu verbieten, weil es unmöglich fei, ben Inhalt bon Bürften gu untersuchen. Bei Diefer Beftimmung handelt es fich nicht etwa um eine gegen Die Ber. Staaten gerichtete Magregel, fonbern es wird lediglich bezwecht, auf alle Falle eine Baffe in ber Sand zu behalten.

#### Rünftler gegen den Ratier.

Berlin, 6. Jan. Der Raifer hat fich burch fein Gingreifen in Runft=Unge= legenheiten wieder in einen fleinen Streit mit ber Berliner Malerei ge= Mehrere Landschaftsmaler proteftirten gegen bie Entscheibungen bes taiferlichen Romites betreffs ber Aufhängung neuer Bilber in berAtabe= mie-Musftellung und berlangten, bag biefe Enticheibungen - beren mehrere bom Raifer perfonlich getroffen worben waren, einer gurh unterbreitet würben. Sr. b. Werner ,ber Direttor ber Ata= bemie, halt gum Raifer und will bon obigem Protest gar feine Renntnig ge= nommen feben.

#### Auardiften ftrauben fic.

Magbeburg, 6. Jan. Sier ftraub= ten fich die Unarchiften entschieden ge= gen bie, bom preufifchen Minifter bes Innern angeordnete Rorpermeffung, und biefelbe unterblieb benn auch bor=

Refonntlich wollen die Sozialisten im Reichstag die Regierung über diesen Gegenstand interpelliren.

#### Die Drenfus-Frage.

Der Befangene foll wieder febr frant fein Baris, 6. 3an. Man erwartet, baß bie Erflärungen bon Drenfus auf bie, ihm bom Kaffationsgericht zugefand= ten Uften am Samstag bier eintreffen werben, und bag ber Berichtshof bann entscheiben wird, ob die perfonliche Un=

London, 6. Jan. Dem "Telegraph" wird aus Capenne, Frankreich=Buna= na gemelbet:

Der Oberargt ber Straffolonie bat fich nach ber Teufels-Infel begeben, und zwar auf Erfuchen besbortigen Befehlshabers, um Drenfus gu behan= beln, welcher fcmer an ber Ruhr leibet. Der Buftand bon Drenfus foll ein bebentlicher fein.

#### Die Buren und die Englander.

Pretoria, Gubafrifa, 6. 3an. Der ftellvertretenbe britifche Maent babier hat ben britischen Bigefonful in 30= hannesburg in Renntnig gefett, bag er bie Betition, welche in ber, am 24. Dezember zu Johannesburg abgehal= tenen Maffenversammlung gutgeheißen wurde, und worin um Schut für bie britischen Unterthanen im Transbaal ersucht wird, nicht an die Rönigin Bic= toria übermitteln fonne. Er gibt mehrere Grunde für feine Ablehnung an, bie Betition weitergubeforbern; bor Mulem aber weift er barauf hin, bag schon bor ber Abhaltung jener Maffen= berfammlung bie Transbaal=Regies rung Schritte gethan habe, bie unmit= telbaren Beichwerniffe ber Muslanber abzuftellen, wie die Betenten fehr mohl gewußt hatten.

Drei Beamte ber Muslanber-Schut= liga find in Johannesburg unter ber Untlage verhaftet worben, bem Gefet betreffs öffentlicher Berfammlungen, welches die Abhaltung politischer Ber= fammlungen ber obigen Art verbietet, guwidergehandelt zu haben. Die Ber= hafteten wurden unter je \$5000 Bürg= schaft auf freien Fuß gefett.

#### Gie hat den Musfak!

St. Betersburg, 6. Jan. Die Mergte ber Grafin Jung babier find jest gu ber Ueberzeugung gefommen, bag bas hautleiben, bon welchem fie bor einiger Beit befallen murbe, echte afiatifche

#### (Telegraphifde Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

#### 3wanzig Cente am Dollar.

Die heute bon ber Chicago National Bant jum Bertauf gebrachten 250 Staatszeitungs-Aftien, welche ihr bon bem berftorbenen M. C. Befing ber= pfänbet worben waren, find gegen ein Angebot bon \$5000 (20 Cents am Dollar) bem Matler George G. Bright jugeschlagen worden. Muger herrn Bright hatte fich tein Bieter eingefun-

#### Stadt und County.

Die ftaatliche Infpigirung des Drainage-

Diftrifts = Superintenbent Leglie Lewis, bon ben öffentlichen Schulen, feiert heute fein 34. Amtsjubiläum als Ungestellter bes städtischen Schulamts. Er befleidet jest schon 23 Jahre lang bie Stelle eines Diftritts-Superinten= benten. In ber Charles Rogminsti= Schule findet am Abend eine von feinen Rollegen ihm zu Ehren veranstaltete Feftfeier ftatt.

Der Deutsch-bemotratische Club ber 22. Ward nimmt heute, Freitag Abend, in feinem Sauptquartier, Dr. 58 Clh= bourn Avenue, die Reuwahl feiner Be

amten bor.

Schon seit einiger Zeit beschwerte fich das Publikum bitter darüber, baß es in ber Kanglei des County=Clerks ziemlich läffig bebient würde, fo na= mentlich in Bezug auf die Ertheilung bon Rudtaufs-Bertifitaten. Coun= th-Clerk Anopf funbet nun beute an. bag Bandel geschaffen werben foll, in= bem fortan ein Ertra-Clert eigens für biefen 3med und gur Erledigung anderer Routinegeschäfte angestellt wirb. Diefer Clerk wird ben Applitanten bie genaue Zeit bestimmen, wann fie ihre Bertifitate erlangen tonnen, woburch ein längeres nuplofes Warten bermieden werden foll.

Prafibent Bolbenwed bon ber Drainage = Beborbe hat heute ben Bouberneur fchriftlich um eine Ronfe= reng ersucht, um mit ihm die vom Gesetz vorgeschriebene staatliche Inspizirung bes Drainage=Ranals näher zu befpre=

Diefe Inspizirung muß erfolgen, und zwar Seitens breier Sachberftanbi= gen, ehe bas Waffer in ben Ranal ge= leitet werden barf, bamit ben Staats= behörben Gelegenheit gegeben wird, fich bavon zu überzeugen, baß ber gesammte Ranalbau im Gintlang mit ben einzel= nen Beftimmungen bes Gefetes erfolgt ift. Sobald ber Gouverneur einen Ronferenz = Tag festgeset hat, wird Brafibent Bolbenwed ein Romite er= nennen, bas ihm in Springfielb feine Aufwartung machen foll, um alle nä= heren Einzelheiten zu erörtern.

#### Chicagoer Runftlerverein.

Die hiefige Rünftlerverein wird morgen, Samstag, Nachmittags um 2 Uhr, in der Fullerton Salle bes Runft= Inftituts am Seeufer eine öffentliche Berfammlung abhalten, für welche bon ber Sefretarin Jeffie S. Garbner bie folgenden Reben und Bortrage ange= fündigt werden:

"Rünftlerische Beftrebungen in ben Bereinigten Frauenklubs bon Ameri= fa", Frau Hermann 3. Sall; "Umeri= tanische im Bergleich gur ausländischen Runft", Berr Dliber Dennett Grober: "Runftpflege burch bas Gemeinmefen" Miß Ifabel McDougal; "Was Frantreich und die Frangofen für bie Runft und die Rünftler thun", herr Ebgar Cameron; "Demofratische Runft", herr George 2. Schreiber; "Fort= fchritte, die mahrend bes letten Sahres hier in ber Runft gemacht worden finb". herr Charles Frances Brown; "hoff= nungen für bas Runftleben ber Zufunft in Chicago", herr Lorado Taft.

Gingefangen. Michael Durfin, welcher mahrenb ber letten Nacht in die Sanbe ber Bo= lizei fiel, wurde heute im Chicago Abe .= Polizeigericht von bem Wirth Andreas Rjelberg, Nr. 36 Milton Abe., als ei= ner ber Banditen ibentifigirt, Die ibn am 12. Dezember in feinem Lotal um \$47 beraubt haben. Die Berhandlung bes Falles wurde bis jum 14. Januar berichoben. Unter ber Be= chulbigung, an jener Beraubung be= theiligt gewesen zu fein, ift ein junger Buriche Namens Charles harrington bereits bor einer Boche feftgenommen morben.

#### Wegen Todesfalls geichloffen.

Die Abtheilung bes Richters Dunne im Rreisgericht ift wegen eines in ber Familie bes Richters borgefommenen Tobesfalles bis auf Weiteres geschlof= fen. Der fragliche Tobesfall hat ben alteften Sohn bes Richters betroffen. einen 16jährigen Anaben, ber bie St. Marien-Atademie zu Ranfas City befuchte und in Diefer Unftalt im letten Berbft erfrantte. Der Bater holte ihn heim, aber bas Leiben - Berg-Rheumatismus - hat fich trop ber guten Pflege, bie bem Rranten gutheil murbe, ftetig berichlimmert und schlieflich ben Tob bes jungen Menfchen berurfacht.

#### Beheilt.

Bruno Buhan, ber wegen ber unab: fichtlichen Tödtung feiner Diebsgenof= fin Rellie Urmlin zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilte Einbre= cher, hat jest in ber Strafanftalt gu Joliet eingeräumt, daß er fich im Coun= th-Gefängniß nur irrfinnig geftellt habe. Er hatte bas gethan, um feinen Sals zu retten, fagt er, und bas fei ihm gelungen.

\* Das Bierte Infanterie=Regiment, nunmehr wieber volle 1300 Mann ftart, wirb om nächften Freitag aus Fort Cheriban nach bem Often abreis fen, um am folgenben Montag in Rem Port für die Fahrt nach Manila einge-fcifft au werden.

#### Gin betrogener Betrüger.

Was der Staatsanwalt bei feiner Suche nach Jury-Bestechern erfährt.

Staatsanwalt Deneen hat fich eine Lifte aller berjenigen Schabenerfag= Prozeffe angelegt, bie in ben letten amei Jahren in hiefigen Berichten ber= handelt murben, mit bem Graebnig, daß die Geschworenen "fich nicht zu ei= nigen bermochten". Aus Diefer Lifte hat er wiederum jene Fälle herausge= fucht, in welchen die Geschworenen 10 gegen 2 ober 11 gegen 1 gu Gunften ber Rlagepartei geftanden haben. Die Spurer und Spaher bes Rapt. Schütt= ler follen berfuchen, Die Beweggrunde in Erfahrung zu bringen, aus benen in ienen Fallen Die Minderheit fich gemei= gert hat, mit ber Mehrheit zu ftimmen.

Als Ergebniß ber Nachforschungen erfährt Berr Deneen einzelne recht pi= fante Geschichten. Da war g. B. ein Biebermann, ber fich 36 Stunden lang burch alles Zureden, Drohen und Schmähen feiner elf Mitgefchworenen nicht bagu batte bringen laffen, eine Strafenbahngefellichaft gur Leiftung einer Entichabigung gu berurtheilen. Diefer Mann war bis babin bollftan= dig mittellos gewesen. Am Tage nach ber Entlaffung ber Jury ging ber Mann bin und taufte ein Geschäft, bas \$2000 toften follte. Ginen Theil ber Rauffumme gablte er an, ben Reft wollte er in einigen Tagen bringen, fo= balb er bas Gelb "bon feinem Unmalt" erhielte. Aber "fein Anwalt" hatte für ben Mohren, ber feine Schuldigfeit ge= than, feine Bermenbung mehr. Er gab ihm das verlangte Geld nicht, und die Folge war, daß der Bestochene die ge= machte Ungahlung verwirfte und fo um ben Preis feiner Schmach tam. Bon foldermaßen Bereingefallenen bem wird erwartet, daß er jett aus Rache gum Berrather an feinen Beftechern werben wird.

Der Schanffellner Thomas P. Rerwin, Ede Erie und Roble Str. mohn= haft, behauptet, bag ber in Richter Sutchinfon's Abtheilung bes Rreisge= richts angestellte Gerichtsbiener John Dwher ihn im Mai porigen Jahres in feiner Eigenschaft als Geschworener burch ein Angebot von \$50 für bie Westfeite=Stragenbahn=Gefellichaft gu gewinnen berfucht habe. Dwher, ber feit 16 Jahren im Umte ift und fich bisher bes beften Rufes erfreut hat, ftellt bie Bahrheit biefer Befculbigung entichieben in Abrebe, Cheriff Mager= ftadt hat fich aber boch veranlaßt ge= feben, ihn bis auf Weiteres bom Umte au fuspendiren. Die Abvotaten Branbt & Soffmann

aben bem Staatsanwalt mitgetheilt,

fie feien gewiß, daß ber angebliche

Beugen-Auftäufer und Geichmorenen= Bestecher Sumner C. Belch, welcher früher bei ber "City Railway Co." an= geftellt mar, feit einiger Beit in Dien= ften der Weftfeite=Strafenbahn=Gefell= schaft ftebe. Sumner C. Welch murbe im Nahre 1888, auf die eidlichen Musfagen von Charles Rofenthal und bem fürglich berftorbenen Bictor B. Willi= ams hin - die in einem Schabenerfak Prozeß gegn die "Cith Railwan Co. als Geichworene fungirien — von Richter hames wegen Migachtung bes Gerichts gu Gefängnifftrafe berur= theilt. Welch hatte bie Unschulbigung ber beiben Geschworenen (bag er Ro= fenthal zu bestechen versucht habe) eid= lich in Abrede gestellt. Er appellirte gegen bas bom Richter Sames über ihn gefällte Strafurtheil, und ber Appell= hof ftieg biefes um, mit ber Begrun= bung, Welch fonne, nachbem er fein an= gebliches Bergeben "abgeschworen" nur mehr megen Meineids progeffirt werden. Die Grand Jury erhob indef= fen gegen ben Burichen Unflage megen berfuchter Gefchworenen = Beftechung. Dann berichwand ploglich ein anberer Agent ber "City Railway Co.", Wm. Starten, nach Canada. mahnte Geschworene Rofenthal fühlte fich aus irgend einem Unlag um biefelbe Beit gebrungen, ebenfalls nach Ca= naba gu reifen, und als er gurudfehrte, war er gu ber lleberzeugung gelangt, bag nicht Welch, fonbern Starten (ben man nicht hatte) ihn zu bestechen ber= fucht habe. In Folge biefer Mel= nungsanderung des wichtigften Bela: ftungszeugen wurde Welch freigefpro= chen. Jest foll biefer Berr, wie gefagt, für bie Beftfeite=Stragenbahn=Gefell: ichaft "arbeiten". - Bielleicht erinnert man fich noch, daß herr holmes, ber berzeitige Brafibent ber "Cith Railwah Co.". im Berlaufe ber Berbandlungen in Sachen bes Welch im Bericht ohnmachtig murbe, als er berichiebene, in ben Büchern feiner Gefellichaft bermertte Musgabepoften erflaren follte. Balb barauf murbe herr holmes bom Direttorium ber Gefellichaft "wegen Altersichwäche" bon feinem Boften ent= fernt. herr Charles I. Derfes ift gegen 20 Jahre junger als herr holmes und feinerlei Schwäche-Unwandlungen unterworfen.

#### Das Better.

Bom Better-Bureau auf bem Aubitorium-Thurm wird für die nachten 18 Stunden folgende Bitterung in Ausficht gestellt: wie de in die angene is Seinden solgenes Witterung in Aussicht gestellt: Chicago und Umgegend: Schön beute Abend und morgen, die sindernerar; Muimaltemperatur wahrscheinlich etwa 10 Grad über Aufl; starte nordwestliche Winde.
Allinois, Indiana und Missouri: Schön beute Mend und worgen; sindende Aemperatur; lebbafte nordwestliche Winde.
Wissousen: Schön beute Mend, dei suchender Temperatur im südlichen Theile; morgen schön und anshaltende talt; karte nordwestliche Winde.
An Chicago schlie sich den Tenperaturfand wagekern Abend die hoter Mittag wie folgt. Wende ist ihre Grad; Andris 22 Uhr 21 Escad; Wargens & Ilde 22 Grad über West.

#### Maffenverhaftungen.

Sie werden in Derbindung nut der Ermors dung des Poliziften Wallner por-

aenommen. Muf ber Gubmeftfeite find bon ber Boligei feit geftern Abend gegen 100 junge Strolche und notorifche Tauge= nichtse festgenommen worden, in Der hoffnung, daß man aus ihnen Dieje= nigen herausfinden werde, welche geftern Abend ben (an anderer Stelle be= richteten) Raubüberfall auf bas Borr= man'iche Weißwaaren-Geschäft ausgeführt und bann auf ber Flucht ben Polizisten Wallner erschoffen und bef= fen Rameraben McCaulen fchwer berwundet haben. Db bas gelungen ift, wird fich erft zeigen, wenn die Gefan= genen bem herrn Borrmann und fei= nen Angeftellten, Carlfon und Rirch= hoff, gegenübergeftellt werden. Da bie Gefangenen in verschiedenen Polizeis stationen untergebracht find, nimmt bie Ronfrontirung längere Zeit in

Biel Werth legt Polizeifapitan Wheeler auf bie bon ben Poligiften Rilgallon und Root furz nach ber That und in ber Rahe bes Thatortes bewertstelligte Berhaftung eines beruchtigten Burfden Ramens John Thibbits. Diefer mar, als er berhafs tet murbe, formlich in Schweiß geba= bet, wie nach längerem, heftigen Lauf. Meshalb er fo fchnell gelaufen war, will er nicht fagen. Poligift DeCaus lens Befinden gibt nach bem Dafürhalten ber Mergte, welche ben Bermuns beten im County=Sofpital behandeln, feinen Unlag ju ernften Beforgniffen. McCaulen wohnt Nr. 659 20. 26.

#### Rener Mordprozef.

Bor Richter Burfe hat heute ber Mordprozeß gegen Thomas S. Dean begonnen, welcher ber Erfchiefung bes 20 Jahre alten Albert Wall beschulbigt wird. Dean, ein Geger von Bes ruf, paffirte am Abend bes 29. Mai b. , etwas angeheitert, bie Ede von B. Mbams und Jefferson Strafe, als fich eine Angahl bon jungen Leuten fuftig über ihn machten. Dies ärgerte ihn und es fam gu einem Rrafehl, und Dean wurde fchlieglich ju Boben geschlagen. Er foll bann aus feiner be= nachbarten Wohnung einen Revolber geholt und benfelben blindlings auf die jungen Leute abgefeuert haben, mobei Ball, bon einer Rugel getroffen, tobt Bertheidigung wird die Nothwehr=Theorie geltend machen, mabrend bie Staatsanwaltfcaft ben Beweis erbringen will, bag ber Erichoffene absolut mit bem gangen Rabau nichts zu thun gehabt Amei Schweftern bes Ungeklagten find eigens von Detroit hierher gefommen, um bem Prozeg beigumohnen. Mit= tags ift mit der Auswahl ber Gefchwos renen begonnen worden.

#### Mus dem Coronersamt.

Im Chicago Hofpital ift heute ber Gifenbahnwächter James Stahl, bon Rr. 3312 Union Abenue, ber ihm am 13. Dezember in dem Guterbahnhof ter Chicago & Gaftern Minois-Bahn zugefügten Schuftwunde erlegen. Stahl hatte einen Mann, ber im Begriffe ftand, einen Guterwagen gu erbrechen, eftnehmen wollen, war aber bon bems felten burch einen Schuf tödilich bers munbet worden. Der Thater entfloh und fonnte bis jest noch nicht einges fangen merben.

William Donoghue, weicher am 12. Dezember von einem Unbefannten bor bem Saufe Dr. 304 State Str. am rechten Urme verwundet murbe, ift während der letten Nacht an den Folgen von Blutvergiftung im County-Sofpi= tal verftorben. Er wohnte an Babaih Avenue und 21. Str.

#### Rene Unflagen.

Florence Sines, welche - wie an anderer Stelle Diefes Blattes berichtet - geftern ihre Arbeitgeberin, Frau B. D. Nance in ihrer Wohnung, Nr. 5311 Mabifon Abenue, mighandelte und bann mit einer Menge geftohlener Gachen bas Beite suchte, wird fich auf awei weitere Antlagen hin zu verantloorten haben. In der Syde Part-Polizeiftation erichienen heute Frau G. B. Salle, ven Mr. 4506 Indiana Mve., und bie Rr. 4747 Calumet Mbe. wohnhafte Frau F. C. Francis und identifizirten die Arrestantin als jene Frauensperion, welche fich auch bei ihnen als Dienstmädchen verdingt hat und nach icenigen Tagen unter Mitnahme bon Werthgegenftanben im Betrage bon mehreren Sundert Dollars berichwun-

#### Romodie der Brrungen.

Die beiben Anwälte A. Gottlieb und Frant 3. Sogan, beren Rangleien fich im "Mihland Blod" befinden, murben heute gu früher Morgenftunbe an Marren und Sacramento Abe. bon zwei Begelagerern angehalten, folugen bie Rerle aber in bie Flucht. Bei ber Berfolgung bes Gefinbels feuerien bie Unwälte mehrere Revolberschuffe auf bie Strolche ab, woburch ein Blaurod herbeigelodt murbe, ber bann in feinem Dienfteifer bie beiben Abbotaten für Strauchritter hielt und biefelben berhaftete. Erft nach geraumer Beit flarte fich bas Migberftanbnig auf. Die Begelagerer aber hatten fich inamifchen längft in Gicherheit gebracht.

Lefet bie Sonutagsbeilage ber Abenbrof

Main Bloor. Aufraumung von einzelnen Partien gu weniger ale die palft: bes Preifes. Sie Flaiche filt . Cin. \$1.00 Broke, 45¢ Ebrup of Bite Bine Tar Compound, 10¢

25c Größe für .
. Hood's Beef Fron & Wine, volles 25c Wint, die Plaiche für .
49c blonic Wagenbirters, \$1.00 Größe, 49c Sanzwollene fedvarze und blaue Kerfen-liebergieber für Männer, mit schwerem italienischem
Tuck-Futter und seidenem Sammets 5.98
Kragen, werth 88.50, für
Sanzwollene schwarze und blaue Leaver lieberziebet sür Männer, mit ichverem FarmerSenin Futter u. seidenem Sammets 4.78
Rragen, werth 87.00, für
Blaue Chinchila Recters f. Knaben, mit Sturmund Matrolenikragen und wollenem 1.25
Prause Gebrick-Anzüge für junge Männer, mit
Sergestuter, Erdhen 14 bis 19.
1.50 Clothing Dept .- 2. Aloor. für ganch Cheviot hofen für Männer, gut 88c gemacht, werch \$1.25, für laturwollene und kameelham Unterhemben und Unterhem für Mönner, mit feibener Binding nud Berluutterfnöpfen, werth i 8c, 48c 48c

für Banzwollene ichwarze und blaue Kerfed und seidene Blüsch-Kapven für Ränner, mit doppeltem Band, mit seidenem Fauter,
werth Se das Stild, ihr
Seidene Blüsch-Kapven für Knaben, mit doppeltem Band und seidenem Fauter. Dritter Alcor.

Dritter Floor.

To Flanellet Sbirt-Raink für Tamen, gemacht mit voller Front — zefätteltem Rüden—abmedmaten Manischetter und Kragen—vollfomsmen passen Wanischetter und Kragen—vollfomsmen passen Manischetter und Kragen—vollfomsmen passend Haupers, aus beitem Flassellet gemacht — bödig beiest mit Robelto Kraid und Russles in Front und über Schalle und Alle Größen—bild zu Arton und über Schalle und alle Größen—bild zu Arton und über Schallen und alle Größen—bild zu Arton und grün — der jest gemacht und aarniet mit volken und betwen Soutache und vorschaften Arton und zeine Berlmutterfnöpen — großer Sailor Kragen Perlmutterfnöpen — großer Sailor Kragen Berlmutterfnöpen alse Größen, der Schalle zu der Schalle und bereich Schalle zu der S

In Miffouris Mordwintel.

Wie ein Nachtlang aus bergangenen Lagen nehmen fich bie jungften Rach= richten über bie Meabows = Bilneu'iche Familien = Morbfehbe im Miffourier County Chriftian aus. Gie erinnern baran, bak auch beute noch, obwohl bie Lage ber "Balbinobbers" langit porbei find, Miffouri feinen Morb= und Wehbewintel hat, welcher fich ben betannten "blutigen Grunben" in Rentudh" und bem angrengenben Theil bon Weft = Birginien, sowie in ben Tenneffeer Gebirgen gur Geite ftellen läft. Auf's Reue bat burch biefe Geichichte einer ber abgelegenften Theile bes Dzart = Gebirges, bie Bull= Creet = Region, eine wenig beneis benswerthe Berühmtheit erhalten.

Es ift bies eine fehr malerische Begend, welche bon bem ichonen, flaren, aber ziemlich reißenben Bull Creet in übwestlicher Richtung burchftromt wird und balb jum Theil auch bon ber Gifenbahn berührt werben foll, - eine Gunft, auf welche bie anderen genann= ten Tehbe = Morbwinfel mohl noch lange zu warten haben. Bon ber Daart-Mafferscheibe herniederfallend, windet fich der Bull = Creek zwischen reizenden igeln babin, um fich schließlich mit em Bear = Creet gu bereinen. Die bies beren Bewohner Diefer mobibewalbeten Gegend fteben in fehr enger geschicht= licher Begiehung gu ben fcneibigen Tenneffeer Gebirglern, und es ift bon Intereffe, biefe Begiehung in Erinnerung zu rufen, ba fie Manches ertlaren fann.

Die erften Befiedler ber Dgart = Region waren feine Unberen, als Zuwan= berer aus ber Dft = Tenneffee'r Ge= birgswelt, welche zu Taufenben nach bem fübweftlichen Miffouri famen, balb nachbem bie Jagbgrunbe ber Delaware= und ber Ofage = Indianer für bie Befiedlung eröffnet worben maren. Diefe eifenfeften Naturen und Liebha= ber bon Grenger = Ginfamteit fanben bier wieberum ibr mahres ?beal: gutes und reines Baffer, fruchtbare Thalgrunbe, Solg im leberflug, prachtige Bieb = Freiweibe und Bilb in Denge. Denn aus biefen Dingen feste fich ihr irbifches Paradies zusammen. Tenneffee war ihnen bie Civilisation au nahe gefommen.

Siebaig Rabre find es ber, bag biefe



Sou can rely implicitly pon the ability of this tonic to give you the new strength of which you are sadly in need after a spell of sickness.

Possesses the greatest nourishing and soothing qualities of Malt and Hops

VAL. BLATZ BREWING CO.
MILWAUKEE U.S.A.
Chicago Branch, cor. Union and Eric

Tel. 4357 Main

Große Bargains . . . für . . . Samflag, 7. Januar.

Dritter Floor (Fortfepung.) 20 Sude 30 John breites Hind Reg jur Salps Gardinen ,— weiß und erru, werth 15c per Jard, für Lamaste-Handticker, mit schwer Franse und echtarbigen ro- 19c then Rand, werth 30c das Stüd, für 19c \$50 volle Größe weiße gesäumte Bettbeden, seine Marseille Muster, fertig für den Ge: 35c branch, werd 70c das Stüd, für ... 35c

Bute Belg Filg-Feboras für Damen, in blan braun, mit Seibenband befett, für Robelty : Cachen für Mädden, Tam D'Sban-ter-Mügen, mit Onills und Band gar- 19c nick, regul. Breis 25c bas Stüd, für 19c othe und weiße Elberbann Sauben für Bables, mit Rofette und Ruche, 25c

Carpet:Dept .- 4. Bloor. Bergierungen und alle Grogen, werth 1.85 \$2.50, für Draht-Matragen, passend für bölgerne ober eiserne Betifiellen, werth 98c \$1.50 das Stüd, für 0 Cotton Zoo Matragen, guter Tiding, alle Größen, werth \$2.50,

Groceries. Groceries.

3. C. Lug's beites XXX Minnefota Matent-Rehl, per Bbl. \$3.98—

ber Sad
Heine frische Farmer-Butter in 17c
Krügen, per Pfand
Teller Wiscouslu Schweizer Käse, p. Pid. 123e
The Art San Der Pfid. Jir.
The Art Arad, per Pfid. Jir.
The Arady Lord, per Pfid.
The Arady Lord, per Pfid.
The Arady Lord, per Pfid.
The Arady Transport Pfil.
The Arady Family Seife, T. Stüde für 25e
The Gomith Scife, T. Stüde für 25e
The Gome arady Küffe, Ayd, pid.
The Arady Grand Ruffe, Ayd, And Lord, genischer Küffe, Ayd, And Lord, Life, Pfid. 22e, Ayd, Alip. mier Zie Combination oder Java uni 1.00 Motta Kaffee, Bfd. 22e, 43 Bfd. . 1.00 Fancy gemifchte Cates, with. 10c, per Bfb. 51e Bebr feiner Japan Thee, werth 45c, Bib. 23e

Bajement. janch Facon Borzellan Taffen und Untertaffen, wib. Sc. das Paar für . . Onart Porzellan Theetöpfe, wib. 18c das Stüd, für 10c with. 18c dab Stüd, für Garco Mufter Glas Zudere ober Butter 5. Cofen, werth 10c, für 2. Cuart braune glasitete Porzellan Milde 10c Mitcher, werth 19c, für 10c Mitcher, werth 19c, für 5c Ganco beforiete Bornellan Gemüse 5. Schiefeln, web. 18c, das Erid Borzellan Benüse 5. Commende 19c, das Erid Borzellan Ebectopi, Judervoje u. Grean Nitcher, 25c werth 68c per Set, für 100 Stüde sanch Facon und reich deforite Porzellan Ellan Linner-Sets, werth \$10 per Set, für Zpeziell: Bon 8:30 bis 9:30 Morgens. 100 Stude 36 Boll breites boppelfaltiges Rleisber Bicretine, bubfche Mufter, buntle 51c

Bon 2:30 bis 3:30 Radmittage. 6.98

> Bioniere ben Mitfitfippt uberichritten und fich im Daartgebirge nieberliegen, und ihre nachtommen baben mit gro-Ber Bahigfeit an ben Inftincten unb Ueberlieferungen ber Bater feftgehal= ten. Sie find gang mas Jene maren: tapfer und gaftfreunblich, ftets bereit, bie lette Brottrufte mit einem Freund gu theilen ober einen Feind und beffen | eder feine Lieblingenahrung, gut gegange Sippe bis in ben Tob gu befämpfen, auch unter fich felbit gum Raufen und Wettbalgen febr geneigt, außerft temperamentvoll unb, wenn fie irgenbwie gereigt werben, febr gu fürchten, - fonft gutmuthig und ftets aufrichtig im berwegenften Ginn bes

Freilich murben in früheren Tagen Streitigfeiten und Wettfampfe bei ih= nen häufiger mit ber blogen Fauft ausgetragen, und es mar ber größte | Oft für mehrere Tage berprobiantirt, Schimpf im Moral = Cober biefer Menschenkinder, eine Aufforderung abaulehnen. Rampf burch was fie veranlagt murbe, ober ob fie überhaupt eine Beranlaffung hatte! Der "befte Mann" in ber Ge= meinbe mar ftets berjenige, welcher alle Nebenbuhler im frisch = frohlichen Rampfe befiegt batte.

Es ift nicht zu bermunbern, bag aus einem folden Gefdlecht bas murbe, mas bie ftreitharen Bull = Creefers Beit vielfach an Stelle ber Fäufte Winchefter = Buchfen und Schrotflinten traten, mit oft recht berhangnigvoller Wirfung. Die meiften ber Sauptge= ftalten in ben blutigen Familien= und Nachbarichafts = Fehben ber Region find fonft teine Berbrecher - beileibe nicht! Dirgend in ben Acten bon Chriftian= ober Tarren = County fann man fonft etwas gegen biefe braben Bebirg= ler aufstöbern. Bar manche berfelben find fogar besonders für ihren "guten Character" geschätt, bei Freunden und Ginheimischen. Das gilt auch bon ben Bilneus und ben Meabows, welche bie fürgliche erschütternbe Tragobie gelie= fert haben.

Aber bas Alles hinbert nicht, baß bas Bull Creet = Land einen fehr gro= gen Procentfag von Morben im Bergleich zu feiner Bevölferungszahl auf aumeifen bat! Bon biefem Fluglein aus hat fich ja auch bie Balbinobbers= Organisation in ben Jahren 1885 bis '87 nordmarts ausgebreitet, beren ter= roriftifde Thatigteit im Cbens-Green's fchen Daffacre unweit ber Quellgemaf fer biefes Stromchens gipfelte, unb in ter Rabe bes Weichbilbes bon Bull hatten bie White River = "Regulato= ren" ihre hochburg. Die einzelnen Gruppen ber nachtlichen Streifzügler, welche ber Schreden bon Schweines und Sornvieh = Dieben u. f. m. ma= ren, benannten fich nach ben berichiebes nen tleinen Treets berlimgegenb, an benen fie hauften. Ueber bie Thaten ober Unthaten aller Diefer und ibrer Rach= gügler ließen fich viele Banbe fchreiben, welche vielleicht bas Beburfnig bes gangen morrithatenlefenben Bublitums beden tonnten! Aber, wie gefagt, -

lauter madere Rerle. -Es fehlt aber auch in biefer Region nicht an guten, b. b. lammefrommen, friedliebenben Menfchentinbern, ober auch an anberen, welche weitab mohnen, aber irgenbivie geschäftlich an bie= fen Stätten intereffirt finb. Gelbige

hatten fich innig gefreut, als bie Bolb brauchte. \$300 aufwarts für Reue. - Soon Inobber-Schredensberrlichteit borübet toar, und find nun auf's Tieffte betrübt über bie Meadows = Bilgeu'sche Blutfebbe, ba bierburch namentlich

bas Grunbeigenthum entwerthet, und burch bie Moroproceffe die Steuernian erbobt murbe. Diefe Stimmung ift heute noch ftarter, als fie in ber Balb-Inobber = Zeit mar, und mag bie Ber= folgung ber neueften Tehbebolbe, foweit fie nicht auf bem "Felb ber Chre" geblieben find, gu einer bejonders wirts famen geftalten.

Republifanifde Sofetiquette.

meines Reffen, bes 3den bon Ruß= land, wird ftets ben Damen zuerst fer= Felir Faure fühlte fich burch= aus nicht getroffen; er fagte lächelnb: "Geine Majeftat tann fich biefen Lurus auch geftatten, Mabame, er ift Auto= frat.

Die ,,Bohammer"= Jago.

Mus Raiferslauten wird gefchrieben: Bur Zeit gieben mit Blagrohr, einer ge= hörigen Anzahl Lehmfügelchen und der Rienholapfanne ausgerüftet in ber ro= mantischen Gegend bon Dahm und Bergagbern in bie reichen Buchenbeftanbe oft weit hinein in bie Berge wieder Leute, um auf die fog. "Böham= mer" zu jagen. Wenn nämlich, wie es biesmal wieber ber Fall ift, bie Buch= rathen find, bann tommt im Spat= herbfte in großen Schaaren aus bem Rorben ein Strichbogel, ber Bagler, auch Berg= ober Stodfint genannt, im Weftricher Boltsmund "Böhämmer" getauft, Taufenbe und Abertaufenbe ber Bogel laffen fich bann in ben Buchwälbern ber genannten Begirte über Winter häuslich nieber. Das ift ber Moment, wo eine eigenthumliche Sagb auf biefe barmlofen Thierchen beginnt. giehen bann meift geringe Leute weit= hinein in bie Buchenbeftanbe, um gu Nachtzeit eine eigenartige Jagb zu be ginnen. Beim Leuchten ber Rienholg= pfanne ober ber Fadeln erblidt man bie Mefte ber Baume bicht befett mit ben Wanbervögeln, welche bie Große einer Taube haben, und es beginnt nun ein beimtüdisches Morben. Sicher, obgleich ftill und geräuschlos, fliegt ber Tob aus ben Geschoffen ber Blagrohre hinauf in die Reihen ber ichlafenben bon heute find, und bag im Laufe ber | Bohammer und holt baraus einen nach bem anberen meg. Der Bohammer figt gerne warm. Wo eine Lude entfteht, ruden bie Burudgebliebenen wieber gu= fammen, fodaß bie Reihen immer ge= ichloffen find und ber Schütze ein leich= tes und ficheres Biel hat. Gin einziger Jager fann an einem Abend Sunberte erlegen. Die fetten Bobammer find bei entsprechender Zubereitung eine ledere. bon Gourmands begehrte Speife. Freilich treffen infolge bes Maffenmorbes bie Bogel in ben legten Sahren immer fparlicher ein.

> Bu fpat. - Frau (gu ihrem Manne, ber gerne trinft): "Uch, Beinrich, ba lefe ich eben bon ben Dagig= teitsbereinen, benen follteft Du Dich auch anfchliegen." - Mann: "Ad, ba bin ich zu alt bazu!"

> - Unverwüftlich. - Mein Fraulein, erlauben Gie, baf ich Ihnen Schutz und Begleitung anbiete? -Aber mein herr, ich fenne Sie ja gar nicht - Schab't nichts, Fraulein, werben mich schon noch tennen lernen!



Ein Weihnachls-Geschenk. "Grown" befigt "viele Tonarten". Ahmt bie Ton-arten vieler anberer Inftrumente nach. Wird auf gebn Jabre garantirt. \$200 aufwarts für Ge-

beiten in Ton und Bebaufe gelus fpielt jede Duft auf jedem Biano. Es ift ein Bunber. Gebt es! 140gli GEO. P. BENT, Mfr.

Reine Roplen. Bolles Gewicht. Beichtohlen. 

> 3 Minois Rut . . . . . . . . . . . . . . . . \$2.65 Sarttohlen au ben allerniebrigften Darftpreifen.

Begeht

Bor Rurgem gab "Seine Majeftat Felig I." ber in Paris anwesenden Großfürftin Bladimir bon Rugland ein Diner, bei bem Marie Baulowna in einer fuberben Toilette bon golb= farbenen Brotat ericien. Große Brisblüthen waren mit aufwärts ftreben= ben Stielen bon Rünftlerhand auf bie Robe gemalt, und eine einzelne natur= getreu nachgeahmte Blume wiegte fich fanft auf bem Toupee bes gu beiben Geiten ber Stirne fehr fraus und lofe arrangirten Saares, bas bon ben Dh= ren weiter nichts feben ließ, als zwei riefige gelbe Diamanten, Die mahre Farbenblige ausftrahlten. Die Großfürftin faß gur Rechten bes Brafiben= ten, mit bem fie fich lebhaft unterhielt. Da murbe bie Suppe herumgereicht, und gu ihre: lleberraschung mußte bie Groffürstin mit anfehen, daß das Dberhaupt Frankreichs in aller Gemutheruhe fich querft borfegen ließ und ben Inhalt feines Tellers auszulöffeln begann, ehe man feinen erlauchten Gaft noch bebient hatte. Marie Paulowna hielt es für einen Irrthum bes Dieners und that, als hatte fie nichts Un= gewöhnliches bemertt. Dann fam ber Fifch, die Entrées zc., und Faure, ber fich im übrigen bon feiner liebenswürbigften Seite zeigte, ließ fich von al-Ien Werichten zuerft ferviren und schaute babei fo felbitbewußt brein, bag bie Groffürftin nicht länger an ein Berfeben glauben tonnte. Die Bris auf ihrem Saupte fing gang bedentlich an gu fchwanten, und als die Tafel auf= gehoben war, fagte Ihre Raiferliche Sobeit gang laut zu einem Berrn: "Gi= genthumliche Sitten hat man in 3hrem Frantreich, Monfieur. Um Tifche

Befts und Beinkleider. Rr. 225. Beiße und Raturwollene Be Beinfleiber für Damen, reg. Breis \$1, Berfaufs-Breis 50c Berfaufs-Breis und Raturwollene Bests und Rr. 325. Beiße und Raturwollene Bests und Beintleiber für Damen, reg. Preis \$1.25, Berfaufs-Preis . 65c Nr. 525. Weiße und Raturwollene Bests und Beinkleider für Damen, reg. Preis 75.0 \$1.50, Bertaufs-Breis
Rr. 173. Befts und Beinfleider für Mädchen,
nur grau. Größen 1 bis 7 regulärer
Breis 50s. Bertaufs-Breis
Rr. 273. Befts und Beinfleider für Mädchen
nur grau. Größen 1 bis 7. regulärer
Preis 75s. Bertaufs-Breis
Rr. 187. Union Suits für Anaben, nur grau,
alle Größen, regulärer Preis \$1.
Bertaufs-Breis

> Bein und Lifore. Qualitat garantirt. Jas. C. Kepper Rhe, 7
> Jabre alt, Ot. Fl. Sl
> O. F. C. Taplor, 6 Jabre
> alt Ot.-Flaids 90c
> Finds "Golden Wedding
> Mye, 5 Jahr alt,
> Ot.-Flaids Sse
> Extra ausgeludter Lijds

Geftricktes Unterzeng.

Gin großer Berfauf bon Damen- und Rinder-Unterhemben, Dofen, Union Gaits gu ber

Riefigen Berichlenberung von 50c am Dollar.

Die Munfing Plaited Unterzeug Co.,

Wegen ben großen baulichen Beranberungen hat fie uns ben Reft ihrer 3ahres-Probut-

tion ju bem Bong Fibe Breife bon 50 Brogent ber Berftellungeloften berfauft. Die Art

Unterzeug ift bon Meer gu Meer befannt und berühmt wgen ihres guten Baffens, Arbeit

und Dauerbaftigfeit. Solche Gelegenheiten, Waaren dieser Art zu so niedrigen Breisen zu erlangen, war wohl noch nie da und kehrt wahrscheinlich nie weseber. Holt Euch von Diefem bemertenswerthen Gintanf, jo lange es reicht. 3br erhaltet 2 Stud für ben

S14.75

Union Suits. Icbe Rummer in brei Facons borrathig, big.: Gang offene Front, halb offene Front und offen über ber Bufte. Ar. 143. Weiße und Raturwollene Union Suits für Damen, & Facons, regularer Preis 75c \$1.50, Verfaufs-Preis Raturwollene Union Suits Damen, & Facons reg. Preis \$1.75, Verfaufs-Preis R. 75, Verfaufs-Preis Reis R. 75, Verfaufs-Preis Rr. 543, Beige und Raturwollene Union Rr. 543, Beifie und Katurwollene Union Suits, für Damen 3 facous, regulater Breis \$2.50, Bertaufs-Preis Preis \$2.50, Bertaufs-Preis Madden, nur grau, Größen 1 bis 7, regularer Preis 50c, \$25c Br. St, Union Suits für Anaben, nur grau, alle Größen, regularer Preis 50c, \$25c Br. 175, Union Snits für Madden nur grau, alle Größen, regularer Preis \$1, Bertaufs-Breis

Cafbmere . Sanbidube für Damen, echtidmary, Großen 51 bis 81, werth 25c . . . . . . . . . . Profeffionelle und Amateurs. Berabjegungen in ben Breifen, für bie 3hr gewartet habt.

Ecovill ober Anthony photographifche 60¢ Sulphite of Cobe Croftals, per Bfunb . . . Te Fleifch: Martt.

5×7 Troden Blatten, werth \$1.10, p. Dug. 50c

Bive Troden: Blatten, 41×41, werth 60c, 50c

2x2 ober 21x21 Troden-Blatten, 2 Dut. 15c

4x5 Developing und Brinting Out \$1.20 fits, bollftanbig, werth \$2.00, Breis

Regative Troden Geftelle, werth 25c, Stud 12c "Brofeffional Bhotographer" für Dez., Copp 5c

ipezieller Breis Camftag . . . . . .

Bir bertaufen Ertra Choice Breis:Bieb und Lammer. Schulter Steat, per Pfund . Round Steat, per Bfund, 10c bis . . . 1210 Sirloin Steat, per Bfund, 15c bis . . . . . 17e Edulter Braten, per Bfund . . . . Gerollter Braten, feine Rnochen, p. Bfund . 10e Brima Rib Roaft, per Bfb. 12je bis . . . . 15e Weniger als Salb-Loin ober Mittelidnitt, Der Hind.
Bet Tenberloins, per Pfb. 1240
Brifche große Bert Tenberloins, per Pfb. 1240
Sommmabe reine Borf Saufage, per Pfund . So
Golfkändige Auswahl von gerupftem Gefüget zu
ben bentdor niedrigften Preifen.
Frischer biefiger Celery, gut gehleicht,

Frifder blenger weiter, was ber Bund .
Feinfte Cape Cod Cranberries, ber Ot. .
Ausgew. Calif. Seebling Drangen, 2265, ver Onkend .
Fanct Ressund Bitronen, 3098, Dugend .
Fonct Galifornia Laber Feigen, per Pfund 12c; 5 Pfund 55c

. 16e

15e

Gin weltgeicidtlicher Baum.

Gine ber mertwürdigften Reliquien, welche in ber Umgegend ber meritani= ichen hauptstadt eriftirten, ift fürglich bom Feuer gerftort worben. Es war bies ein uralter, bollftanbig mit Moos und Schmarogern bededter Enpreffenbaum, ben bie Touriften, bie bas Land im borigen Sahrhunbert burchftreiften. ichon unter bem eigenthümlichen Ramen "Baum ber traurigen Racht" fannten. Gine Sage, Die im Bolte noch heute fortlebt, ergahlt, bag ber berühmte fpanische Eroberer Ferdinand Cortez, am 1. Juli 1520, nachbem ihn bas heer ber Azteten bis borthin gurudgebrangt, unter biefem Baumriefen fein Nachtquartier aufgeichlagen habe. Trop ber forgfältigen Rachforschungen feitens ber Regierung, bie ihn wie ein Rleinod hütete, ift nicht erwiesen, ob das Feuer in bofer Abficht angelegt worden ober ob es aus einem unglücklichen Bufalle hervorge= gangen ift. Wenn man ben Ungaben meritanischer Botaniter Glauben ichenten fann, fo gehörte biefe Enpreffe gu ben ftartften und alteften Baumen, welche unfer Planet jemals hervorgebracht hat. Bor einigen Jahren fchid te ein überfeeisches Gelehrten-Romite einen Abichnitt bes Nebenftammes nach bem Marine-Mufeum in Mabrib. mo er gur Erinnerung an Spaniens berühmtesten Conquistador aufbewahrt wird.

Endlich.

BerlinerBlätter berichten: Gine bom Raifer angeordnete Menberung ber Garnisondienft = Borichriften betrifft bie Borfdrift, nach ber bei Berhaftun= gen und vorläufigen Feftnahmen gu berfahren ift. Danach foll ber Transport berhafteter und borläufig feftgenommener Berfonen in bertehrgreichen Strafen möglichft in gefchloffenen Bagen erfolgen. Erfcheint nach Lage best einzelnen Falles, a. B. bei Berlas

nen, bie fich wiberfenen ober wenn Abfälle : Kontrakt. schwere Vergehen ober Verbrechen vorliegen, eine Feffelung ber Berhafteten

Spesifisationen für die Abbalung, Fortichaffung und ichiebliche Befeitigung allen Mills. Afche und Abiallen in der Slaat Schiege für das Jahr endend am 31. Tejember 1880 find jest jur Bertbellung freite. Berjonen, welche Ungebore für einen Rontraft einzureichen munichen, fannen dieilben erhalten auf Rachfrage beim Ronnriffe für offentliche Arveilen im Rathbrage im Glicago. Angebote vorweg geöffnes ber Bache befindlichen Schliefzeug ober auf anbere geeignete Beife gu er= im Rathbaufe in Chicago, Angelote verden geöffnet um II Uhr Bormittags am 24. Januar 1899. L. B. Mockann folgen. Durch biefe Neuerung merben in Bufunft bie Fluchtverfuche und bas Rommiffar für ö

> Freies Auskunfts-Butean. Bobne toftenfrei tollettirt; Rechtbiechen allen Art prompt ausgeführt. 92 Sa Saffe Str., Bimmer 41. 4ma'

Gifenbahn-Mahrhlane.

mit bem bummen Gesichtsausbrud foll Schriftfteller fein; was macht er Alinois Jentral-Cisendahu.

Alle durchschrenden Züge berlaffen den Lentral-Dahndol. 12. Str. und Barf Row. Die Züge nach dem Schen können mit Ausnahme des N.C. Pofizuges) ebenfalls an der 22. Str.. 39. Str.. Opd Barfund 63. Strahe-Catalon beliegen werden. Cadical Company of the Company of t 3ffinois Bentral: Gifenbahn.

MONON BOUTS-Deathern Station. Etdet Offices, 292 Clart Strafe und Anbil

Rigang.

Andianapolis a. Cincunan '2:4-Bm. '12.00 M.
Bail'ten Balt. Hil. R. P. '2:4-Bm. '12.00 M.
Bail'ten Balt. Hil. R. P. '2:4-Bm. '12.00 M.
Bail'ten Balt. Hil. R. P. '2:4-Bm. '12.00 M.
Bail'ten Balt. Hil. R. '2:4-Bm. '12.00 M.
Indianapolis a. Cincinnati '4:30 Un. '5:55 Rd.
Indianapolis a. Cincinnati '11:45 Bm. '5:55 Rd.
Indianapolis a. Cincinnati '11:45 Bm. '5:55 Rd.
Indianapolis a. Cincinnati '11:45 Bm. '5:50 Md.
Indianapolis a. Cincinnati '2:20 Md.
Indianapolis a. Cincinnati '2:20 Md.
Indianapolis a. Cincinnati '2:30 Md. '7:30 Bm.
Indianapolis a. Cincinnati '8:30 Nd. '7:30 Bm.
Indianapolis a. Cincinnati '8:30 Nd. '7:30 Bm.
Indianapolis a. Cincinnati '8:30 Nd. '7:30 Bm.

Gifenbahn-Fabrblane. Burlington: Linie. Glarf Grr. und Union-Bahndo Büge Fofal nach Galesburg. Litawa, Streator und La Salle. Rockolle. Rochford und Forreston. Emaho. Genver. Emo. Drings. Fort Rabison und Leofut. Vofal Hunte. Illinois u. Jova. Galesburg und Duings. Gilindon. Roch Jeland. Chindon. Roch Jeland. Offawa und Streator
Eterling, Rodelle und Rodford.
Aanlas Sith, St. Jose u. Leavenworth
Fort Worth. Dallas. Housen.
Omaha, C. Bluffs, Rebraska
St. Paul und Minneapolis. "Täglich. †Täglich, ausgenomn lich ausgenommen Samftags.



CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route." 

bie wunderbaren Bargains die morgen in bem Großen Laben offerirt werben unberudfichtigt ju laffen. Alle Lepts, forbern Gure Beachtung burch bie unerhörten Bargains, die bier überall geboten werben. Kein Profit wird bier morgen beanfprucht-morgen ift Guer Benefig- Lag im Großen Laben.

nicht den Irrthum . . . . .

Grogartige und unerwartete Berthe in

Mädden= und Misses=Jakets, lange Coats und Aleider, Damen-Pely- Jackets, Hemmarkets, Regenmantel etc. ju Breifen, Die eine Ersparnig bebenten. Leute bie ihr Gelb in Ucht nehmen, follten biefe großen Werthe nicht überfeben.

3u 30c am \$ — Giegante Coats {. Madgeneralles da, was 3dr
verlangt — jedes beliebte Waterial bielee Saijon
— importirte Boncles, Kerfens, \$\overland{\text{Coats}}\$ = \begin{align\*}
3u 30c am \$\overland{\text{South}}\$ = \begin{align\*}
3u 30c a

Drei fehr fpezielle Regentode:Berthe für Damen-Rur Camftag.

\$2.90 für \$5 Madintoshes—in marineblau burchwegs gefüttert mit fancy Blaids — abnehmbarem Cape.

\$3.90 für \$7.50 reinwollene Serge Madin: toshes—marineblau—boppeltes Cape und boppelbrüftig—Cape durchweg gesüttert. \$10 und \$12 Damen-Jadets, \$5.00.

Baltic Ceal Jadets - gutes frutter - neue Bog front \$15.00 Ohne Ausnahme wird diese Ansammlung bon Coats aus übertreffen, was bieher in dieser Saison gezeigt wurde-es sind seidengesuterte Rerieds, schwarz und in Farben; seidengegütterte Coverts, eidengestütterte Boucles, nur in schwarz; jeidengefütterte Cheviots Gull Stin Aftrathau 3adets-ausgez, baltenbes Seiben: \$17.50

Prima Qualifat Glectric Seat — die allernenefte und beste Facon, Finish und Futter — dieser Coat wird in gang Chicago im Res \$37.50' tall für \$65 bertauft — morgen Rene 1899 Damen Remmarfets. 825 Remmartete \$9.90. Januar-Bertauf bon Belg: Ccarfe, Beig: Cturmtragen, Belg

Sammtliche Mufter-Garments eines herborragenden RewVorler Fasbrifanten zu einer Strabfegung von 50 Aroz, gefauft \$9.90 meire von jeder Corte-aus importitete Bulls \$9.90 ftoffen gemacht—moderne und modifice \$25 Coats. Tab Collarettes und Belg: Muffe ju 50c am Dollar. Amerikanijdes Stein : Marber | Unfere bene Qualität Aftradan | Rur Tab | Gleetric Scal Muff - \$2. Gin wirtl. Bargain—Wir haben viele 24s bis 303öll. \$5.00 flee. Scallsapes—beiegt ob. einfach—um zu räumen f. \$14.75 flegigi. Barderi-Kragens und \$14.75 fledina—werth \$25 auch Chalitat ausgew. \$14.75 fleel kfrachgun — werth \$22.50 fleet. \$14.75

Saarf ... Schwanzen ... 200 Berry ... 30.00 Be

Außergewöhnliche gandschuf-Werlhe.

Taldenlücher-Verkauf.

und hohlgefaunt, jeber Jaben garantirt reinleisnen, wenn voll gebugelt wurden fie 8c

gerfnittert, aber ein großer Bargain ju . . . . . . . . . 5¢

Photographische Mtenfilien.



beften all around Cameras, Stemsfinder, eine der 28th. 25, Preis Pudeve Camera, Größe 33 bei 33 30.C. Caftman's Tanlight Loading Cartridge Film für 12 Auf-

Austian Camera, braucht Glas-Platten, Größe 2x2 mit Bor mit Platten u. Fluisping 25c

Des Aroken Ladens wunderhare Schuh- Preise haben das

gefchall erobert. Dirgenbs fo als wie im Großen Laben findet man fold treff-liche Kombination in Facons, Qualität und niedrigen Preifen. \$3, \$4 und \$5 Damenichuhe, in Bor Calf, Winter Tans, ichwere Bici Rib, Patentleber Gloth Top niedrige Mbjage, Patentleber fancy Gilf Beiting Tops Louis XV. Abfage, handgewenbete Cohlen, emaillirtes Lebes, ichwere Winter Bro-Leiften - alle neue gacons gu bem munberbar \$2.31

niedrigen Breis ..... Casco Calf Conuriduhe fur Anaben und Sünglinge — ichwere Soyn...
gute Schuhe für Wintergebrauch, 95c

Ralbleberne Schuhe fur Manner, Conur und Congreg-Barbwell

nothwendig, fo hat biefe auf Anord

nung bes Bachthabenben mit bem auf

bemnächstige Schiegen ber Transpor=

teure auf die Flüchtlinge, fowie die ba-

durch bewirtte Gefährdung bes Publi-

- Dann ichon. - "Diefer herr

- Genau. - De: Schriftsteller

benn?"- "Uch wiffen Gie, er macht bie

Manto ift ja langft tobt, herr Bro-

feffor! - Wiffen Gie bas gang be=

ftimmt? - Bang beftimmt. - Saben

heernfe amal Frau Dietfchen, wie

chteht 's b'n eegentlich mit b'r Lotterie,

hatt' b'n Ihr Mann was gewonn'n?-

Frau Dietiche: Ich, tee Gebante, ber,

ber batte gerabe's Gefchic b'rgu, 3a -

in Anfang allemal, ba lauerte uff's

große Loos, hernachen uff be zweeten,

britten un barten, un gulegt-ba mare

froh, wenn'r mit b'n Ginfage raus

fame awer - a haat' ab'n tee Glide .-

Frau Bietfch: Gabn Ge, ba is mei

Alter freilich a and'rer Gerl, ber hatte

Ge neilich amal anne Rommer, berre,

wenn ba fchtag b'r eens anne viere, un

binten noch anne Rull bran gemaken

mare - hatte er beinahe 50,000 Mart

Central Wisconsin

47,000 Ader find auch übrig in biefer habiden Go-gend, au febr niedrigen Breifen und günftigen Bedia-gungen. Ertwießenem gehem hier jedem Bienflag ab. Ungefahr iod beutige Jomalien daden fich in die fer Rachdarichaft ihre Deunfälten in ben leiten drei Monaten außgelight. Weden weitene Einselinden wei-

- Ae Glücksvogel. - Frau Bietsch:

fogenannten "Ballgefpräche"!"

tums unmöglich gemacht.

Sie ihn felbft getobtet?

welt, regulare \$2.00 und \$2.50 Coube, ftarfe Cohlen, Coin und weite

Beben, einfach und mit Tip .....

liegel Cropert 9

## OELLER BROS. & CO.

## Jür Samslag, den 7. Januar!

		ECS.
5c	Befütterte Kinder-Unterhemben	S)
15c	Warme boppelte Rinber-Mittens, Die 25c Qualitat, Das Paar	
21c	Manner-Unterhojen, gemacht aus egtra ichmerem Barchent, bas Baar	1
33c	Manner-Arbeits-leberhofen und Jaden, gem. aus bestem blauem Port Denim .	9
86.5	Damen Jadets, gefertigt aus reinwollen Biber, waren billig für \$5,	
19c	Große wollene Tücher (Fascinators), in ichwarg, weiß und farbig	ì
61c	Grepe-Papier in 10 Gus Rollen, alle Farben, per Rolle	i
24c	Weihe Watte in Rollen, Die Rolle Rofosatutten für Thurborlagen, mit rosthen Ranten, bolle Größe	
5c	Geine neue Mufter in Rleider:Percales,	
	Strate Dont	S. S.

	Schuh=Dept.
6	fetta große Bargains für Camftag! Wir verlau- fen nur Brima-Waare.
	tinder:Dongola:Anöpfichube, Größen 12c 2-5, das Paar Fetra scine Dongola:Anöpfichube für Kinder, Batentleder:Spigen, Größen 2-5, ipes. Werthe, das Kaar
S	Cinber ichwere Grain Knöpfichuhe, Größen 8-11 - ein fich febr gut tragender 590 Couliduh-Baar
8	Schwere Frauen Slippers, handgemacht, schwere Sohlen, burchweg jolib, egrea 490 bauerhaft, Baar

Conthe Dept . - (Fortfegung). Feine Damen Ball Slippers, weiße Glace Strap Canbalen, mit Schleife und Schnallen 69c — alle Größen Baar . Franen Biber Schube, jum Schnüten ober Rnöpfen: Dongola Oxford, ichwere Leberjohlen, durchweg jolid, Baar . 79c

Wir verfaufen Marfen n	ie:
Mashburn Crosbys XXX   Paten Bajbburn bestes XXX Moellers bestes XXX in ½ Fah-Säden, per Fah	3.65
Beites bohmifches Roggen=Mehl,	396

Ausgelaffenes Schmaly, Pfund . . . . . 31e Befte Elgin Creamerh Butter, Pfund . . . 21e Gelbe Erbfen (Split Beas) Pfund . . . . 2c Feiner und grober Sago, Pfd. . . . 3e Bartlett Birnen, in 3 Pfd. Büchfen . . 11c Ertra feines fuges Rorn, Budje . . . Se Moftrich Sarbinen, Budje . . . . 5e California Muscatel Rofinen, Bfb. . . 50 Extra große California Bflaumen, Bfb. .

#### Telegraphische Nolizen. tonfervativen Parteiführer Silvela gu

Inland.

In einer Berfammlung bon Ge= ichaftsleuten in San Francisco murbe befchloffen, eine internationale Ausftel= lung bafelbft im Jahre 1901 gu beran=

- Die Anarchiften in New York hielten eine Freudenfeier über die Er= gebniflosigfeit ber internationalen Un= ti-Unarchiften-Ronfereng ab. Johann Moft war als Redner angefündigt, er= schien aber nicht.

- Wie aus Bana, 30., gemelbet wird, find 150 ber farbigen Gruben= arbeiter, die aus dem Suden importirt worden waren, an der Lungenentzun= bung erfrantt, und zwei find ihr ge= ftern erlegen.

- Zu Howard Late, Wis., wurde Joseph Borell unter ber Anflage ber= haftet, am 15. Mai 1897 feinen Bater und feine Gattin ermorbet gu haben. Es werben noch mehr Verhaftungen in Berbindung mit biefem Fall angefün=

- Aus New York wird gemelbet: Der ehemalige Rabbiner und jegige baptiftische Jubenmiffionar Leopold Cohn hat in Schreiben an ben Braft= benten McRinlen und ben Bürgermei= fter Ban What fich bitter über Infulti= rungen friedlicher Juden in Groß Rem Dort betlagt.

- Der Generalstaatsanwalt bon Dhio hat bas Staatsobergericht er= fucht, ben Freibrief ber "Stanbarb DilCo." für berfallen zu erklären, weil biefelbe offen bem Befehl bes Gerichts betreffs Borlegung ihrer Gefcaftsbucher trott und in 8 Fallen ihre Privi= legien überschritten habe.

— In Omaha, Nebr., wird jett ber Prozeß gegen Frant M. Dorfen, ben früheren Raffirer ber bertrachten "Firft National Bant" in Ponca, Reb., ver= handelt, welcher per Mailmuna Det Bantbiicher und ber Beruntreuung bon Gelbern beidulbigt ift. Richter Carland pon Gub-Datota, welcher ben Borfit führt, hat einen Befehl erlaffen. wonach ben Zeitungen berboten wirb, irgend welche, in dem Prozeg gemachte Zeugenausfagen zu beröffentlichen ober ben Fall überhaupt zu besprechen!

- Geftorben ift ber berühmte fcme= bifche Maler Arnold Johanson.

- In ber beutschen Reichshaupt= ftabt nimmt bie Influenza ober Grippe ebenfalls immer mehr gu.

Das prachtvolle Schloß Tag= ftein, im Schweizer Ranton Graubun= ben, ift bis auf ben Grund nieberge= brannt.

- In bem italienischen Flotten-Bubget für nächstes Jahr ift, wie man hört, ber Bau bon 8 neuen Schlacht= fciffen, barunter zwei erfter Rlaffe, in Musficht genommen.

- Mus dinefischen Quellen wird ge= melbet, baß zwifchen Großbritannien und ben Ber. Staaten ein geheimes Mb= tommen bestehe, jebe weitere Abtretung bon dinefischem Gebiet gu berhindern.

halbamtlich wird mitgetheilt, baß bie beutsche Regierung hoffe, mit ben Ber. Staaten über ein Sanbels= Proviforium übereingutommen, ebe ein regularer Gegenseitigfeits=Bertrag abgeschloffen werbe.

- In Dublin wurde eine große Entrüftungs = Maffenverfammlung gegen bie "übermäßige Befteuerung lands abgehalten. Lord Caftletown und andere angesehene Redner behaup= teten, Irland gable jährlich 15 Millios nen Dollars Steuern gu viel.

- Der frangösische Botschafter in Berlin, Marquis benoailles, begab fich auf befonderen Befehl bes Prafibenten Faure nach Potsbam, um fich perfonlich nach bem Befinben bes Raifers Wilhelm gu erfundigen. Er wurde bom Raifer felbft empfangen, welcher fagte, baß es ihm beffer gehe.

Der beutsch=tatholifche Miffionar Bater Steng und ein eingeborener Briefter, welche fürglich in Sia, Chi= na, bon einem Unterpräfetten gefangen genommen wurben, find wieder in freiheit gefest, und es ift bie, beutscher= feits geforberte Genugthuung geleiftet

— Die spanische Königin-Regentin hat ben General Polavieja und ben

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Groceries.

Proife für Mehl find mieber herunter !

Shreded Cocoanut, Bfb. . . . . 12e "Golden Drip" Shrup, Ot. . . . . 4e Barlor Zünbhölgden, 12Schachteln im Badet 5e

fich befohlen, um fie mit ber Bilbung eines neuen Minifteriums gu betrauen. Die Nachricht von der Abbankung bes Ministeriums Sagafta war aber bis geftern Racht noch nicht eingetroffen. - Dem König Osfar von Schweben wurde eine Betition um Erweiterung des Stimmrechts in Schweben überreicht. (Norwegen hat bas allge= meine Bahlrecht.) Die Petition ift bon 365,000 Burgern unterzeichnet. Der

Ronig, ber übrigens febr leutfelig mar.

erklärte, nur ber Reichstag tonne bier=

über entscheiben.

- Der beutsche Bundesrath hat die, geftern angefündigte "Entscheidung" bezüglich bes Lippe=Streites abgege= Eigentlich ift fie aber feine Ent= scheidung; fie befagt nur, daß ber Bun= besrath befugt fei, fich mit ber Frage au befaffen, bag aber gegenwärtig fein binreichenber Grund für die Entichei= bung ber Streitfrage borliege, weil tein Fall von Thronfolge ober Regent= schaft vorgekommen sei, ber mit ben Unsprüchen bes Pringen bon Schaum= burg-Lippe nicht bereinbar fei. Diefe Entscheidung habe ferner feinen Gin= fluß auf eine etwaige fpatere Entscheis bung, und alle weiteren Untrage ufm., bie bem Bunbegrath in biefer Ungele= genheit unterbreitet worben find, mur-

#### ben nicht untersucht werden. Dampfernadrichten. Mugefommen

New York: Noordland bon Antwerpen; Britannic (?) von Dünkirchen; Victoria von Marfeille.

Boulogne: Werkendam bon New York nach Rotterdam; Ebam, von New Dort nach Amfterdam.

Ropenhagen: Dania bon Galbefton,

Un Faftnet borbei: Cufic, bon New York nach Liverpool.

#### Mbgegangen.

dam nach New York. Man hegt in New York jest feinen 3meifel mehr, bag ber Dampfer "Ca= tania" auf hoher Gee untergegangen ift. Die Gigenthumer fagen, es hatten fich 28 Mann an Bord bes Schiffes be= funden. "Catania" war im legten Robember bon New York abgefahren.

#### Lofalbericht.

#### Beiblicher Bandit.

Um letten Dienftag nahm bie Rr. 5311 Madison Avenue wohnhafte Frau B. D. Rance eine junge Frauensperson, welche ihren Namen als Flo= rence Sines angab, in ihre Dienfte, nachdem bieselbe fehr gute Zeugnisse borgezeigt hatte. Rach ben Erfahrungen, welche gestern Frau Nance mit ihr gemacht hat, ift fie jest überzeugt, daß biefe Zeugniffe gefälscht find. Um Nachmittag versuchte die angebliche Florence Hines bas Haus mit zwei Sandtaschen zu berlaffen, murbe aber bon ihrer Arbeitgeberin, die gu wiffen wünschte, was fich in ben Sandtafchen befand, baran gehindert. Buthend fprang bie Burudgehaltene auf Frau Rance gu, Schleuberte fie mit folder Gewalt zu Boben, daß fie ohnmächtig wurde, und ergriff bann bie Flucht. Muf die Silferufe ber Dighandelten machten fich bie Nachbarn an bie Berfolgung ber Flüchtigen und nahmen fie mit Silfe eines Blaurods im zweiten Stodwert eines Saufes an 55.Str. und Bafbington Abenue feft, mofelbft fie fich berftedt hatte. In ben Sand= tafchen, welche fie auf ber Flucht mit genommen hatte, fanb man \$25 in baarem Gelbe und Schmudfachen im Werthe bon mehreren hundert Dollars. Alle biefe Sachen wurden bon Frau Nance als ihr Eigenthum iben= tifigirt. Die Arrestantin wurde in ber Sibe Part Polizeiftation eingefperrt, wo fie angab, berheirathet gu fein und Rr. 5016 Dearborn Strafe

\* Bei einer Rollifion zwischen feinem Fuhrwert und einem elettrifchen Strafenbahnwagen ber 31. Str.=Li= nie murbe geftern ber Ruticher Morit Albert von feinem Sige auf bas Stra-Benpflafter herabgeschleubert und erlitt babei fehr erhebliche Rontufionen am gangen Rörper. Gine Ambulang brachte ben Berletten nach feiner Bohnung, Rr. 438 G. Desplaines Strafe.

#### Bolitit und Berwaltung.

Barrifon, Altgeld und der demofratifche Staats- Tentralaus dug.

Alderman Coughlins Gefdent an den "jungen Adler von Chicago."

Das Staats-Bentralfomite ber bemotratischen Partei von Juinois hat bei feiner Bufammentunft in Spring= field einftimmig bie Bringipien ber Chicagoer Platform bon Reuem indof= firt und fich hierbei gang befonbers auch noch zu Gunfien ber Freifilberfache ausgesprochen. Die lotalen Guhrer ber Bartei feben diefen Befchluß als bin= bend an, und Alexander Jones prosphezeite gestern schon, bag Ilinois im Jahre 1900 eine feft geeinte 16:1 und Brhan=Delegation in die demofratische National=Ronvention entfenden werde. Much Mayor Harrison scheint mit dem Vorgehen des Zentral = Ausschuffes burchaus zufrieden fein. Er ließ fich barüber wie folgt aus: "Der Beichluß ift burchaus im Ginflang mit meiner Ueberzeugung. 3ch mar ftets ein Ber= fechter ber Freiprägung und bin bies auch heute noch. Die Unhänger Alt= gelb's ftreuten bas Gerücht aus, bag einige ber Romitemitglieber Goldbemotraten feien, nur weil die Betreffenben politische Freunde bon mir waren, boch haben wir ben Altgelb=Leuten ben Wind aus ben Segeln genommen. Much fie hatten eine Silber-Resolution borbereitet, doch fam man ihnen gubor. Mit ber Reorganifirung bes Bentral= Ausschuffes, wie sie ausgefallen ift, bin ich fehr zufrieden."

Gang anders lautet bas Urtheil Altgeld's. "Die Sandlungsweife bes Ben= tral=Romites ift weiter nichts, als ber Musbrud rein individueller Unichau= ungen", meinte der Er=Gouberneur ge= "Staats = Bentral=Musichuffe fonnen ihre Bartei auf feine bestimmte Politit berpflichten. Das ift die Aufgabe ber Ronventionen, diese aber pfle= gen fich nicht um Beidlüffe bon Romis tes gu fümmern. Much findet ber Wille bes Bolfes feinen Musbrud in folchen Romitebeschlüffen, und deshalb hat es nur wenig zu bebeuten, mas bie herren in Springfielb angunehmen für gut befunden haben."

Diefe Worte bejagen genügend; Altgeld fieht fich wieder einmal über= trumpft. Er fann fich jest nicht mehr als der alleinige mahre Freifilber=3a= fob bon Minois aufspielen, und was bie gange Sachlage für ihn noch unan= genehmer geftaltet, ift, bag William Jennings Brhan bem Staats=Bentral= tomite für die Unnahme bes in Frage ftebenben Befchluffes feinen aufrichti= gen Dant abgestattet und benfelben fomit fanktionirt hat.

Der neue Erefutiv-Musschuß bes bemotratischen Staats = Zentralkomites fest fich wie folgt zufammen: Thomas Bahan, Rob. G. Burte, William Loeff= ler, Fred. G. Elbred und Alexander 3. Jones, aus Chicago; D. J. Hogan, Geneva; Frank J. Havill, Mount Ber-non; William E. Mounts, Macoupin County; Daniel Beenan, LaSalle Counth; Ben I. Cable, Rod Jsland; Alexander Sope, Madison Countn: Thomas F. Donoban, Rantafee; 3a= mes W. Orr, Champaign, und James S. Rids, Chriftian County. Bon ben Benannten ift nur Orr ein ausgefpro= chener Altgeld=Mann.

Morgen Abend findet im "Tremont hiefigen Brhan-Liga ftatt. Folgende rominente Demotraten werden auf bemfelben Unsprachen halten: 2Bm. 3. Brhan, Kongregmann John J. Lent bon Dhio, Kongregmann B. S. Sinrichfen von Illinois, Mayor 28. C. Maybury bon Detroit, Mayor David B. Rofe von Milmautee, Manor Thomas Taggart bon Indianapolis. Charles A. Labd von Remanee, 311., 28m. F. McAnight, von Michigan, Dr. Soward S. Taylor und Rapt. William P. Blad bon Chicago.

Manor harrifon erhielt geftern bon Alberman Coughlin, bem ftabtrathli= chen Bertreter ber 1. Barb, einen prach tigen lebenben Abler geichenft. DerRaig trug bie Inschrift: "Dem jungen Abler bon Chicago, Carter S. Sarri= fon, bon John Coughlin." Das Thier wurde borläufig bem goologischen Barten im Lincoln Bart überwiefen.

Der Stadtrath hat befanntlich in feiner letten Sigung eine Unterfudung der Bribewell=Bermaltung ange= ordnet. Gin aus ben Albermen Math. Ballenberg, Manpole, Reagle und Schlate bestehender Unterausschuß bes ftabtrathlichen Romites für Bridewell= Ungelegenheiten wird morgen bie Befferungsanftalt besuchen, um an Ort und Stelle bie nothigen Rachforschun= gen anzustellen.

#### Apollo-Theater.

Für tommenben Sonntag ift wieber eine Novität auf bem Spielplan Diefes Theaters jur Aufführung angefündigt. "Rapitain Drenfus, ber Gefangene auf ber Teufelsinfel", großes Genfa= tionsichauspiel in 5 Aften, bon bem in Chicago lebenben herrn Ernft Pacully verfaßt, wird hier jum erften Male in gang Umerita über bie Buhne geben. Die Direttion garantirt ben Besuchern mit ber Aufführung biefes mit vielem Befdid gefdriebenen Schaufpiels ei= nen genufreichen Abend. Auger ber ftändigen Gefellschaft find für biefe Borftellung noch einige ber beften biefigen Schaufpieler engagirt worben, um eine möglichft gute Berfonenbefe= gung gu ergielen, und ebenfalls find rollständig neueDekorationen dazu an= geschafft worden. Die Titelrolle liegt in ben Sanden des erften Gelbenliebha= bers, herrn Mug. Robenberg, welchem Frl. Fanny bon Bergere als beffen Bemahlin wurbig gur Seite ftehen wirb. Auch bie übrigen Hauptrollen find mit ben Damen Rathe Werner, Clara Lutas, Anna Bally, fowie ben herren Grobeder, Uhlich, Rroner, Roch, Liebe und Bacully auf's Befte befegt.



# Offen Camftag Abend bis 10 Uhr.

Folgt immer dem Sührer

Richtet Gure Mugen auf The Sub, befonders mahrend

### Reflern und Ueberbleibseln morgen,

bei welchen wir wirkliche Herabsetzungen von 15, 20, 30, 40 und 50 Cents am Dollar garantiren. Jeder Urtifel, den wir offeriren, ift durchaus erster Klasse. Keine schlechten Waaren haben je in diefen Saden Eingang gefunden, und werden ihn auch nie finden. Der einzige Grund, weshalb wir diese neuen und verlockenden Preise machen, ift der, daß wir die Dorrathe reduziren muffen. Wenn 3hr felbst Geschäftsmann seid, werdet Ihr wiffen warum. Wenn Ihr ein Kunde von The Bub feid, wift Ihr, daß wir ftets halten, was wir versprechen. Wenn Ihr fein Kunde von uns seid, werdet Ihr einer werden, nachdem Ihr ein oder zweimal dieses - der Welt größtes Kleider-Emporium

Rester und Ueberbleibsel in Männer-Kleidern.

Obds and Ends bon feinen gangwollenen Caffimere und Chebiot Ungugen für Manner Berfebs — gemacht mit ober obue raube Raaten — gewohnlich berfauft ju \$7.50 und \$4.75 \$8.00 — herabgeseht für biefen "Obbs and Ende"-Berfauf auf Feine Anguge für Manner - fanch Borfteds, Caffimeres und Tweeds -Singelne Bartien bon unferen allerfeinften Angugen für Manner — gemacht bon importirten und feinften eidengemischten Worfteds - gefüttert und bejett fo gut wie bie beften fundengemachten Rleibungsftude - früher berfauft Großer fpezieller Berfauf von Angügen für große Manner — Gure Auswahl von 200 Angügen, in Größen rangirend von 44 bis 50 — gemacht von den feinsten importirten und hiefigen Borfteds mir bertauften fie gewöhnlich zu \$18, \$20 und \$25 — Find bertauften ife gewöhnlich zu \$18, \$20 und \$25 — Schneibern — garanfirt nicht auszureiße bertauft zu \$2.50 und \$3 — Cobs and Feinste Sorten bon einzelnen Partien bon \$7 und \$8 Hofen, herabgesett auf \$5.

#### Refter und Reberbleibfel in

Knaben-Kleidern. Doppeltnöpfige Aniehofen : Angüge für Anaben — Alter 6 bis 16 — Obbs und Ends bon unferen res gularen univertreffischen \$5, \$6 und \$7 \$2.75 Angügen—jest herabgejeht auf ... Treiftide Angüge für Knaben-Rod, Weste und Knies bole-in einfacher und doppelinöbtiger Facon-Odds und Ends dom unferen S, S, S u. \$3.75

Recfers für Knaben-mit Watrosens dend ünder Ulsters Kragen-Ulser 3 bis 16-Odds und Ends dom unseren reun. S, S und \$7 Sortenmorgen nur Lange Hofen: Anglige für Anaben—Alter 14 bis 19 -einfache und boppelfnöpfige facons—Refter und Ueberbleiblei von uniferen reg. \$8, \$10 und \$12 Werthen—jest

Mügen für Anaben-Refter und Neberbleibfel 15¢ bon unferen 35c und 50e Qualitäten-jest . . 15¢ Mügen für Enaben-Refter und Neberbleibfel 35¢ bon unferen 75c und \$1 Berthen-jest nur

Auger Ordnung.

house" bas Jadson Tag-Bantett ber | ftali: Dunning, Elgin ober Rantatee. | ber bon feinen Ungehörigen für geifteslich bon bofen Beiftern geplagt werbe und fich nach einem ficheren Orte fehne. Dunning.

Frau Martha Matthias ift fcon sechs Mal nach Dunning geschickt wor= ben. Ihr braver Gatie hat fie immer wieder von dort fortgeholt, weil er hoff= te, fie zu hause pflegen und warten gu tonnen. Er hat fich jedes Mal getäuscht und fo auch jest wieder. Die Frau muß in ihrem eigenen und ihrer Angehörigen Interesse nach der Anstalt

Gus Anberson hört andauernd Signale von Dampfpfeifen, auch tonen ihm beständig wirre Stimmen imaginarer Berfonen in Die Dhren. Dem Frant Delfeuer geht es ähnlich, nur wird ihm auch von tleinen Teufelchen gugefest. Er hat indeffen einen buntlen Berbacht, baß biefe Teufelden ihre Entftehung einem Bufat bon fcblechtem Rummel berbanten, ben er feinem Bier gu geben pflegte. Diefen Rummel will er in Bufunft meiben. Es murbe ihm geftattet, ben Rampf mit feinen felbftgezogenen Damonen in ber Freiheit auszufechten.

Leute, meinte er, mußten bas auch ton= fchmebte.

Frang Mingel hat feinen Berftanb über ben gauberifchen Singfang ber Rongerthallenfängerin Untionette Beit perloren. Er hat biefe Dame barauf beständig umworben und ihr täglich Befdente gemacht, beren Roften weit feine Mittel hinausgingen. Schlieflich hat er fich, ohne bagu irgend welche Urfache zu haben, feft eingebil= bet, bie Schone mare fein Weib. Fraulein Untoinette mar felber im Gericht und beschwerte fich über bie Rachftellun= gen, benen fie feitens bes armen Frang ausgefest gemefen ift. Diefer raumte Mles ein und fagte fchlieflich mit trübfeligem Beficht, er wiffe jest nicht mehr genau, ob bie Gangerin feine Frau fei ober nicht.

#### Refter und Meberbleibfel in Ansllallungswaaren.

Bir haben foeben bas gange Mufter Lager bon fanch Aufer haben joeden das gang Mujter-Ager von fanch Westen von Alfred Benjamin gesauft—150 dabon, in modischen neuen Mustern—die gleiche Sorte wird für 44, \$5 und \$6 vertausti—solange sie vorbatten, offerirt sie Ihnen Iv du zu dem großen Bargain von dem großen Bargain bon Banner—jammtlich Reiter und liederbleibjel von Weidnachten, die dis 35c berfauft murden—jetzt beradgejetzt auf . 25c Mngebrochene Aartien den feinem wollenen Unterzeug für Manner, die für \$1.25, \$1.50 und einige zu \$1.75 verfauft wurden—morgen geräumt G9c für Manner, die für \$1.25, \$1.50 und einige zu \$1.75 verfauft wurden—morgen geräumt G9c für Gandlowbe für Manner—alle angebrochenen Partien—zu weichem Areife sie berfauft duwden, nicht in Bertracht gezogen, sie sind die Leverhader der gezogen, sie sind die Leverhader der Geneeu, Samstag, offerirt für nur . 75c dier worgen, Samstag, offerirt für nur . Feine weiße Gemden für Männer—The Luds großer Werfauf ist ein Erfolg, Weshald auch nicht? Die ber sten Lualitäten bon Veinen und Knistin sind in den Hendlen zu sinden, die wir verfausten für

#### 25c, 48c und 75c

Rragen für Manner-28 berichiebene Moben- 10c Manichetten für Manner-4 Bly Leinen-25c 12c

### Refter und Meberbleibfel in

Gin fpezieller Gouh-Bertauf fur Berren und Damen am Samffag — Refter und Ueber-bleibiel in Rer Galf Binterichuhen für Ber-ren und Frangofischen Bici Kid Schnurichuhen für Damen, welche gu \$2 und \$2.50 verfauft wurden, gu ber gleichmäßigen Berabiegung...... \$1.45

The Sub's "Cornell" Coub fur Dlanner ift ber großartigite \$3 Schuh, ber gemacht mirb - er ericheint in allen zeitgemäßen Lebersforten und ift ebenburtig ben Schuhen, bie anbersmo für \$4 und \$4.50 verfauft werben —hier offerirt jeden Tag in ber \$3.00

Eine Bartie von Obds und Euds in Männer: Rubbers-bie Common Senfe, breite Zehen Facon-voelde zu 30c und 60c verfauft wurden herabgeiegt auf Sbenfo eine Bartie bon Obds und Ends in Anasben: Rubbers welche bisher zu 50c verfauft wurden für morgen der Preis halbirt . 20c

Borfteds — gemacht bon reinen gangibollenen Retfens, Meltons und Brift Frieges - \$9.75 bie bis ju \$12 und \$15 bertauft wurden — "Cods and Ends" Breis Grober fpezieller Bertauf bon febr feinen Uebergiebern für Manner - prachtvolle Rerfens und Batens Beavers - Ceiden-, Catin-, Bluich- und - Cedertuch-Gutter -

Rleidungsftude, Die gewöhnlich ju \$15, \$18 und \$20 berlauft murben - jent . . .

Feine Caffimeres, Chebiots und Tweed Sofen für Manner — gemacht von ben beften Schreibern — garantirt nicht auszureißen — tabellofer Sonitt — bertauft ju \$2.50 und \$3 — "Obbs and Ends" Bertaufspreis

Geine Uebergieber und Ulfters fur Manner - gefüttert mit feinen Bollftoffen und fanet

#### Refter und Meberbleibfel in feinen Schuben. güten und Pelzsachen.

Danner-Dite in angebrochenen Bartien bon unferen \$1.50, \$2 und \$2.50 Gorten - menn 36r Cure Alle Die angebrochenen Bartien unferer reinwollenet

Indfappen für Manner, welche bis gu 75c bertauft wurden-Eure Ausmahl morgen f. 25c Alle Die einzelnen Bartien bon unfern feinen reine wollenen Rerjet Rappen welche bis gu \$1.00 beta fauft wurden, berabgefest auf ben febr 500 Alle Die einzelnen Partien einer febr guten Sorte Regenschirme für Manner und Frauen, welche

Damen, welche bis gu \$5 und \$6 perfauft wurden, jest berabgefest auf \$3.50 Obbs und Ends bon Electric Seal Collarettes für Damen-früherer Breis \$8 und \$10-

hirnzellen, die nicht richtig funftioniren.

Im Irrengericht gab es geftern noch mehr zu thun als sonst an ben unheim= lichen Donnerstagen bes Countprich= ters. Musnahmsweife ertlärten faft fammtliche Perfonen, bie bom Richter auf ihren Beifteszuftand geprüft wur= ben, fich felber für ungurechnungsfähig. Die Gefchworenen ichloffen fich in ber Regel Diefer Auffaffung an und ber= fügten bie Ueberführung ber Unglüd= lichen in eine ober die andere Frren-Un=

Margaret Mortell bilbet fich ein, baß fie ihre Stellung berloren hat und bollig verarmt ist, auch leibet sie an Ber= folgungsmahn. Sie weiß aber, baß fie frant ift und fehnt fich nach Seilung .-Dunning.

Elfa Clawfon glaubt, baß ihr hirn in Brand fteht. Much fühlt fie einen Drang, fich "um ihrer bielen Gunben willen" gu tobten.

Frant Saas ift überzeugt, bag er, wenn er recht beutlich hinblict, auf ber Conne ein Saus feben tann. Unbere nen. Weil ihm die Andern bas nicht glauben wollen, wird er heftig und fei= nen Bruber hatte er neulich beinahe umgebracht, weil auch biefer nicht gu feben bermochte, was bem Undern bor=

Frau Abam Wolf ift in Trübfinn berfallen, weil ihr turg vor Beihnach= ten ihr einziges Rind geftorben ift.

Der handlungsbiener Ebwarb Bond ift icon bor Jahren einmal irr= finnig gemefen und berfiel in feine Rrantheit gurud, als er fürglich bei fei= nen Schwiegereltern in Benton Sarbor, Mich., zu Besuch war. Er glaubt, er befame beständige Berhaltungsmaß: regeln burch Signale aus ber Luft, unb indem er biefe befolgt, treibt er bie un= gereimteften Sachen.

George Allen Saigh aus Ebanfton. Bauline Schunlu flagte, baß fie tag- | frant gehalten wird, wurde bon ben Gefchworenen für zurechnungsfähig er= flart. Saigh gab an, bon feiner Frau und feiner Tochter murbe ihm nur ber: übelt, daß er in feinem Sauswesen nicht wegen feines Schwiegersohnes bernach laffigt werben wolle. Diefer Schwiegerfohn fei ein Mufiter bon Fach, und feine Damen berargten es ihm, bag er ben jungen Mann nicht als Birtuofen anertenne, bagu fei inbeffen fein mufifalisches Berftandniß zu ftart ent= widelt. Frau haigh brachte zwar un ter Thranen gang anbere Urfachen für ihre Unficht bor, bag es im Dberftub: chen ihres Mannes nicht gang richtig fei. Die Gefdworenen meinten jeboch es fiehe mit dem Manne feinesfalls fo fchlimm, bag er feiner Bewegungsfreiheit beraubt zu werben brauche. biefer ift er übrigens ohnehin be= fchrantt, ba er fcon feit Jahren an Lo= comotor Ataria (theilweifer Labmung ber Bewegungs=Bertzeuge) leibet.

Riemand wird jemals genau wiffen, wie viel Gold abrend ber letten Saifon aus den Rlondife-Felbern gewonnen wurde. Die Schakungen ichmanten gwifche \$10,000,000 und \$25,000,000. Seit die englische Regierung eine Ertragssteuer von 10 Prozent aussigte, haben die Goldpräder ihre Aussindt zu allertei Litten genommen, um das Gesch zu umgehen. It es nun ichwierig, dem Ereuereinnehmer zu entschlüchen, so ist es noch viel schwieriger. Ka in der gegenwärtigen Jahreszeit einer karken Grältung und der Grippe zu entzieben. Menn das Soviem durch siede kinälle gezichwächt ist und das Blut wird dünn und veramt an ieinen gelunden Bestandtheilen, dann ist Hosstette's Mageenliteres als die des Bedigin anzwenden. Dieses Mittel baut das Sopken auf. Abgesehen das den, das es die Berdauung regelt, beseitigt dassselbe Verkopfung auf bollsommen natürliche Weise. Es it kerne gut für die Rieren und die Leber, indem es deide Organe zu orbentlicher Erledigung ihrer Kunttionen anregt. Auch ift nichts so gut gegen Malaria. \$10,000,000 und \$25,000,000. Geit bie englifche Re

#### Großer Preismastenball.

Der Jfabella Frauen=Berein, ber fich auf ber Gubfeite einer außerorbent= lich großen Gonnerschaft rühmen barf, wird feinen 5. Breis-Mastenball am Samftag, ben 14. Januar, in ber Apollo-Balle, 256 Blue Jeland Abe., nahe 12. Strafe, abhalten. Der feft: gebende Berein hat noch mit jeder bon ihm veranftalteten Festlichteit bewiefen, baß er mit Recht ben Ruf genießt, großartige Baftlichfeit gu üben, und ber nächfte Dastenball wird ficherlich bierbon feine Musnahme machen. Da werthvolle Preise ausgesett find, wird es an originellen Masten nicht fehlen.

\* Gin gewiffer Parter Finlen ift unter ber Unflage eingesammelt worben, Frau Maggie Cheedy, Nr.3527 Prairie Abe., borgeftern Abend an ber Gde bon 26. Str. und Indiana Abe. angefallen und um ihr Gelbtafchen beraubt gu haben. Finleps Beute belief fich auf

#### Rordweftfeite Birtheverein. Unionschilder für Schanflotale.

In Schönhofens Salle an Afhland Abe. fand geftern bie halbjährliche General=Berfammlung bes Nordweftfeite= Wirthsbereins ftatt. Brafibent Benry Raeding flagte in feinem Bericht über ben schlechten Besuch ber in ben letten fechs Monaten abgehaltenen Berfamm= lungen und rügte besonders, bag fich gu einer politischen Conber-Berfamm= lung einschlieflich ber Beamten nur 3wölf Mitglieder einfanden. Die Musgaben bes Bereins hätten, anläglich ber in Rod Jsland abgehaltenen Staats= tonvention bes Wirths=Verbandes, Die Ginnahmen um etwas überftiegen. Ber= fciebene Mitglieber hatten, ber fchlech ten Zeitverhaltniffe wegen, ihr Geschäft aufgeben muffen, in ber Mitgliebergahl bes Bereins fei indeffen trogbem fein nennenswerther Rudgang eingetreten. Die Unionschilder, deren Ginführung auf Antrag des Nordwestfeite-Bereins bon ber Staatstonvention beichloffen worden ift, feien nunmehr fertig und würden ben Mitgliedern bemnächft gu=

Finang=Setretar Roffow legte folgenben Finang-Ausweis bor: Raffenbestand am 1. Juli '98

\$484.55; Einnahmen — \$703.00. Zu= fammen \$1187.55. Ausgaben \$807.71. Raffenbestand am 1. 3an. '99 - \$379.84. Außerbem befinden fich noch \$200 in ber Bermahrung bes Auffichtsrathes.

Die Mitgliederzahl ftellte fich am 1. Juli auf 219. Drei Mitglieber tra= ten mit Rarte aus, zwei ließen sich fuß= pendiren und fünfundzwanzig mußten wegen Richtzahlung von Beiträgen ge= ftrichen werden. Aufgenommen wur= den neunundzwanzig Mitglieder, mit= bin gahlt ber Berein gur Beit beren

Die Beamtenwahl hatte folgenbes Graebnig: Brafibent, Chrift Lange; Bige=Prafident, Chas. Hoepfner; Pro= totollführer, Jos. Seidened; Finang= Sefretar, John C. Roffow; Schatz meifter, John Doft; Mitglied bes Muffichtsrathes, Paul Gehrde; Thurhüter, Martin Tobh; Bereins-Unwalt, Jos. S. Geihtewich

Bu Mitgliebern eines Musschuffes, ber nachftens eine Daffen-Berfamm= lung für bie Agitation jum Unichluß an ben Berein veranstalten foll, wurden bie herren henry Raeding, F. Ben= ningfen, Jos. Seibened, Chas. Hoepf= ner und Paul Gehrde ernannt.

llebertretung der Sanitäts? Resgeln, Unmäßigseit im Gsen und Trinten, geschecktliche Ausschweisungen, Ueberanstrengung des Körpers oder Geistes, ungelunde Luft, Aufentbalt in Sampfiebergegenden erzeugen Unverdoulichfeit, Berkopfung, Fieber, Abeumatismus, Schwindsindt nud ein Herr der Anter alzein fich nicht beisen fann, tritt die Wissenschaft mit ibren aus der Katur alzein Garten gefammetien Geilmitteln beisen den Gerengen Gefammetien heiten das der Katur eigenem Garten gefammet und henden der heiten bei bei ber ist giptigen Absienderung, läutert die Eder, öffnet die Scheinen, reinigt das Plut und bestöhigt die Katur, ibre gefunde Thätigeit auf Reue zu beginnen. Das bewirten St. Bernhard Kränservillen untehldar hür 25 Cents bei Apothetern zu daben. muste

\* Ein Feuer, welches geftern Abend in ber Schneiberwertftate bon Jofef Cufad im fünften Stodwert bes Saufes Rr. 192-174 Dabifon Str. gum Musbruch tam, batte einen Schaben bon ungefähr \$250 gur Folge.

### Bereinswahlen.

Die Unity=Loge Mr. 18, bom Orben ber Ritter und Damen bon Umerita, hat für das laufende Halbjahr die fol= genden Beamten erwählt: Chriftine Bauer, Er-Brafibentin; Julius Bils helm, Prafident; Eleonore Schneiber, Bige=Brafibentin; Liggie Dufolb, Schatmeifterin; Margarethe Beterfen, prot. Setretarin; Simon Jung, Fi-nang = Setretar; Julie Kohlpeinter, Raplan; Luife Ullmen, Führerin; Liggie Rappold, Innere Bache; Mari Sints, Meußere Bache; Bermaltungs rath: Sanna Gibert, Julie Rohlpein ter und Rarl Ullmer; Logen=Deputh

Die bom Gambrinus-Frauenberein borgenommene Beamtenwahl hat bas nachftehende Refultat ergeben: Schm. Begelefen, Er-Brafibentin; Pagte, Prafibentin; Schw. Bauer Bige-Prafibentin; Schw. Hillinger Schahmeifterin; Schw. H. Huff, pro Sefretärin; Schw. Dahm, Finangle fretärin; Schw. Dolch, Führerin Führerin! Som. Gibert, Innere Bache; Som. Sabrich, Meugere Bache; Bermals tungsrath: Schw Schneiber, Schw.

Patte und Schw. Weber. Der neugemählte Borftanb bes "Schweizer Klub Chicago" fest fich que fammen wie folgt: Brafibent, Q. Bo= gelfanger; Bige=Brafibent, L. Brug= ger; Prot. Gefretar, U. Brand; Ror= refp. Setretar, F. Gngar; Rranten= Getr., U. Rarrer; Schahmeifter, G. Figli; Bibliothefar, G. Reimann; Beifiger, M. Geifen; Bereinsargt, Dr. F. Borter.

Die Columbia Loge Mr. 6, U. D. b. G., hat in ihrer letten Berfammlung bie folgenben Beamten ermablt: Bras fibent, Rarl Rluge; Bige-Brafibentin, Marie holzwarth; Gefretar, Fris Pannier; Schagm., Mug. Wilhelm; Raplan, Marie Frangl; Führerin, Rlara Frangl; Thurhuter, John Bindgen; Bache, Jof. Straehle; Reprafentant, Anton Goetje; Stellbertreter, Rarl Kluge. Um nächften Montag, ben 9. Januar, werben bie neuen Beamten in ihre Memter eingeführt werben.

#### Freiberge Opernhaus.

In biefem beliebten Boltstheater tam am legten Conntag ber luftige Schwant: "Mit Bergnügen" in bor= trefflicher Befehung gur Aufführung. Das gablreich erschienene Bublitum geigte in feiner Beife mit feinem Beis fall und bereitete besonders bem Charatter-Romiter, herrn Julius Rathanfon, einen liberaus herglichen Gm= pfang. Für nächsten Sonntag fteht bie große Gefangspoffe: "Bummelfrige bon Eb. Jacobsohn und F. Wilfens, Mufit bon & Michaelis, auf ben Spielplan, ein Stud, bas in fpann ber Sandlung ein Bilb echten Berl Boltslebens enthält. Die Titelrolle liegt in ben Sanden bes jugendlichen Liebhabers herrn Sugo Benfchel, mab. rend herr Frig Bannier, ber Regiffeur biefer Borftellung, bie Rolle bes "ollen gemüthlichen Tifchiers Rohrmann' übernommen hat. Auch bie übrigen bochft bantbaren Rollen find in bors trefflicher Beife befegt. Gine Un neuer Gefangseinlagen werben bei bie fer Gelegenheit jum Bortrag tomn

#### Abendvoft.

Etfdeint täglich, ausgenommen Conntagt. Detausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft". Gebarbe . . . . 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO.

Eelebhon Ro. 1498 und 4046. Erreis febe Rummer ...... 1 Cent Mreis ber Sonntagsbeilage .... Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert Rabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Ciaaten, portofrei

Stabrlid nad bem Mustanbe, portofrei ........ \$5.00

Bilhelm der Groberer.

Un bas findliche Begriffsbermögen ber angeblich noch halb wilben Philip= piner werben bom Brafibenten ber Ber. Staaten Unfpruche geftellt, benen felbft mancher scharffinnige amerita= nifche Lamper nicht gewachsen fein burfte. Berr Billiam DeRinlen hat nämlich burch ben General Dtis ben Eingeborenen fund und gu miffen ge= than, daß die Ber. Staaten als Rechtsnachfolger Spaniens bie Berrichaft über die Infeln antreten, aber "nicht als Gindringlinge und Groberer, fon= bern als Freunde" tommen wollen. Schon bas burfte ben einfachen Goh= nen ber Wilbnig etwas rathfelhaft fein, benn ba fie ihres Biffens bie Fremben niemals eingelaben ha= ben, bie herrschaft über fie angutreten, bie Umeritaner aber mit Rriegsichiffen, Solbaten und Ranonen erschienen find, To liegt boch ber Schlug nahe, bag die fogenannten Freunde in ber That Ginbringlinge und Groberer find. fommen jedoch noch viel hartere Ruffe. Die Freunde, läßt Berr McRinlen mei= ter berfunden, find feft entichloffen, Die Unerfennung ihrer gesetlichen Ober= hoheit burchzusegen, "nöthigenfalls mit Festigteit, aber wenn möglich ohne Strenge". Und wenn die armen un= wiffenben Malagen und Regritos biefe feinen Unterscheidungen begriffen ha= ben, fo mogen fie ben Ginn ber Mittheilung zu faffen versuchen, bag "bie Autoritat ber Ber. Staaten ausgeübt werben wird für bie Couveranitat ber Berfonen und bes Gigenthums der Infelbewohner und für bie Befeftigung ihrer privaten Rechte und Biegiehungen", und baß ferner "bie Sendung ber Ber. Staaten eine Gendung ber mohlthati= gen Berichmelgung ift.

Können die Philippiner bas Alles wirflich berftehen, fo find fie gur Gelbftregierung minbeftens ebenfo reif, wie bie Meritaner, bie Cubaner und - bie Bürger ber Ber. Staaten bon Amerika. Da es jeboch zweifel= haft ift, ob fie bon ber wohlthätigen Berichmelgung fehr erbaut fein merben, fo hat ber Prafibent gleichzeitig ben General Miller anweifen laffen, feine Truppen unter allen Umftanben in Moilo gu landen und bie Stadt gu befegen. Wie bon Lugon, ober wenig= ftens Manila und Cabite, fo follen bie ameritanischen Truppen auch bon ber Bifana= und Gulugruppe Befig er= greifen und ben Gingeborenen ihr Blud mit Ranonenboten und Maga= gingewehren aufzwingen. Erft menn bie Bhilippiner untermorfen worben find, follen bie "Gutgefinnten" unter ihnen "fo weit wie möglich" gur Bermaltung bergngezogen, b. b. mit ben fleinen und unbedeutenden Mem= tern betraut merben. Die bestehenden Gemeindeeinrichtungen follen "fo wenig wie möglich" zerftort, aber alle Bolle und Steuern follen an bie Bebollmäch= igten ber Ber. Staaten gegahlt mer-

Somit hat ber Brafibent aus eigener Machtvolltommenheit die thatfächliche Berrichaft über Die Philippinen ange= treten, ebe noch ber Friebenspertrag nit Spanien bom Senate bestätigt worben ift, und ber Kongreß fich barüber rusgesprochen hat, in welches Berhält= f bie Infeln gu ben Ber. Staaten ten follen. Er hat wieber einmal ber Rongreg und bas Land bor eine "vollendeie Thatfache" geftellt. Nach= bem bie Ber. Staaten bie Berant= wortung für bie Philippinen übernom= men und angefangen haben, eine "ge= ordnete Regierung" einzufegen, werben fie "felbftverftanblich" ihr Bert been= ben muffen. Gie fonnen fich boch un= möglich nur beshalb wieder gurud= Bieben, weil die Philippiner bon ben neuen Freunden nichts wiffen wollen. "Wer will bie Flagge fenten?" -Der Rongreß gewiß nicht.

#### Die Grenze der Berichwendung.

Bur Militarpenfionen geben bie Ber. Staaten befanntlich mehr aus, als bas Deutsche Reich für ben gangen Militarismus" aufwenbet, und trog= bem werben immer noch Erhöhungen ber Benfionsausgaben geplant. Bon Rubegehaltern für ausgebiente Bivilbeamte aber will ber Rongreg nichts horen. Diefen "Office Solbers" ge= genüber nimmt er ben Stanbpuntt ein, bak fie für ihre Dienfte überreichlich bezahlt werben und für ihr Alter min= beftens ebenfo gut forgen fonnen, wie bie Millionen von Privatangestellten und Arbeitern, Die fich nicht einmal ei= nes geficherten Gintommens erfreuen.

Früher berloren bie meiften Bunbes: beamten bei jedem Bermaltungsmechfel thre Stelle, fobag ber Gebante an Ruhegehälter überhaupt nicht auftauchen konnte. Die Zivildienstreform fichert fie gegen biese Bechselfalle, hat ihre Lage entschieben berbeffert und fie überbies ber Rothwenbigfeit enthoben, einen Theil ihres Gehaltes für "politifche 3mede" gu opfern. Statt jeboch bie Bobithat ber neuen inrichtung anzuerfennen, haben na= utlich bie in Wafhington angeftell= Hunbesbeamten ben Plan gefaßt, barauf bingumirten, bag fie auch in anberer Begiehung ben Staatsbeamten ber europäischen Länder gleichgestellt nach einer gewiffen Angahl von Dienftjahren, ober bei eintretenber Ur= beitsunfähigteit mit Benfion in ben Rubeftanb verfett werben. DasSchat:

amt ift ihnen auf Unregung bes Silfs-

fetretars Banberlip bereits entgegen=

gelommen und gabit etwa 100 alten und bie Breffe vertritt bas Publitum.

nicht mehr arbeiten fonnen. Damit bas gefchehen tann, muß bie Bahl ber eigentlichen Burequarbeiter vermindert und ihre Arbeitslaft vermehrt, ober bie Gehälter ber bienftthuenben Beamten muffen beschnitten werben. Denn über bie Bewilligung für bie ihm augetheilten Arbeitsfrafte fann bas Schagamt nicht hinausgeben, und was es ben Ginen gibt, muß es ben Unberen neh-

Es liegt jeboch auf ber Sand, bag biefes willfürliche Berfahren nicht bauernd beibehalten werben fann. Wenn aus ben 100 in ben Ruheftand berfeb= ten Beamten 1000 geworben find, fo werben bie noch thätigen Beamten bie riefig angewachsene Arbeitslaft nicht mehr bewältigen fonnen, und es werben so viele neue Hilfsträfte angestellt werben muffen, daß die Gehaltsabzuge un= erträglich fein werben. Dann wirb ber Rongreß angegangen werben, ent= weber bie Bewilligung für bas Schatamt zu erhöhen, ober Gelb gur Begah lung ber Rubegehälter auszuwerfen, und was bem Schagamt recht ift, wirb allen anberen Regierungsameigen billig fein. Die Zivilpenfionen würden gwar nie die Sobe ber Militarpenfionen er= reichen, aber fie murben immerhin viele Millionen verschlingen, Die für andere 3wede nicht entbehrt werben tonnen, 3. B. gur Subventionirung reicher Schiffahrtsgesellichaften und gur Betreibung ber Rolonialpolitit. Daber hat ber Kongreß beschloffen, die gefähr= liche Reuerung im Reime zu erftiden.

Der neuesten Bewilligungsbill, welde bie Aufwendungen ber verschiebenen Regierungszweige festfest, wird ber Bufat angehängt werben, bag fein Theil bes für Beamtengehälter ausgemorfenen Gelbes berfügbar fein foll für die Befoldung bon Leuten, Die burch Allter ober aus anderen Urfachen rienftunfähig geworben find. Des= gleichen wird bie Ginrichtung einer "Ghrenrolle" ausbrudlich verboten nerden. Der Rongreg tann auch fpar fam fein, und wenn jahrlich 600 Millionen Dollars und noch mehr gu "bewilligen" finb, fo muß irgendwo bie Grenze gezogen werben. 150 ober felbft 200 Millionen für Militarpenfionen, doppelt fo viel für Beer und Flotte, arer für Ruhegehälter teinen rothen Cent!

#### Gin Pregverbot.

In Deutschland ift es mit ber Bregfreiheit bekanntlich nicht weit her, aber es ift boch fraglich, ob felbst bort ein Richter ber Preffe einfach berbieten tonnte, gewiffe Prozegverhandlungen zu beröffentlichen. Man hat bort aller= binas Mittel und Wege genug, ber Breffe ihre Aufgabe, bas Bublitum über bie Greigniffe unterrichtet gu hal= ten, zu erschweren, aber man ftugt fich babei noch immer auf Befegespara= graphen und gefehliche Berordnungen. Gin beuticher Richter wird trop feines ftart ausgeprägten Gelbftgefühls und Stanbesbemuftfeins boch taum magen, ohne irgendwelche Unlehnung an ein Befet einfach Befehle an Die Breffe ergehen zu laffen, als ob er ihr herr und Meifter mare.

Bas aber ein beutscher Richter ber fehr unfreien beutschen Breffe gegen= über nicht wagen würde, bas nimmt sich frohgemuth ein amerikanischer Richter ber ameritanischen Breffe gegenüber heraus, bie für bollig frei unb als bie größte Macht im Lande gilt, und bas Erftaunliche ift, bie unmittel= bar babei in Frage tommenben Zeitun= gen laffen fich biefe Bevormundung ru= hig gefallen und handeln nach bem rich= terlichen Befehl.

Der in Betracht tommenbe Fall hat

fich biefer Tage in Omaha zugetragen. Bor Richter John B. Carland murbe bort im Bunbestreisgericht bie Rlage gegen bie ehemaligen Bantiers Dorfen Brothers, wegen ichwindelhafter Führung ber Bücher ihrer Bant in Bonca, Neb., verhandelt. Bis Mittwoch hatten bie Beitungen über bie Berhandlungen eingehend berichtet, wie bas in folden Fällen üblich ift. Un biefem Tage aber erließ Richter Carland in aller Form an bie Zeitungen ben Befehl, biefe Beröffentlichungen im weiteren Berlauf bes Brogeffes einguftellen, und nur bei= läufig machte er bie Bemertung, baß eine gange Reihe ahnliche Falle auf bem Gerichtstalenber ftanben und es un: moalich fein wurde, Gefchworene gu be= formen, falls bie Berhandlungen wei= terbin im Gingelnen beröffentlicht murben. Man tann baraus entnehmen, bag bie Befürchtung bon Schwierigfei= ten bei ber Musmahl bon Geschworenen für bie fpateren Falle feine felbftherr= liche Sandlungsweife veranlakte. Die er etwaige Migachtungen feines Befehls zu ahnben gebachte, bas fagte ber Richter nicht, und ba bie Zeitungen fich fammt und fonbers bem Befehle fügten, ift man auch heute noch barüber im Untlaren, was Richter Carland mohl gethan haben würde bei nichtbe= achtung feiner "Warnung". Da aber Richter Carland als "fehr ftreng" betannt ift, glaubt man, bag er etwatge Miffethaler megen Migachtung bes Gerichts wurde in Strafe genommen ba-

Es liegt flar auf ber Sanb, bag bas Borgehen bes Richters völlig ungerecht= fertigt ift; er hat, bem Gefete nach, auch nicht bie Spur bon Recht, Die einfache Beröffentlichung ber Brogefiber= bandlungen gu berbieten. In befonbers michtigen und bereinzelten Fällen mag es gerathen erfcheinen, ben Gefchwore nen bie Beitungen fern gu balten. Die Befprechung bes Prozeffes in "Leitar= titeln" mag befchrantt, und bie Berof= fentlichung von "unsittlichen" Zeugenausfagen mag berboten werben, und ber Berausgeber ift bann ben Berichten gegenüber berantwortlich, aber nimmer= mehr tann einem Richter bas Recht augestanben werben, Die einfache ungefarbte Berichterftattung gu berbieten. Den Geheimprozeß tennt unfer Land gludlicherweise nicht ober nicht mehr. Das Bublitum hat bas Recht ju mif= fen, was in ben Gerichtsfälen vorgeht

blitum bie Renntniß beffen, was in ben Gerichtsfälen bor fich geht, borquent-

balten. Es fann gar fein 3meifel barüber befteben, bag bie Frage (wenn bon einer Frage hier überhaupt bie Rebe fein tann) gegen ben Richter entichieben werden würde, und man tonnte beshalb ben Dmaha'er Fall als unbebeutend und unmaggeblich beifeite fcbieben. wenn in ihm nicht bie Gefahr bes bo= fen Beifpiels lage. Man bat nur all= guhäufig in ber letten Beit gegen rich= terliche Uebergriffe protestiren muffen, und folche Brotefte find doppelt nothwendig in einem Lande, in beffen Rechtspflege ber Prazebengfall fo viel gilt. Bas heute nur erft gebulbet mirb. mag morgen als burch Bragedengfalle erworbenes Recht angesehen werben.

Benn Geschworene bon ber Gorte, bie bon gar nichts wiffen, wie man fie heutzutage berlangt, nur erlangt werben fonnen burch Geheimhaltung ber Berichtsperhandlungen - alfo Befchrantung ber Deffentlichteit bes Ge= richtsverfahrens - bie wieberum gur Abschaffung ber Preffreiheit führt, fo follte man boch lieber berfuchen, bei ber Auswahl ber Geschworenen bie Unmiffenheit als Magftab fallen gu laffen und die Intelligeng an ihre Stelle treten ju laffen. Intelligente Gefchworene werden auch bann noch ein gerechtes Urtheil finden fonnen, wenn fie borber icon über ben ihnen unterbreiteten Fall gelefen haben. Die Omaha'er Beitungen hatten beffer gethan, wenn fie bem Befehle bes Richters nicht gefolgt maren. Emige Wachsamteit ift auch für bie Breffe ber Breis ber Freiheit, und icheint befonders in ben jegigen Beitläuften angerathen, benn es mare verwunderlich, wenn imperialiftische Musland-Bolitif nicht auch in ber inneren Bolitit und Bermaltung imperi aliftifche Reigungen erweden follte.

#### Gin neuer Mustaufdplan.

3m großen und gangen erhalt fich n Baris nach ben neuesten Boftnach= richten ber gute Ginbrud, ben bie Reichstagsrede bes preußischen Staats= fetretars v. Bulow bervorgerufen: fie hat, wie fich ein Diplomat im "Echo De Baris" ausbrudt, Die Spannung gmi= ichen Deutschland und Frantreich er= heblich vermindert. Wenn tropbem bie Frage Elfaß=Lothringens auch nach ber überall hervorgehobenen bestimm= ten Ertlärung ber beutichen Preffe ins befondere ber "Rölnischen Beitung" noch nicht bom Gebiete ber Erörterung terschwunden ift, fo liegt barin nur ein Beweiß, wie fehr bie Ueberzeugung bon ber Nothwendigfeit eines Ausgleichs mit Deutschland bie Gemüther beschäftigt und Fortschritte macht. Ue= berfluffig mare es baher, auf die Fra= ge gurudgutommen, wenn fie nicht in

einer neuen Form aufgetreten mare. Es handelt sich babei freilich wieder um einen Austausch, aber nicht gegen eine frangofische Rolonie, fonbern gegen bie beutschen Propingen Defter= reichs, und amar nach bem Tobe bes Raifers Frang Joseph! Der Unbetannte, ber fich unter bem Buchftaben X im "Matin" mit biefer Bufunfts= mufit beschäftigt, halt ben Berfall ber öfterreichisch = ungarischen Monarchie nach bem Sinicheiben bes Berrichers für unvermeidlich und begründet ba= rauf feinen Auftheilungsplan, bei bem allerdings Frantreich und England leer ausgehen. Deutschland bermacht er großmuthig bie beutsche Bevolterung, Italien erhalt Dalmatien unb Rugland bas unschätbare moralische Uebergewicht auf ber Baltanhalbinfel. Damit aber burch biefen einseitigen Machtzuwachs bas Gleichgewicht in Europa nicht geftort werbe, bean= fprucht er für Frantreich bie Berausgabe bon Gliaf-Lothringen, und um England für biefen Blan gu gewinnen, perspricht er ihm bie Unerfennung feines egyptischen Befitftanbes. Dag bie Ungarn und bie Rroaten felbftftanbig. bie Gerben aber gur Strafe irgenbwo einem andern Staate einverleibt mer= ben, gebort gu ben Rebenfachlichkeiten biefes großartigen Planes; ber Saupt= puntt bleibt ber obige epochemachenbe Austaufch. Db Deutschland bamit einverftanden ift, wird weiter nicht be-

rüdfichtigt. Sopiel über biefen neuen Beitrag gur Staatenauftheilung; an bem Blane ber Muftheilung ber Türkei bemef= fen, ber icon bor hunbert Jahren gemacht morben, fann man bem neuen Blane eine recht anftanbige Lebens= bauer in Ausficht ftellen. Gigentlich hatte man bon einer fo höflichen Ration, wie die Frangofen es fein follen, annehmen burfen, baß fie aus Rudficht auf ben Raifer Frang Jofeph eine folche Erörterung bermieben hatten. Die Frage an fich ift fcon in Baris mahrend und nach bem Brafibentenbefuch in Betersburg aufgetaucht; es bief. baß angefebene Polititer, u. a. ber je-Bige Brafibent ber Rammer, Deschanel, bafür eingenommen feien und beren Löfung in bie Zeit nach ber großen Musftellung verlegten. Das Befte an biefer Auffaffung fcheint immerhin ber Umftand zu fein, bag bamit erheblich viel Zeit gewonnen wird; ber Raifer lebt noch, erfreut fich ber beften Gefundheit; und mas ben vermeinten Ber= fall feines Reiches betrifft, fo ift bas, gleich bem Ramen bes Berfaffers jenes Artifels, ein unbefanntes X, bas noch manchen enttäuschen tonnte. Ginftmei= len bleibt alles beim alten.

### Der Friedensgar.

Raifer Nifolaus II. bon Rugland hat mahrend feiner erft furgen Regie= rungsgeit ungemein biel für bie Berbefferung ber Lage ber nach Sibirien Berichidten gethan, bie "politischen Berbrecher" waren jeboch bon biefen Connenftrahlen ber faiferlichen Gnabe bisher nicht berührt worben. Geit Gi= birien immer mehr in ben Beltverfehr

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Passelbe Was Ihr Frueher Sekauft Habt.

"Clerfe" ibr Behalt weiter, obwohl fie Rein Richter hat bas Recht, bem Bu- | eingezogen und Babnen gebaut wurden. fandte Rugland bie politifchen Berbrecher nur noch in Ausnahmefällen nach ben Städten und Bergwerten Gibi= riens, höchftens nach Jafutst, wo bie beftanbige Ralte auch bie erhitteften Leidenschaften töbtet und eine Flucht gum Gelbftmorbe wirb. Die einft jas panifche Infel Sachalin im Orchotsti= fchen Meere murbe ber Berbannungs= ort, und wie bort bie Berichidten arbeiten, ift mehrfach bon Rennern ber bortigen Buftanbe gefchilbert worden. Gelbft bei ber fo ftren= gen ruffifchen Benfur gelangten im= mer mehr Rlagen über bie abminiftratibe Willfür ber Beamten auf Ga= chalin in bie Preffe, fo bag jest ber Bar einen neuenMilitärgouverneur für Sachalin ernannte und ihm befahl, "ben politischen Berbrechern gegenüber Befehlichteit, Berechtigfeit und Barm= bergigfeit gu üben". Der neue Diffi tärgouberneur General Ljapunow bat beshalb, wie ber "Gfibirst Bjeftnit" melbet, unmittelbar nach feiner Untunft auf Sachalin folgenden Erlag an Die Behörben ber Straffolonie gerichtet:

"Bor meiner Abreife aus Beters= burg, in ber Abichieds-Audieng beim Raifer, hat mir ber Monarch befohlen, auf Cachalin Ordnung gu ichaffen. Der Raifer ift mit ber Thatinfeit ber Beamten ber Infel außerft ungufrieben. Der Berbrecher, ben bas Gefet ber Strafe unterzog, hat bas Recht auf Gerechtigfeit und Barmbergigfeit nicht verwirft. Im Geifte ber ftrengften Befeglichfeit, ber Gerechtigfeit und ber Barmherzigfeit muß verwaltet merben. Wer mir in biefer Richtung helfen will, ber findet in mir Gout und Forberung; ben Gefegberlegern gegenüber aber werbe ich unerbittlich fein. 3man= gig Jahre ftand ich auf ber Wacht bes Befeges, bort ift mein Blag für im= mer.

Das offene Gintreten bes Baren für Befferung ber Buftande und bie Beröffentlichung bes Erlaffes bes Generals Ljapunow im "Sfibirstij Wjeftnit" Dürfte auch in ben übrigen Theilen bes weiten Sibiriens bon beilfamem Ginfluß auf Die Beamten fein.

#### Die Huffen am Giomeer.

Un ber Nordtufte bes ruffifchen Reiches, am Gismeere, hat die ruffifche Regierung - wie schon mehrfach mitge= heilt murbe - in aller Stille einen Safen bauen laffen, ber für bie wirthschaftliche Entwickelung bes nordweft: lichften Ruftengebiets, ber Murman= füfte, bon großer Wichtigfeit gu merben verspricht und gleichzeitig von ftrategifcher Bebeutung ift. Ratharinenhafen, fo heißt bie neue Unlage, wird Gig ber Bermaltung, bie bon Rola, am Enbe ber tief in's Land ichneibenden Rolabucht gelegen, nach Ratharinenhafen überfiedelt, mo fie bor Allem die Ent= widelung bon Sanbel und Schifffahrt an ber Murmantufte forbern foll. Die Ueberfiedlung wird mahricheinlich am Juni b. 3. gefchehen fonnen, und anfangs Buli erwartet man bort ben Großfürften Ronftantin mit Frau, bei welcher Gelegenheit die feierliche Einweihung ber neuen Stabt erfolgt. Bie oerlautet, foll fie ben Ramen Alexan= browst erhalten. Es ift befannt, bag Die Ruffen ichon feit Jahren barauf bebacht find, fich bon ber Oftfee unabhängig zu machen, und baß England einmal in Aufregung gerieth, als es hieß, Norwegen fei geneigt, Rufland einen eisfreien Safen für Sandelszwede gu überlaffen. Rugland aber fand ben gewünschten eisfreien Safen an feiner igenen Rufte, in ber Nahe ber norme gifchen Grenze, und bon bem nun ber Bollenbung entgegenfehenben Safen aus fonnen die ichnelllaufenden mobernen Pangericiffe in furger Frift gum Atlantischen Dzean tommen. Da alfo Ratharinenhafen berufen ift, bereinft eine wichtige Rolle gu fpie=

len, geben wir hier nach ber norwegi= ichen "Uftenpoft" einige Gingelheiten über die Stadt, die in ber Nabe besha= fens angelegt murbe. Gie liegt in einis ger Sohe auf fumpfigen Boben, ber umfaffende Drainirungsarbeiten nöthig gemacht hat. Jest gahlt fie erft 30 bis 40 Saufer, aber icon hat fie eine Rir= che, beren Thurm eine prachtige Musficht über bie Rolabucht bietet und mahricheinlich mit eleftrischem Leucht= feuer ausgestattet merben wirb, eine große Babeanftalt, eine breite und ichon gebaute Strafe, bie gum Safen führt, eine Telegraphenstation und ein Gaft haus. Eng bertnüpft mit ber neuen Schöpfung am Gismeer ift ber Rame bes Gouberneurs 21. Engelbarbt. Die= fer, über 50 Nahre alt, burchmanberte bor brei Jahren gu Fuß bie gange Ro= lahalbinfel, befonders beren Ruftenge= biet, um gu ermitteln, was fich mit ber Salbinfel machen liege. Dabei murbe ihm flar, welch unermegliche Bebeutung in berfchiebener Begiehung eine Ctabtund Safenanlage auf ber Rolahalbinfel für Rugland haben würde. Bor 211= lem mußte eine berartige Stadt pom Standpuntte ber Bermaltung aus bon großer Bebeutung fein. Die jegige Sauptftabt bes Goubernements liegt ben größten Theil bes Jahres hindurch eingefroren und bon ber übrigen Belt abgeschloffen, fobag bie Bermaltung bes neuen Gebietes große Schwierigfeiten bietet, mas in bem ftets eisfreien Ra= tharinenhafen nicht ber Fall ift.

Coweit unfere norwegische Quelle, bie eine Borftellung babon gibt, welch tüchtige Arbeit die Ruffen an der Murmantufte ausgeführt haben. Aber wenn nun auch ber neue Safen am Gis= meer ein fogenannter eisfreier, alfo bas gange Jahr hindurch zugänglich ift, fo muffen boch einige in jenen Regionen herrichende Berhaltniffe ermahnt merben, bie geeignet find, bie ununterbro= chene Benutung bes neuen Safens einigermaßen gu beeintrachtigen. Dies find bie lange Bolarnacht, bie beftanbi= gen Rebel an ber Murmanfufte wahrend ber winbftillen Wintergeit und bie heftigen Stürme an ben nördlichen Ru-

ften Norwegens. Trogbem wird fich Ratharinenhafen, ober Meganbrowst, Bu einem mächtigen Bebel für ben Sanbel im Goubernement Archangel ent= wideln, befonders wenn ber Blag an bas finnische ober ruffifche Gifenbahn= net angeschloffen fein wirb. Die Bemaffer an ber Murmantufte enthalten einen großen Fifchreichthum; bas Innere bes Goubernements ift reich an Belg= und Seethieren, Mineralien und Solg. Die Balber Sibiriens find, bei= läufig bemertt, bie größten, bie man bisher auf ber Erbe angetroffen bat. Bom Db bis weit gegen Often über bie Lena hinaus gibt es Balbgebiete pon 4800 Rilometer Lange und 2700 Rilo= meter Breite, fobaf berenfflächeninhalt auf etwa 13 Millionen Quabrattilo= meter zu beranschlagen ift und somit an Umfang Europa (gegen 10 Millio= nen Quabrattilometer) weit übertrifft. Un Dichtigfeit und Dufterheit fteben bie fibirifchen Urmalber ben afritaniichen nicht nach, und biele Baume er= reichen Sohen bon 50 Meter (150 guß). Unlängst hat sich in Schweben eine ta= pitalftarte Gefellichaft gebilbet, bie in Norbfibirien bas Recht gur Abholgung erworben hat und an ber Murmanfufte in ber Rabe ber norwegischen Grenge ein großes Gagemert errichten will, mobin bie Stämme geflößt und betarbeitet werben. lleberhaupt winft bem fibirifchen holzgeschäft eine große Bu= funft, da sowohl in Schweben wie in ben übrigen Bauholg erzeugenben Lanbern die feinften Marten Bretter fnapp

gu werben beginnen. Dag Rugland bie neue Unlage an ber Murmantufte früher ober fpater gu einem Rriegshafen ausgestaltet, tann nicht zweifelhaft fein, und bann wird Ratharinenhafen auch gang gewiß burch eine Gifenbagn mit dem ruffifchen Ret berbunden werben. Rugland, bas ben Riefenbau ber fibirifchen Babn übernommen hat, wird an bas neue Wert mit gleicher Ehatfraft gehen, wenn es ben Zeitpuntt für gefommen erachtet.

#### Der Zabaffonfum eines Jahres.

Gin Studium der ftatiftifchen Rotis gen über die Fabritation und ben Ronfum bon Tabat und Zigarren in ben Ber. Staaten für bas letteRechnungs= jahr ergibt einige gar erstaunliche Thatfachen. Giner Berechnung bes Bundes = Binnenfteuer = Rommiffars gufolge, find in biefem, mit bem 30. Juli enbenben Jahre, in ben Ber. Staaten 4,517,898,545 Bigarren fa= brigirt worden, begw. ein Mehr bon 488,878,525 über bas Total ber Fa= britation bon 1897. Die Durchichnitts= länge ber bier angefertigten Bigarren ift 4 und ein halb Boll; die Durch fcnittsbreite fünf Achtel Boll. Un: einanbergereiht murbe bas Fabritat bes legten Nahres baber eine Lange pon 820.873 Meilen haben und somit ausreichen, um bie Erbe am Mequator 12 Mal zu umspannen. Durch 107 getheilt und in fo vielen Reihen nebeneinandergelegt, wurde bas Probutt eine Briide bilben, bie fich über bie 3000 Meilen zwischen New York und ben "Rabeln" am hafeneingang bon Southampton erftreden murbe! Un Steuern heimfte Ontel Sam bon bie= fem Brobuft \$14,081,726.59 ein, begiehungsweife rund \$1,500,000 mehr als im Boriabre.

Die mahrend bes Jahres hier fabrigirten Zigaretten wurden, wenn Enbe an Enbe gereiht, fo bag ber gange Strang eine lange Zigarette bilbete, ben Ontel Sam in ben Stand gefett haben, bom Rapitol in Wafhington aus ben Mann im Monbe auszuräu= dern, borausgefett, bak ber Rauch ber einen langen Bigarette am anberen Enbe tongentrirt werben tonnte. Diefer "Sargnagel" wurben nämlich in bem nit bem 30. Juni zu Ende gegangenen Fistaliahre nicht weniger wie 5,188, 125,032 fabrigirt und aneinanbergereiht würben biefelben über 245,173 Meilen fich erftreden; ber Mond ift 238,818 Meilen bon ber Erbe entfernt. Das Mehr an Bigaretten über bas Brobutt bes Borjahres begiffert fich auf 146,228,622 und bon ber gangen Biffer für bas heurige Geschäftsjahr wurden 1,033,983,246 nach anderen Ländern erportirt, während für biefel= be Periode 5,234,000 importirt mur=

ben. Un Rauch-, Rau- und Schnupftabaf murben im vergangenen Fistaljabre in ben Ber. Staaten 328,050,406 Bfunb fabrigirt. Es ift beinabe unmöglich. fich eine Borftellung von bem Umfang bes Saufens zu machen, ben bas Befammiprobutt, wenn tongentrirt, ergeben würbe und gwar aus bem Grunbe, bag ber Rautabat theilweife feft gu= fammengepreßt in ben Martt tommt, ber Schnupftabat burchmeg granulirt und ber Rauchtabat vielfach fehr loder: felbft ber Umfang bes Rautabats bifferirt im Berhaltnig gu bem, mas bemfelben gugefest wird, ehe er in bie Breffe tommt, und ben Zabat bem Be= schmad mehr zuträglich machen foll. Diefe Bufape find verfchiedenartig. Buder, Salg, Shrup, Sonig, Bein, Mle, Lagerbier, Ciber und Pflaumenfaft merben meiftens bagu bermenbet. Rauchtabate find gewöhnlich frei bon folden Bufagen; nur einige Sorten besfelben werben mittels Buder ber= füßt, ober mit beftimmten Fruchtfaf= ten geträntt.

Das Gefammtfabritat bes Sahres an Rauch=, Schnupf= und Rautabat ift nur 32,500,633 Bfund größer als je= nes bes voraufgegangenen Jahres; er= portirt murben pon ben Ber, Staaten aus nach anberen Länbern 13.510.168 Afund, und importirt murben 278.854 Bfund.

Die mahrend bes Jahres hier fabri= irten Bigarren murben, wenn auf bie Bebolferung ber Ber. Staaten ber= theilt genügen, um jebem Mann, jeber Frau und jebem Rind 5 Stud gu berabreichen. Rimmt man an, bag nur eine bon je fechs Berfonen Bigarren raucht, bann ergibt fich für ben Raucher und bas Jahr ein Gefammiton-jum bon 390 Zigarren ober etwas mehr als eine für jeben Tag.

Die Gesammtprobuttion wirb von 3312 amtlich registrirten Fabriten ge-liefert, bon welchen jedoch 1252 nicht eigentliche Tabatsfabriten find, als folche bon Ontel Sam aber gebucht werben, weil fie in Abfallen, Abschnitten, Zabatsftengeln u.f.w. "machen"

#### Dentmalfabrifen.

Bir lefen in ber Wiener "Abenb= poft": Der große Bedarf an Dentmä= lern in Deutschland bat Biegereien Deutschlands bie fürchterliche 3bee ein= gegeben, ben gahlreichen Städten, wel= che fich mit einem Raifer Wilhelm= ober Bismard-Monument berforgen wollen, Abguffe eines und beffelben Mobells - natürlich zu Fabritpreifen - angu= bieten. Der Borgang bat unter ben bilbenden Rünftlern Deutschlands Erbitterung hervorgerufen. Die bon ih= nen ausgehende Bewegung icheint nun ein gunftiges Resultat erzielt zu ha= ben, ba eine faiferliche Rabinetsorbre bem Unfug ber Giegereien ichon in nächfter Beit fteuern foll. Die öfterreichischen Rünftler haben bislang bon ber Denimal-Bietat ber Giegereien noch nichts zu fürchten; boch wurde be= fanntlich angeregt, bie Brudner=Bufte Biftor Tilgners, welche ichon gu einem Dentmal Brudner's in Stepr bermen= bet worben ift, nun auch für bas Bie= ner Brudner-Denfmal im Stadtpart neuerdings in Bermenbung gu nehmen. Der Bildhauer, welcher mit ber Musführung bes Monuments betraut wurbe, hatte feine Runft bemnach nur auf bieMusführung eines neuenBoftaments gu beschränfen. Caveant Consules!

#### Todes Mingeige.

Greunden und Befannten Die traurige Bernhard Bielenefn im Alter bon 2 Jahren, 6 Monaten und 4 Tagen felig im herrn entschafen ift. Die Beerdigung finder fatt am Camtag, ben 7. Januar. um 2 Uhr Nachm., vom Teatersbaufe, 826 Southport Ave., nach bem St. Bonifacins - Frieddof, Im filles Beileid bitten die trauernden hinterbliebenen: Theo. und Maggie Bieleneth

#### Todes.Mingeige.

und Befannten bie traurige Rachricht, liebe Mutter und Schwiegermutter Bertrube Ederrer

m Mittwoch, ben 4. Januar, im Alter bon 67 Jab:
en and 7 Monaten fanft im herrn entschlen ift.
lie Beerbigung findet stat am Samfing, Morgens
Alber, bom Tranerbaufe, 914 School Str., aus nach
et St. Alfonsus : Kirche und bon da nach dem St.
Jonisquiss Gottesader. Um fille Theilnahme bitten
ie trauernden hinterbliebenen.

Matthaus, Rarl und Magdelena Echerrer, Rinder. Rif. Franzis: fus, Schwiegerichn. Maria R. Scherrer und Maria A. Cherrer, Schwiegertöchter.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, ag unfere geliebte Tochter Sufanna Brifdar,

um Donnerstag, den 5. Januar, im Alter bon 18 Jahren und 6 Monaten gestorben ist. Die Beerbi-nung finder sont an Sonutag, den 8. Jan., 1:30 libr, dom Deutschen Diatonissen: Ihm fille Abeils elderneb Str., nach Waldbeim. Ihm fille Theils nahme betten die trauternhen Dinterbischenen.

Anton und Maria Brifdar, Eltern, Genry Brifdar, Ant. Brifdar, 1r. Brüber, Ratie Brifdar, Edwefter. Murora-Beitungen find gebeten ju topiren.

#### Todes-Mingeige.

Dem herrn über Beben und Tob bat es gefallen, nus ber Beit in die Emigfelt abgurufen Otto M. Rabn.

rt ftarb am 3. b. Mts. im Alter bon 41 Jahren, Monaten und 8 Tagen, selig im Glauben an jeiten Seinbon. Tie Beerbigung findet am Samstag, beu?. b. M., um 11 Uhr, bom Sanje 3648 Mood Str., und um bal 310ölf bon ber ebangelischlutheiten und mach bei Michael et Micha 30a Mahn, Gattin, nebft 7 Rinbern.

#### Zodes:Minjeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, ah mein geliebter Gatte und unfer Bater und Mathias Sur:

nn Donnerftag Bornittag, nm 9:30 Ubr, im Alter von 46 Jahren nach barren, famerem Leiden ent-ichlafen ift. Die Beerbigungf indet flatt am Court, au Mittag, vom Tranerbaute, 28:35 Coomis Str., en-Friedhol Die trauernden minterbliebenen.

#### Lodes.Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, is unfer geliebter Cobn

Grebbn greddy nach langem Krankelager sanft im Geren entschlafe ift. Die Beerdigung sindet fratt am Samfiag, den 7 Januar. Nachmittags I Ubr. vom Trauerbause, 28 S. Nobob Str., n. dem Forest home Friedhof.— Die trauernden hinterbliedenen:

J. GOLDBOHM, Leichenbestatter,

Gottlieb und Rubia Safner, Eltern.

1686 West 12. Strasse, Zel. Beft 1069. Glegante Rutichen. Alle Auftrage punftlich und gurebenftellend beforgt.

Deutsches Theater

POWERS' (Hooley's) Direttion ..... Welb & Baconer. Gefcaftsführer. ... Sigmund Gelig.

Conntag, ben 8. Januar 1899 17. Abonnementa-Borftellung. Sonvenir= (Men einfindirt) : Grokstadtluft

Abend diesen Sountag

Schwant in 4 Aften bon Blumentbal und Rabelburg Gige jest ju haben. Große Rarren: Sigung

mit darauffolgendem Baff Rheinischen + Vereins.

abgehalten am Zonntag, ben 8. Januar 1899,

FOLZ' HALLE, Ede North Ave. u. Barrabee Str. Anfang Nachmittage 3 Uhr. Preis: Mastenball

Pfalzer-Verein von Chicago, in ber NORDSEITE TURNHALLE, om Camitag, Den 7. Januar. Gelb and andere werthvolle Preife fommen gur Ber-etlung. Das Romite. 24.28036ja

Großer Preis-Maskenball! peranftaltet be Sektion No. 3 des Bayer. Am. Vereins von Cook Co., Ill. in Müller's Salle, North Abe. und Sebgmid Str. Samftag, den 14. Januar 1899.
Lidets 25c & Perion. ft.fr

## Gde Diverfey, Clart und Coanfton Mbe.

Chicago's popularfler und feinfler Sommerund Samilien-Bavillon. EMIL CASCH.

Unfer jahrlicher Januar Raumunas: Verkauf

Männer- und Anaben-Winter = Nebergiehern und Anzügen.



& Co. Lager markirt. Diefes Jahr ift unfer Bor-rath zweimal fo groß als er vor einem Jahre mar, mir muffen bie Bagren losichlagen, Das ift auch ber Grund, weshalb wir bieje große Der abiegung gemacht baben. Dier find nur einige Beifpiele, was wir bieten:

\$13.50 Rerjeb Hebergieber für **86.75** \$10.00 \$5.95 \$10.00 \$3.50 Aftrachan Reefers \$1.48 \$7.00 feine Aftrachan- und Chinchia 3.50 Reefers für Rnaben, ju \$1.95 \$4.00 2 Stild Rnaben: Angüge,

Diejenigen, welche noch keinen Kalender ür 1899 von und erhalten haben, können ch einen folchen holen.



Die Beamten und Direktoren von

#### THE NORTHERN TRUST COMPANY\*\*\*BANK 6.-D.-Ede La Calle n. Mbams Str.,

erfuchen Gingel = Berfonen, Firmen und Rorporationen, Die Ihre Rontos gu transferiren ober theilen miniden, um lebermeijung bes Gangen ober eines Theiles ihres Bantge: ichaftes. Binien auf Depofiten be: ablt. Spareinlagen entgegen genommen pon \$1.00 aufmarts.

Byron L. Smith,
Präfibent.

4tchinson,

t. Thomas C. King,
Silfs-Rafifert.

- ward O. Edw Chas. H. Hutchinson, Bige-Brafibent. Geo. F. Orde, Raffirer Arthur Heuriley, Sefretar.

A. C. BARTLETT, Bertlett & Co. J. HARLEY BRADLEY. WILLIAM A. FULLER. H. N. HIGINBOTHAM, Marfhall Field & Co. MARVIN HUGHITT, CHAS. L. HUTCHINSON,

Bigeprafibent ber Corn Eg. Rat'l Bant. MARTIN A. RYERSON, ALBERT A. SPRAGUE. BYRON L. SMITH.

#### Erben-Aufruf.

Die nachstebend aufgeführten Bersonen ober beren Erben wollen sich wegen einer benselben zugefallenen Pribligat dieeft an derru Rominikent M. W. Rempt in Chicago, II., 84 ka Zalle Etrake, wenden:
Bauer, Christine Johanna und Christiane, aus Beigel, Abolf, Erbtheil 20.800 M., aus Mavensburg. Benner, Johannes, aus Alte Bufed.
Erbtard, Wilhelm, Philiph, Friedrich Emis,
Erbtheil 12.000 M., aus Darmstadt. Falf, Georg Christof Michael, aus Braunsbadt. Falf, Georg Christof Michael, aus Braunsbadt. Filder, Johann Georg, Erbbeil 3460 M., aus Michael, Gewish, Bacob Friedrich und Wilhelm Gottfried.

Fischer, Johann Georg, Erbtbeil 3400 M., aus Miedhof. Gepwih, Jacob Friedrich und Wilhelm Gottfried, aus Beutelsbach. Glemfer, Gottlieb Heinrich, aus Wangen. Quberle, Deinrich Gottlieb, Erbtbeil 4200 M., aus Görter, Anna Barbaca, aus Salmbach. Höllinger, Kitian, aus Narbach. Höllinger, Kitian, aus Narbach. Konfingen, Grotheil 3300 M., aus Schutte. Konfmann, Johann Georg, aus Liffingen. Klundp, Chritian David, aus Etuttgart. König, Johann Georg, aus Töffingen. Kung, Mortz Guffab Ludwig, Erbtbeil 29,500 M., aus Stuttgart.

Runz, Moriz Gustav Ludwig, Erbsbeil 29.500 M., aus Seuttgart.
Leins, Johann Martin, aus Streichen.
Mad, Johann Abam, aus Weilheim a. T., Meinbardt, Iohann Christian. aus Sintsaart.
Meinbardt, Iohann Christian. aus Sentsaart.
Meichle, David, Erbsbeil 4740 M., aus Wellberstadt.
Schmid, Konrad, aus Inlingen.
Schmidt, Kriedrich Lunis, aus Weisbach,
Siddigt, Ernst Aboliph, aus Boliberg.
Siddigt, Ernst Aboliph, aus Bolberg.
Siddigt, Jacob, Erbsbeil 2000 M., aus Chienwang.
Meber, Johannes, aus Sagenthurm.
Meibercht, Johann Jatob, Erbsbeil 2400 M.,
aus Gaisbühl.

Beiler, Ratharine, aus Seubach. Bibmann, Johann Loreng, aus Alpirebach, Begen Musfertigung von

Bollmachten, notariell und fonjularifch, wenbet Gud bireft an :

Konfulent K. W. KEMPF Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsular= und Rechtebureau.

84 La Salle Strasse. Conntage offen bis 12 Uhr.

125 La Salle Str.

Beld 311 verleihen auf Grundeigenthum gum niedrigften Binsfuß. Geld jum Bauen.

Sypotheken ju verkaufen.

KINSLEY'S, Table d'Hole Dinnel' Ein a Dollet - CAFE. Jeden ubend 5:30 bis 8 Acolien Biano und Orgel

105-107 Adams Str. Hand's Orchester



Manner Mebergieber, einzelne Partien, aus reinwollenen import. ichmargen blauen unb werth \$15 \$12 m. 7 . 48
no \$10 - Gure **57 . 48**Masswah .
Männer Ulsters, aus schwarzem und Orsord Instation frish friese gemecht, mit roofen Surmutragen, Kragen .
Phod Mich Butter ausges Merthe—Eure \$3.98

Männer = Anzüge, aus rein-lvoll. Borfted Cheviots, fanch Klaid Caffimeres und Trifots 

Angelod Leoter-Handlogune für Wetren, gemögelenke und wolkengefütfert,

1. Zie Werth — per Kaar

Dugend Leefen Cloth Mittens für Knaben,
füttert, immer zu 15 berfauft —
r diesen Berfauf — das Kaar

Dugend Mittens für Babies, gem. dom
d. fächfichen Garn, unfer
e Werth, das Kaar

Den John gemeinengen hablagi. Tannen Laide 5¢

ind, sächfichem Garn, unier Joeles, gein. Son beit ind, sächfichem Garn, unier Joe Werth, das Paar 200 Teht, das Paar 200 Teht, das Paar 200 Teht, das Paar 200 Teht, der Perkett, uniere Joe und Isc Werthe, un 600 Teht, d. E. Tamentajdentidder mit fardi Sc aem Boeder, web. Joe Samtiag 2 für Apif und Grainteber Mönmeriadube, foldbe Leder Sobien und Gounters, alle Größen, Goc werth \$1.25 — Ju 200 Tentist, Samtiag 2 für Leder Top Schmikrichube für Tamen, mit echten Lederfolden und Counters, alle Größen, 500 crcg. Isc Inalität, Samtiag zu der handgebuendete Sobien, flamsligefürtert, Größen 5 dis K. regul. Isc Abeen, fankligt zu die Kreiben Berfauf Sobien, flamsligefürtert, Größen 5 dis K. regul. Isc Abeen, für Mudders für Tamen, jwike und breite Zeden, Größen 23 dis 6 — 12c Gure Austraal — per Paar



\$6.50 wth. \$2.50 Geiden Geal Pluich Da-men Gapes mit befrem Camen-Gapes mit bettems attin gefüttert, garnitet mit Braid und Beiz \$6.00
-werth \$10-30 \$6.00
-werth \$10-30 \$6.00
-werth \$10-30 \$6.00
-werth \$10-30 \$10
-werth \$10-30
-wert

-reg. \$1.25 u. \$2 Corte-um ju raumen-für 48e

Gure Mus \$6.50

Reine garnirte Damenbute, Cammet und Rila, wit Weine garnitre Damenhute, Sammet und Filz, both. bon \$2.545, \$1.985 und \$2.445, \$1.985 und \$2.45, \$1.985 und \$2.465, \$1.985 und \$2.466, gem. bon Plaibs, Streifen u. schillernden Laffelas, wib. v. \$10-\$15-Uuswahl \$3.98 und \$1.985, \$4.98 und \$1.986 und \$1.985, \$4.98 und \$1.986 und per Werth \$2.50 bis \$3.00 -Rammungspreis der Kaar
120 Stüde 28 Zoll breite Krapper-Kercafes, —5c schöne Muster, unsere 9c Qual. — per Yd.
560 ganzivoll. Unterrod-Muster, seine Entivürfe, m. sanche Vorgenschaft unter 18c gleiche Entivürse, m. sanche Vorgenschaft unter 18c Kaerth — zu.
Geroke Tampico Root 2c (Brobe Tampico Moot Codemps Woot 2 C Schrupp Pürffen, 311 (1): Fink Jute-Walchleine 311 (1): Fink Jute-Walchleine 311 (1): Fink Jute-Walchleine 311 (1): Fink Jun Wieffer: Shaker, mit nidelplattiriem 1 C 201, das Stild Nachtirte Judechffel, fanch Facon, das Stild 3e Uniterneffect, das Stild 2e

#### Groceries.

E pegiell-Java Raffee, werth 25c, per Kfund Beaberry Kaffee, per Pfd. 15e Ertra Fauch Beaberry Kaffee, per Pfd. 15e Stollwerds reiner Cocoa, per Bichte. 12e Sandparpflichte Raby Beans, 5 Ktd. für 12e Kermillion Co. feines Juder Corn, 4 Büchfen für 4 Auchien für 25ce
franch Muscatel Kofinen, v. Kfd. 5ce
Leutigke bandgemachte Kretzlettes, Kjund 7ce
Kurttan (Catind, Kint-Flasche 9ce
Kadd, Fashion und Soldier Bod Tabat,
yer Kinnd (z.)
Mr. Gamillon Kine Co.'s reiner Port-Spezial-Verkauf - Camftag Bormittag 10,000 Dbs. bester Indigo blauer Rattun, in Restern, unfere 12jc Qualität—

#### Lotalbericht.

#### Soffen und Sarren.

Präfibent Louberbad, ber im Namen bes herrn Chas. I. Dertes Brafi= bent ber Northweftern Sochbahn-Gefellschaft ift, gibt die Ertlärung ab, baß — wenn's nach ihm geht --Nordfeite noch bor Ablauf biefes 3ab= res Sochbahnverbindung mit ber unteren Stadt und baburch auch mit allen anberen Stabttheilen erhalten mirb Man ift nun nördlich von ber North Avenue längs ber Hochbahn=Route un= gemein gespannt barauf, ob es nach herrn Louberbad gehen wird, bezw. ob herr Dertes ebenfo gefonnen ift wie fein Stellvertreter. In ber Begenb bon Clybourn Abe. und Dayton Str. und bon bort aus öftlich bis gur Franklin Str. hin haben Arbeiter in ben letten Tagen die Sochbahn-Fundamente bon ihren Schuthullen freigemacht, und bie ganze Nachbarschaft ergeht sich bort jett in Vermuthungen barüber, ob biefe Magnahme zu bebeuten hat, baß mit ber Fortfegung ber Bauarbeiten ichon im Winter begonnen werben foll. Man hofft bas allgemein, man fürchtet inbeffen, es wurbe nichts baraus

#### Muthmaglich Selbftmord.

In feinem mit Leuchtgas angefüll= ten Zimmer, im Saufe Rr. 1807 Inbiana Abenue, wurde geftern Rachmittag S. Bernhard, ein ungefähr 30 3ah: re alter Agent, bewußtlos aufgefunden und nach bem St. Lucas-Sotel gebracht, wo er balb barauf feinen Beift aushauchte. Unscheinend hat Bernharb Selbstmord begangen, indem er bas Gas anbrebte. Er hinterließ ein Schreiben, in welchem er bittet, ben in Brunswid, Ga., anfäffigen S. Glo-gauer zu benachrichtigen, falls ihm ein Unglud guftogen follte.

\* Der Gefangberein "Balhalla" halt am nächten Samftag, ben 7. 3anuar, feine jahrliche Berfammlung unb Beamtenwahl ab. Gin fibeler Rommers wird folgen.

#### Die Bauftellen-Bandler.

Jahresbankett der Grundeigenthums-Borfe.

3m Grand Pacific Sotel fanb geftern, unter bem Borfit von Brafibent Joseph Donnersberger, bas 16. 3ah= res-Bantett ber Grundeigenthums= Borfe ftatt. Rachbem bie gahlreichen Theilnehmer ben Genüffen ber Tafel bie gebührenbe Ghre erwiesen hatten, eröffnete Berr Donnersberger mit einer turzen, geschäftsmäßigenUnsprache bas Reben-Brogramm. Er wies auf man= derlei öffentliche Berbefferungen bin, gu beren Ginführung bie Grunbeigen= thums - Sandler burch bereinigtes Auftreten beigetragen haben, und betonte, baß noch Bieles zu thun übrig bleibe. Unter Underem brachte er in Bor= folag, bag bie Stabt in Berfconerungs-Begirte eingetheilt werben möge, in welchen bann bie nothwendigen Strafenberbefferungen u. f. w. auf gemeinfame Roften fammtlicher Grundeigenthümer borgenommen werben fonnten. Er wies auf die 3wedmäßig= feit und Nothwendigfeit bin, in allen Stadttheilen hie und ba fleine Barts und Spielplage angulegen, und befür= wortete, daß ber Schulrath erfucht werben moge, beim Untauf von Bauftellen für Schulgwede ftets einen Uder mehr Land gu erwerben, als für Bauzwede gebraucht wird, und biefen Ader gu einem Spielplat für bie Schüler ein= zurichten.

Der ftabtifche Ober-Bautommiffar McGann berbreitete fich in feiner Rebe über die Thunlichfeit, Unftalten und Ginrichtungen, die für ben Gebrauch bes allgemeinen Bublifums beftimmt find, unter die Rontrolle bes Bemeinme= fens gu ftellen. Er fagte, bie Stadt Chicago habe es noch feinen Augenblid zu bereuen gehabt, daß fie bei ihrer Gründung im Jahre 1837 die Unlage ber Chicago Sybraulic Co. übernom= men habe. Die ftädtischen Waffermerte feien trot aller Mängel, bie ihr anhaf= ten mögen — in Folge bes häufigen Verwaltungswechfels und wegen ber ftetia gunehmenden Groke der Stadt, auf die fie nicht von vornherein guge= fcnitten worben feien - eine für bie Bürgerschaft fehr vortheilhafte Ginriditung. Daß bie Betriebstoften ber Arlage unter ftabtifcher Bermaltung fich nicht gang fo niebrig ftellten, wie bas bei einer privaten Geschäftsführung möglich ware, fei fein Unglud - im Gegentheil. Jedenfalls bezöge bas Publitum aber fein Waffer bon ber Stabt billig r, als irgend eine Privatgefell= schaft es ihm liefern wurde. Die neue Bivildienft=Ordnung wurde mit ber Beit auch viele Mängel beseitigen, welche von früher her noch an der Berwal= tung zu tabeln find. Schon im letten Sabre feien burch Ginführung mehr geichaftsmäßiger Methoben bie Ginnahmen bes Departements um \$300.000 erhöht worden. - Was aber in Bezug auf die Bafferberforgung möglich gewesen sei und fich als prattisch erwiesen habe, bas würde fich mit ber Zeit auch bezüglich ber Ginrichtungen für ben Berfonenberfehr innerhalb ber Stadt und für die öffentliche Beleuchtung in ähnlicher Beife burchführen laffen. -DiefeUnipielungen auf bie Uebernahme ber Strakenbahnen und bes Beleuch tungemeiens burch bie Stahtnermaltung wurden mit lautem Beifall aufge-

Beitere Reben wurden gehalten bon: 28m. 3. Calhoun, Mitglied ber Rommiffion gur Regelung bes gwi: schenstaatlichen Sandelsverkehrs, Rich= ter Nathaniel Gears und Brafibent Finlen bom Anor College. Berr Calhoun sprach über die Bedeutung des Bunbesgesehes gur Rontrolirung ber Frachtraten und gab unumwunden gu, baß die Rommiffion nicht im Stande fei, basfelbe burchzuführen. "Die gro-Ben Rorporationen", fagte er, "find uns gu ftart geworben. Diefelben ba= ben es geradezu in ber Sand, ben Gifenbahnen bie Frachtraten vorzuschrei= ben, die fie ihnen gahlen wollen. Gine Befellschaft, beren Sit garnicht weit bon hier ift (bie Stanbard Dil Co.?) hat im letten Jahre von ben Gifenbah= nen Frachtrabatte im Betrage bon \$12,500,000 gezogen." - Richter Sears fprach über bie "Musbehnungs-Bolitit" und erflärte, er fei gu Gunften berfelben wie man im Meften iiber= haupt für bie Mehrung bes Reiches eingenommen fei. Freilich, fagte er, muften bei ber Gebietsausbehnung bie freiheitlichen Bringipien gewahrt werben, bie in ber Unabhangigfeits-Erflärung und in ber Berfaffung unferer Republit gum Musbrud tommen. Dag ber Republit in Folge biefer Musbeh. nungs=Politit eine Militarherrichaft broben fonnte, halt herr Gears für ausgeschloffen.

nommen.

### Erftes Stiftungofeft.

In ber Teutonia=Turnhalle, Gde Afhland Abenue und 53. Strafe, beranftaltet am Conntag, beginnenb um bier Uhr Nachmittags, ber neugegrin= bete 3meigberein Rr. 101 ber MIge= meinen Arbeiter=Rranten= und Sterbe= taffe gur Feier feines erften Stiftungs= festes ein Konzert mit barauffolgenbem Ball. Gin fachtundiges Romite hat alle gur Unterhaltung ber Gafte nothwenbigen Bortehrung auf bas Umfichtig= fte getroffen. Die. Mufit wird bon ber "City Union Band" (Rapellmeifter D. Bart) geliefert werben. Gintrittstar= ten: im Borbertauf, 25 Cents für herr und Dame; an ber Raffe, 25 Cents bie Berfon.

\* Infolge Rreugung zweier eleftri= fcher Drabte entftanb geftern Abend in bem Panorama-Gebaube, an Subbarb Court und Wabafh Abe., ein Feuer, bas gelöscht werben tonnte, ehe ein nennenswerther Schaben angerichtet

\* Der Berbergswirth henry Fufh bon ber 2B. Ranbolph Str. und fein Stubenmäbchen Dan Smith find berhaftet worben, weil fie ben Rohlengrä= ber Michael D'Donnell, ber unborfich tiger Beife bei ihnen Quartier genom men hatte, in unverschämter Beife übertheuert und obenbrein bestohlen baben follen.

#### Morderifde Bauditen.

Der Polizift Wallner von ihnen getödtet

und fein Kollege McCauly verwundet. frecher Ueberfall auf ein Weifmaarenge-

ichaft an Robey und 21. Strafe. Muf ber Berfolgung mehrerer Banbiten begriffen, welche foeben einen Raubüberfall in S. C. Bormann's Weißwaarengeschäft an Roben und 21. Strafe berübt hatten, murbe geftern Ubend der Poligift Edward 3. Wallner bon einem ber Rerle burch ei= nen Schuß in die Bruft fo schwer verlett, baß er nach brei Stunden im County=Hofpital, wo er Aufnahme ge= funden hatte, feinen Beift aufgab. Gein Rollege John Mc Caulen, welcher fich an ber Berfolgung betheiligte, trug eine Berwundung an ber Sufte und ain rechten Arme bavon, boch find feine Berletjungen nicht lebensgefährlich. Es mar um halb fieben Uhr Abends,

als fechs anftandig gefleibete junge Leute bas genannte Beifmaarenge= ichaft betraten und fich baran machten, bort einen anscheinend wohl überlegten Raubüberfall auszuführen. Giner ber Banditen hielt bei ber borberen Thure Bache, mahrend bie übrigen fich in ben hinteren Theil des 50 Fuß langen Ge= schäftslokals begaben. Da bas Mus= feben ber Ginbringlinge feineswegs auf ihre bofen Absichten ichließen ließ, fo murben ber in bem Geschäfte anmefende Befiger und fein Ungeftellter Charles G. Carlfon pollftandig pon ihnen überrascht. Der Lettere ftanb am Dien, als zwei ber Räuber ihn mit borgehaltenen Revolvern gwangen, mit ihnen in das burch eine holzwand abgetrennte hinterftubchen zu gehen und bort nachzusehen, ob sich der Zuschneis ber bort befinde. Nachdem sie fich über= zeugt hatten, bag bas Bimmer leer war, führten fie ben Ueberraschten nach feinem Blage gurud und beraubien ihn um feine golbene Uhr und Baarichaft in Sohe bon \$6. Bu gleicher Beit bran= gen zwei andere Banditen in bas abgetheilte Bureau bes Labenbesithers, hielten ihm ihre Revolver bor ben Ropf und befahlen ihm, fich ftill gu berhalten und fich mit bem Geficht nach ber Band zu breben. Bahrend fo bie bei ben im Gefchäftslotal anwesenben Berfonen unschädlich gemacht waren, ftahl ber fechste Raubgefelle aus ber Raffe \$35. Auf ein gegebenes Zeichen fchritt bann bie gange Banbe ber Thure gu und ließ fich nicht im Geringften beunruhigen, als eine Rundin eintrat. Gben hatten bie Rerle ben Bürgerfteig er= reicht, als ber in Borrmann's Geschäft angestellte 16jährige Laufburiche Bermann Rirchhoff bon einem Bange gu= rudfehrte. Er hörte, wie einer ber Banbiten feinem Spieggefellen gurief: "Wie viel haft Du erbeulet?" "Geht auf die andere Seite ber Strafe unb bleibt nicht alle beisammen!" rief ber Unführer ber Banbe. Der junge Burfche ahnte fofort, was borgegangen war, eilte nach ber gegenüberliegenden Wirthschaft von Josef Engel und benachrichtigte bie Polizisten Wallner und Mc Caulen, welche fich, in biirgerli= cher Rleibung bort befanden. Die bei= den Polizisten nahmen sofort die Ber= folgung ber fliehenben Räuber auf und begannen an ber 21. und Lincoln Str. ihre Revolver auf biefelben abgufeuern, ba sie sich trop wiederholter Aufforderung weigerten, fteben gu bleiben. Die Berfolgten erwiberten bas Feuer, unb nun ging bie Jagb unter ftetem Feuern bon beiben Seiten burch bas Bagden füblich von ber 21. Strafe. Bier er= hielt Wallner ben töbtlichen Schuf in Die Bruft, während fein Rollege bon zwei Rugeln getroffen wurde, Go wurde es ber gangen Banbe möglich, gu entfommen. Dbmohl tödtlich verlegt, bermochte fich Ballner boch noch nach einer etwa 150 Fuß weit entfernten Wirthschaft zu schleppen, von wo aus er mittels Ambulang nach bem County= Hofpital gebracht wurde. Trop aller arzilichen Bemühungen berichieb er bort nach furger Beit. Der Berftorbene war ein Cohn bes früheren Alberman Mallner bon ber 10. Barb; er ift 29 Jahre alt geworben. Er trat por acht Jahren in die Polizei ein und mobnte mit feiner Familie im Saufe Rr. 920

Mr. 659 20. Strafe mobnhaft. Die Polizei hat 16 ber That Ber= bächtige, barunter einen gewiffen Walter Long, berhaftet. Der Letgenannte wurde bem bermunbeten McCoulen vorgeführt, tonnte aber bon ihm nicht mit Bestimmtheit ibentifigirt werben.

Samper Avenue. Gein glüdlicherer

Rollege, John McCaulen, ift um ein

Jahr junger, ebenfalls berheirathet und

#### Endt um Benfionirung nach.

3m hiefigen Armee-Sauptquartier ift heute Die Penfionirungs-Beborbe bes Departements gufammengetreten. Derfelben gehören Col. Afa B. Gran, bie Oberleutenants Sartfuff und D. C. Smith, Capt. Benry Gelon bom Bierten Infanterie-Regiment, Batail= Ions-Argt Richard W. Johnson und Leutenant Charles McCutcheon bom Bierten an. Der Beborbe liegt biesmal nur ein Benfionirungsgefuch bor, und amar bas bes Garnifons-Raplans henry A. Hall von FortSheridan. Der Raplan befindet fich gur Zeit auf Rran= fenurlaub in Bard, Mich. Er ift ein icon alterer herr, als Raplan aber erft feit gehn Sahren im Dienft. MIs Büngling hat er ben Bürgerfrieg mitgemacht, und gwar als maderer Ranonier in ber berühmten unabhängigen Welbbatterie bes Sauptmanns Frieb= rich Wilhelm Müller bon Grie, Ba.

Engere Bermanbtichaft. "Sind jene beiben Damen Bafen?" -"Biel näher verwandt!" - "Biefo?" - Na, Raffeebafen!"

#### CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Tragt die Chat H. Fletcher.

#### State und Van

Buren Str.

## AMROTHSCHILD&CO.

State und Van Buren Str.

## Gin weiterer großer Aleider : Ginkanf. Das ganze Lager von feinen Ueberziehern und Ulsters



Beinkleider-

Gine feltene

Belegenheit.

C. S. S. B. L. S.

nahtlofer Conitt-jebes Bgar

Spezial-Preis . . . . . . . . . . . . .

fpige Beben-überall für \$1.25 verfauft

Doppelte Cohlen-Spring Scels-neue

ondon Beben-Größen 9 bis 131 -

Catin Calf Confirjoube für junge Manner -

Dongola und Bog Calf Schnuricube fur Damen

mit einfachen ober boppelten Goblen - neu

Coin, Savon, London, Aug ober \$1.95 und \$3.50

pon E. Weil & Co., No. 230-232 Market Str., einschließlich des größeren Theiles der Winter-Unzuge ju 45c am Dollar der wirflichen herstellungsfosten. Wie wir faufen, verkaufen wir. Derfauf beginnt morgen Dormittag. Zweiter gloor-nordlich. Partie I. Manner ts Angüge, Uebergieber und Ulfters für Ulfters k3.65 — Angüge find aus

Cheviots, Caffimeres und Tweeds gemacht-in ben neuen Rarrirungen, Plaids, buntlen Dijdungen und einfachem Schwary-llebergieber find aus egtra fome: ren Chebiots und Beabers gemacht-in blan ober fcmary - mit ichwerem Farmer Satin Futter und Mifters find aus ichweren Deltons gemacht - in Cr-

ichwary - mit ichwerem farrir: ten Gutter und großem Eturm: Rragen-egtra lang-fpegieller

Partie II. Manner \$12 Anginge und Uebergieber \$5.65 - Die Anglige find aus fancy Cheviot3, Caffimeres und Worftebs gemacht-in all' ben neuen modernen Muftern-in einfachen und bops pelinopfigen Gad Facons-bie Hebergieber find aus Majbington Rerjen, Beaver ober Friege gemacht-in femars, blau und braun-rauhe ober gefteppte Ranten-regulare Lange ober Bog-Facon-Sammet:Rras gen und Blüfch gefütterte Ta= schen—in der peinlichten Weise geschneidert— unser ipeziel= ler Berfaufs=

neueften Dobe und befest und gefüttert wie es unt bon Experten gefcheben tann - bie Angüge find gemacht bon importirten Clap Worfteds, fancy Borfteds, englijden Tweeds und importirten fanch Chebiots- Heber

farbig, braun, blau ober ichwarz — alle Längen und Facons —mit fanch Futters koffen — spezieller Berfaußs preis

Partie IV. \$20 Angüge, Nebergieber und Uifters für Manner, \$9.65 - Gemacht, bejegt und gefüttert in Runbenichneiber-Manier - gemacht bon ben feinften fremden und biefigen Stoffen - Muguge tom= men in einfachen und boppelfnopfigen Cad: und Cutoman Fred Sacons - Hebergieber pon fancy bad Coberts, Rerfens und Meltons - biele mit Rammgarn Rorperfutter und Catin Dote - alle Langen, Garben und Facons - Mifters gemacht bon import. Friege -

Kniehofen-Anzüge für Knaben-



### Anaben : Neberröcke-

Dauerhafte Sofen für Manner - gemacht bon Cheviot3 und Caffimeres- in Cheds, Plaids, bunften gen und einfach schwarz — starfes — ant gemacht — werth \$1.50 — 856 Mijdungen und einfach ichwarg - ftartes

Edube für Manner - in Glangleder, emaillirtem Leber und ben

Bor Calf Conur . Coube für Manner - in lobfarbig ober

Reg Calf Edube für Manner-jum Ednuren ober Congres-

Frang. Calf Schnurichne für Manner-Großen nur 6, 64, 7, und 74-Beiten M, MM und B-werth \$3.50 und \$4.—Samitags Maumungs-Breis

Casco Calf Schnurichuhe fur Anaben und Jungs | Juliet Stippers fur Damen - mit Belg befett

arantier banechaft — Campags: \$1.48 und Saus: Stippers für Damen — werth \$1.50, \$1.75 und \$2, — alle ju 98¢

Gine Bartie erfter Qualitat Mastas für Manner- einem Breis Camftag . . . . . .

98¢ für

59¢ für 950

Ber Calf Schult s Schube für Manner — in lohfarbig ober ichtvarz — Goodbear Abelts — nobtlofer Cut— aggatine Guelets — neuer London Zebe— \$2.45

Rer Calf Schube für Männer—1111 Schulten ober Cangres

ichwere ober einfache Cohlen - auf ben Coins

Bulldog: und einjachen Globe Toe-Leiften

linge-boppelte Coblen-neue harvard Beben -

Gure Musmahl von irgend einem Uebergieber oder Mifter für Rnaben im Saufe für \$4.99 - Großen 14 bis 19 3abre -Hebergieher in Rerien, Beaber ober Melton -Beaver oder Melton — 111sters bon importirtem Grieze

87 Reefers für Anaben, Auswahl von irgend einem im Haufe, \$2.75 — Größen 3 bis 16 Japre — in Aerfey, Covert oder Chindila — alle Farben — mit Sailor: oder Ulftertragen und schwesterem wollenem Gutter — werth bis \$2.75

500 \$2.20 Aniehojen Anguge für Anaben, Großen & bis 15 Jahre, \$1.65 — gemacht bon Cheviots und Caffimeres — in all ben besteberfauflichsten Muftern und garben - viele von den \$1.65 morgen ju . . . . . . . .

\$10.00 lange Sofen-Unguge für Anaben, \$5.00-Dobs and Ends - gem. bon fanch Cheviots, uns finished Worsteds u. Caffinere—in all ben populären Farben u. Mustern — \$5.00 werth \$10, aber Sambag zu

Die gemden-Afferte der Saison. Moderne gerren = Schube Berkauf. Beiße hemben fur Manner zum Preise bes Stoffes - Machen umfonft - mertt Guch Main Floor, nördlich. Giangleber und Willem Calf Schube fur Manner — in ichwarz und lobfarbig — handgenabt-Goodpear Welts — neuefte Jeben, ein: ichlieblich Ibe Garbard, Bug, Bullbog, Briton bie Preife und vergleicht fie mit benen, Die anderswo verlangt merben :

Fancy befente Racht Robes für Danner - aus gutem Muslin gemacht — 52 golf lang — regularer Preis beinahe bas 24¢ Doppelte bes morgen berlangten . . Ungebügelte Semben für Danner - boppelter Ruden und Front - leinener Bufen - fort: laufende Facings - mit allen Ber: befferungen gemacht - alle Mermels Langen-beftes bemb in Chicago für 450

Partie von Obbs und Ends Manner-Unterzeugein wenig beidmust und gerbrudt - ebenfalls Männer — einige das 2: und 3:fade bes morgen verlangten Breifes werth

Bartie bon 4 Bly leinen Rragen für Manner-fammtlich guteMoben, aber bejdmugt und gerfnittert bom Sand: werth 10c und 15c bas Stud-Samftag 6 fur . . . . . 4-Blo leinene Manichetten für Danner-etwas be-

idmunt - Lint: ober anbere Moben-werth 15c bas Mangfeibene Dufffers - Ucberbleibiel bon unferen 75c und \$1 fammtlich munichenswerthe Cachen einichlieflich einige Orfords - um bamit

au raumen - morgen für . . . . . . . . . . . . Dufffere für Manner - in bubiden Rrocades und ein foperter Ceibe, Heberbleibiel von Bartien, bie bon \$1.25 bis \$2.50 perfauft murben - ungefahr 15 Dugend im Gangen, einschliehlich einige Orfords-

werth \$1 . . . . . . . .

Main Aloor - norblich.

Rew Port Mills Muslin Bemben - ungebus

gelt - mit ectra feinem Ginjat - 4-Blb

leinener Bufen - all Die neneften Berbeffes rungen - Split Rragen-Band für

Rragen-Knopf-alle Mermel-Längen 55c tein befferes Bemb gemacht-wth. 75c

Schiperes halbipollenes Unterzeng für Manner

Ertra fdmeres reinwollenes Unterzeug für Dan:

Garbe - regular gu 75c vertauft 490

- in Raturwolle und Rameel

Samftag nur . . . . .

Soien - in smei Garben -

ner - berby gerippte Bemben und

Bartie bon halstrachten fur Danner - in Teds, Imperials, Four:in-hands und Band Roms - früher für 25c und 50c perfauft - aber etwas

### Gründliche Preis-Serabsetzungen an hochseinen Büchern. 11m unfer Ueberichuß = Lager von hochfeinen Buchern fofort zu reduziren — ebenfalls die durch Befaffen leicht beschmutten — werden die nachstehen-

den Breife für morgen festgefest. Sanby Claffics - bauerhaft in Cloth gebun-ben in Gloth - ftampeb in Gilber 9c regulare 25c Ansgabe . 9c 90 Bolbichnitt 12mos - ebenjo andere ein- 19c zelne Bilder-werth bis 3n 75c.

Rene Anblifationen und Standard Bilder, für bis 11 \$2.50 publigire — verschiedene Affortiments — untaffend Akerfe von Gapt. Cvos. King — Bblie 6im Chips — Firesde Readings und ipätere Kider von Cwen Wifter, Palater Befant, Amelia E.

Beine Bibliothef: und Goldschift Ausgaben von Gebildere und Standard Korfs — publizitt aufw. bis 3u \$5 — unter dieser Partie befinden sich manche sein illustriter Werte — ebenfalls Bilder in bollem Leder-Gin. Cindand—Auswahl 31.

Bibliothef Serts un 25 bis 50 Prozent weniger als die regulären Arrise—Lidens
— 15 Bande — Halber Leders —

Die Stanbard Enchelopaebia - 2 Bande \$1.25 Bibeln für Conntags' fullebrer-enthaltenb Referen , Ronfordangen, Delps und Canbfarter jamem Leder gebunden-mit Moire gefüttert 78c

und Opera Ednitt - fowie 1:Strap Canbalen

Madden.

25¢ für eine Partie 50c Ueberfchuhe für

für \$2.00 Bog Schnur= ober

für \$1.50 Bor Calf Schube für Rins

für 95c Ropal Rib Anopfichube für

Mrs. Eming's Werke — Bulver—13 \$7.29 9 Bande — \$1.19 Bande | Calf \$7.29 2ud — Biden's Werke—13 Bande Scott's Raberled Robellen — Ind — \$2.19 —13 Bande — \$6.98 bergoldet — \$2.19 Lentro-5 Bande — 59.00 Tumas' Werte—16 Bde. Tud-vergolbet. 59¢ (Rottlebo ergolbet – Thoderan's 201 (Ronfledge \$6.75 Landerab's Werke - 10 (Nonfledge \$6.75 Landerab's \$2.98

Office-Utenfilien.

Plant Books — bolle Cap Große—ganz linirt— einigader und dephelter Ledgers, Journals, Kecords, Cajb und Tagebider— gebunden in voll Dud-unfische Eden—genaht an Tape— gutes, isdveres, weites Papier—100 11c bis 600 Seiten—per 100 Seiten Lebgers-Crown Grobe-in Schafsleder gebun-ben mit Leber:Eden u. Subs-600 \$1.50 Seiten gutes Bapier .

Barten - lieberrefte bon verschiedenen Bartien - lieder beidmust - publis 5c gitt für 25c u. dis 50c . Dest Blotting Pads - schwerer Karton - Leder Eden - Große 19 bei 24 30U - das Stüd . . . . . . . . . . . . . . . . . . Größe 19 bei 24 30A — das Stüd

Tablets — Leinen, Satinfinistod und Bond Bas
peek — Note: Padets u. Letter:Größen,
75—120 Seiten—with bis 10c—das Stüd

Kounterboots—180 Seis Klaiche guter
ten—Gr. 11½×5 30A — Riedgummi
pressed Boards

Letter
Glaiche Jet e
jowarz Linte.

Tablets Michister—Niel Kute Stablisbern

Achiers Michister—Niel Kute Stablisbern

Achiers Michister—Niel Kute Stablisbern Lebgers—Crown Größe—in Schafsleder gebun: ichwarz Linte . Größe.

den mit Leder:Eden u. hubs—600 \$1.50
Eriten gutek Kapier .

Kinfade und doppelte Ledgers und Journals—
Gap Größe—ebenfalls lauge Lagebücher—ges bunden in Candas — 500 Seiten — 35c
gutes Kapier .

35c

Größe,

Gute Stabise Gute Etabiseder .

Guter: Rader Guten .

Größe,

Gute Etabiseder .

Lufther: u. Grocee .

Basbücher: Dhd.

7c

Geberhalter — 5c

reg. Br. 50c .

Deb.

#### Gur Beft Point.

3m Lofale ber Chicago Manual Training School, Gde Babaih Abe. und 12. Strafe, findet morgen Bormittag um 9 Uhr bie Brüfung ber jungen Leute ftatt, welche fich um bie für ben 3. Rongregbegirt auf ber Offigiersschule in West Boint eingetretene Bafang bewerben. Der britte Rongreß-Bezirt umfaßt die 1., 2., 5., 6. und 7. Ward sowie den 7 und 8. Stimmbegirt ber 4. Ward. Junge Leute im Alter bon 17 bis gu 22 3ahren, welche forperlich gefund und in bem Begirte beimifch find, tonnen fich, wenn fie bie erforberlichen Renntniffe ju besiten glauben, ju biefer Brufung melben. Wer fie am beften beftebt, ben wird ber Abgeordnete Beltnap für bie Stelle empfehlen.

#### Todt aufgefunden.

Der Geiftliche G. B. Dedermann ift geftern Rachmittag in feinem Simmer im Saufe Rr. 355 2B. Ohio Str. entfeelt aufgefunden worden. Unichei= nend hat ein Herzschlag bem Leben bes 67 Jahre alten Mannes ein jahes Enbe bereitet.

\* Die Großloge bes "Unabhängigen Orben ber Ghre" tritt am 15. Januar in ber Garfield-Salle gu ihrer jahrlis den Sigung gufammen.

#### Lincoln-Frauenverein.

Der Lincoln Frauenverein wirb nächften Camftag, ben 7. Januar, in ber Donborf'ichen Salle an ber Gde bon North Abenue und Salfted Strafe einen großen Preismastenball veranftal= ten. Es gelangen babei fomobl an bie iconiten Gruppen wie an die beiten Einzelmasten Breife gur Bertheilung. Die Bortehrungen für bas Fest liegen in ben Sanden eines fachtundigen Musichuffes, ber fich aus ben Damen Branbis, Rod, James, Wegner und Suhs gufammenfest. Es ift nicht nur für ein reichhaltiges Unterhaltungs= Programm und gute Mufit, fonbern auch für bie Erquidung bes inneren Menschen burch Speife und Getrante in befter Beife Borforge getroffen.

#### Rollingere Bertheidiger.

Der bekannte Anwalt Ebmund Furthmann hat bie Bertheidigung bes angeblichen Gattinmorbers Emil Rol= linger übernommen. Belche Entla= ftungs=Theorie berfelbe bei bem Mord= Brogeg für feinen Rlienten geltenb machen wird, ift foweit noch fein eigenes Geheimniß.

Stoffeufger. - Ballerine: "Ach Gott, alle herren bruden ihre Liebe nur burch bie Blume aus!"

#### Er-Bfarrer Broomans Unternehmen.

Die bom ehemaligen Pfarrer Frant B. Brooman mit einem nominellen Aftienkapital von \$12,000,000 gegrün= bete Rlondite, Auton und Copper River Mining Co. hat geftern im Rreisgericht eine Rlage gegen henry M. Ballace von Unn Arbor, Mich., angeftrengt, um benfelben gur Musliefe= rung bon Borrathen und Mafchinen gu gwingen, welche Gigenthum ber Gefell= ichaft find, bon Wallace aber feftgehal= ten werben. herr Ballace, ber bon ber Gefellichaft für bie Leitung eines Buges nach bem Rlondite-Bebiet gewonnen worben war, bat feinerfeits bie Brooman'iche Gefellichaft wegen Rontrattbruchs auf Zahlung von \$75,000 berflagt.

#### Lebensüberdrüffig.

3m St. James-Botel an S. Salfteb Strafe beging geftern ein Mann, ber am Tage gubor fich bort einquartiert und feinen Ramen als 2B. Lewis in bas Frembenbuch eingetragen hatte, Gelbftmorb, inbem er Leuchtgas ein= athmete. In ben Rleibern bes Tobten fanb fich nichts, was zu feiner 3bentifigirung batte bienen tonnen. Die Leide ift borläufig in ber County=Mor= gue aufgebahrt worben.

#### Rheinifder Rarneval.

Bring Rarneval hat auch heuer fein Sauptquartier wieber im Rheinischen Berein aufgefchlagen. 36m ju Ghren wird letterer biefes Jahr zwei große Narrenfigungen und einen großen Breis-Mastenball abhalten. Die erfte Narrenfigung, welche am Sonntag, ben 8. Januar 1899, nachmittags 3 Uhr 11 Minuten in Folg's Salle, Ede bon North Abe. und Larrabee Str., eröffnet wird, foll alles bis jest Dagemefene in ben Schatten ftellen. Der tleine Rath hat Alles so arrangirt, bag Jebermann feinen Gefallen baran fin= ben wird, benn die biesjährigen Buhnenaufführungen find auf bas Geschmadvollfte ausgestattet, und noch nicht in ben Ber . Staaten gefehen motben. Gang befonbers ift berborgube ben bas große Jojeph Bolligius'ide mechanische Theater, welches anderswo bereits berichiebentlich preisgetront wurde. Ferner werden die herren-Dornerowsth und Magerinsti mit ihren breffirten Affen und Spigen für einige Zeit bas Publitum unterhalten. Rach ber Sigung großer Ball. Darum, ibr Faschingsfreunde, berfammelt Guch recht gablreich gur erften Rarrenfigung bes Rheinischen Bereins, und lagt Guch biefe froben Stunben nicht entgeben. Ginlagtarten find bei ben Mitgliebern gratis ju haben.

## Jeden Abend bis 9 Uhr offen. STRAUS GRPET GRPET FURNITURE GO.

Kredit

\$25 Ginfauf-\$2.50 2lnjah= lung. 82 per Monat

\$50 Ginfauf-85 Angah-

lung.



Sübsche eiserne Bettkelle, die genau das ist. was sie sein soll in Bezug auf Bequentlich-teit. Hacon und Dauerbastigkeit. 200 Messing verzierte verschiedene Multer n. Entwürsebie Sorte bie \$8.00, \$7.00 u. \$6.00 1.69 84 per Monat.

Kredit.

\$100 Ginfauf-810 Lingah: lung, 86 ber Monat.

#### Bergnügungs-Begweifer.

rs. — Sothern in "The Ring's Musleteer". ders. — In Old Rentudb. b Opera Soufe. — Mansfield in ano be Bergerac. eat Rorthern. - Saverlen's Minftrels. cat Aorthern. — Saberley's Molumbia. — And and the Beanhaff.
I bambra. — The Air Ship.
I bambra. — The Air Ship.
I be mh. — A Grip of Steel.
Oelphi. — Over the Sa.
I on. — Cuba's Low.
Ovar ds. The Bolunteer.
Oplins. — Northern Lights.
earborn. — A Gilbed Fool.
Ourt. — Arr der Safe.

hm pic. — Landrouse. 19 martet. — Baudeville. dicago Opera Souje. — Baudeville. eimaurertempel: Dachgarien. — Rongerte:
Rongerte:
Rongerbeite: Turnhalle.—Zeben Conntag
Radmittag Rongert vom BungesDrchefter.
Ether Turnhalle. — Zeben Conntag
Rachmittag Konzert.

#### Phantaftifche Grfindungen.

Unter biefer Spigmarte und über bem Anonym "Gilbert" ichreibt ein beutscher Fachmann im "Berliner Lotalanzeiger":

Mas mar bas für ein braber Menfch, biefer berühmte Nitolaus Tesla, ba er eben fein ferbisches Beimathland ber= laffen hatte und noch nicht dem berüch= tigten Bug nach bem Westen ber Gehn= fucht nach ameritanischer Uebertultur und ihren Millionen-Träumen gefolgt mar. Er befaß noch bas harmlofe Bemuth ber Bewohner ber öfterreichischen Militargrenge, als er in ber bligesglei= chen Gingebung feines genialen Geiftes mit "feinem Licht ber Butunft" bie Fachgenoffen ber alten und neuen Belt blenbete. Seute, mo er jenseits bes großen Baffers wohnt, fcheint er ein anderer geworben zu fein; er fann augenscheinlich nicht ber bortigen Mobe widerstehen und bemüht sich, wie ber bortreffliche Cbifon und die anberen, auf bem Felbe bes humbugs bie gran= biofeften Feuerlilien ber Reflame gu

Bor einigen Tagen ergählten unfere ernfteften Blätter, er hatte ein Mittel gefunden, um Torpedoboote burch elet= trifche Ginwirfungen bom Lande aus gu leiten, ohne jegliche Berbindung bon Draht ober Aehnlichem. Ja, er hatte fogar bie abenteuerliche Absicht, auf ber Parifer Musftellung ein Unterfeeboot borzuführen, beffen tattische Bewegun= gen bon New York aus beeinflußt wür= ben. Mein Gott, welche Phantafie! Und bor furgem brachten andere Blatter bie ähnliche Nachricht, bag es einem Stodholmer Ingenieur gelungen fei, Unterfeeboote mittels "Rontgenftrah= len" aus ber Ferne zu lenken. D, bie= fer alte Schwebe! Röntgen=Strahlen! Das Bort war in ber betreffenben Bei= tung fo fett gebruckt, als ob es aus Scham über bie Leichtgläubigfeit fei= ner Lefer aus ben Zeilen herausfprin= gen wollte. Es schwitte gewifferma= gen die Lüge. Die mechanische Aftions= fabigfeit ber Rontgen-Strahlen auf fagen, bag er irgend wo anders exiftire eite Distangen ift nämlich bis heute fo benig untersucht, daß ber tühnste Er= finder nicht einmal im schwerften Spl= befterrausch baran zu benten magt. Im Grunbe genommen ift bie 3bee bes Ri= tolaus Tesla "furchtbar einfach". Bom Unterfeeboot ragt ein langes Rohr aus bem Baffer, an beffen oberftem Enbe fich eine Borrichtung befindet, abnlich wie bei ber Telegraphie ohne Draht bes Italieners Marconi. Diefe Borrich= tung heißt Coherer ober nach bem Bor= folag unferes Geheimraths Reuleaux Frittrobrchen. Ertheilt man nun bom Lande aus mittels ber Funkentelegra= phie ben Frittrohrchen elettrische Im= bulfe, fo fest bas Röhrchen einen elet= trischen Strom in Thätigfeit. In bem Unterseeboot befindet sich nämlich eine Attumulatoren=Batterie, Die binrei= chenbe Quantitäten Glettrigität aufge= Frittrohrchen den Stromfreis biefer Batterie öffnet ober schließt, tritt bie Glettrigität ber Speicherbatterie in Thatigteit und bewegt bas Steuerru= ber. Das Ruber gehorcht bemnach bem garteften elettrischen Winte, ber bom Lanbe aus auf Metherwellen her= überspricht. Natürlich ift babei bor= ausgesett, daß fammtliche Ginrichtun= gen auf bem fich felbft überlaffenen noch Biel gefett. Wenn wir Sternen-3medficherheit arbeiten, wie es eben nur bem Menfchenhirn gegeben ift. Und

umftanblichen hofuspotus zu erfpa= Rach ben Experimenten Marconis ind bes Geheimraths Professor Gla= by bon ber Technischen Hochschule in harlottenburg, ift bie Funtentelegra= phie bis jest nur auf Streden von ei= nigen RilometernEntfernung bermenb= bat. Rem Dort und Paris mußten ulfo für die erwähnte Borführung er=

ba entfteht nun bie Frage, ob es bor=

läufig nicht einfacher und verläglicher

ware, gleich ein folches Menschenhirn

in das Boot hineinzusegen, und fich ben

fledlich zusammenrücken. Außerbem besteht aber noch eine an= bere Schwierigkeit. Zwischen beiben genannten Städten liegt bekanntlich ber Atlantische Dzean, burch ben sich chauschlagen bie elettromagnetischen Strahlen ber Funkentelegraphie etwas | müffen fich bie mobernen Forscher ausfein, bag biefe Strahlen nicht wie bie hung genug abgebrüht.

Lichtstrahlen gerablinig, fonbern ber Rreislinie fich fortpflangen, fobag bon New York nach Paris die Tesla= fchen Fernwirfungen bas Meer hoch im Bogen überfpannen. Das ift aller= bings überfpannt.

babon entfernt, berwendbar gu fein, fo ift fie boch bortrefflich geeignet für ei= nen wirfungsbollen Retiame=Bauten= schlag: Bum!

ner, ber in aller Bescheibenheit und in wiffenschaftlichster Form auf nichts me= niger Unfpruch macht, als das Geheim= niß ber Sternwelt ergrundet gu haben. Bas ift biefes Geheimniß? Die Menichen haben lange Beit angenommen, daß außerhalb ber Utmofphäre, Die unfere Erbe umgiot, eine Beltall=Leere herriche, in ber bie Sterne treifen. Bemaltige Balle bon einer Große, die unfere Vorftellungstraft ichwindeln macht, ziehen fich an mit einer munder= baren, unerflärlichen Rraft, ber Grabitationstraft. Unter biefer ftellte man fich etwas Ueberfinnliches, Minftis iches, Göttliches bor, eine Fernwirfung, die weber an Raum, Beit, noch überhaupt an einen materiellen 3mischenträger gebunden ift. Die Begenwart bentt barüber anbers. Der Glettriter Faraban mar einer ber Erften, ber aussprach, bag es feine Fernwir= fungen gabe, fondern bag jede mecha= nische Energie fich bon Theilchen gu Theilchen, alfo fagen wir von Molefiil gu Moleful fortpflange. Jede Rraft= augerung ift alfo an bas Stoffliche gefeffelt, an das das gange Menichenle= ben gebunden ift, und braucht Raum und Beit gu ihrer Berbreitung. 2Mer= bings tann ber burchlaufene Raum in's Unendliche ausfluthen und bie Zeit auf einen märchenhaften Moment gu= fommenschrumpfen. Go ift es ja betannt, bak bas Licht 300,000 Rilome= ter in einer Gefunde gurudgelegt, alfo mit ber 18 millionenfachen Gefchmin bigfeit unferer gewöhnlichen Gifen bahnzüge bie himmelsweiten burch fährt. Das Licht muß bemnach einen materiellen Träger bon ungeheurer Beweglichkeit befigen. Der golbene Strab lenmantel, ben die Sonne hoch im Mether webt, bas Feuer und ber Glang, bie fie bem Leben fpendet, fie alle be= ruhen auf ber Bewegung irgend einer Materie. Aber welches ift diese Mate= rie? Die Wiffenschaft weiß es nicht. Gie fpricht bon einem unfagbaren, fei=

nen Stoff, gewichtlos wie ber Geban=

te. Diefer Stoff erfülle ben ganger

Weltraum zwischen ben Geftirnen: er

erfülle bie Zwischenraume zwischen ben

Molekülen aller Rörper und bedinge

beren Leitungsfähigfeit für Marme

und Licht. Diefen hnpothetischen Stoff

nennt man Lichtäther. Niemand fann

als in ber wiffenschaftlichen Phantafie

Run fommt ber amerifanische For

der Physiter.

icher Charles F. Brufh, ber in aller Befcheibenheit nichts entbedt haben will, als ein neues Gas. Die Erifteng bes letteren ift mit nichts Unberem feftgeftellt als mit einem Thermometer. Aber aus bem hunbertften tommen wir in's Taufenbfte. Mus gepulber= tem Glas gewinnt man burch Erwar= mung und burch Berminberung bes Luftbrudes bas neue Gas. Ebenfo aber auch aus jedem anderen Rörper. Seine einzige, bis jest befannte Gigen= fchaft ift feine bobe Leitungsfähigfeit für Barme. Mus biefer glaubt Brufh berechnen zu tonnen, bag bie Molefüle bes neuentbedten Gafes 144,000 Mal rafcher fdwingen, als bie Molefule unferer atmofpharischen Luft, in ber fpeichert enthalt. Je nachdem nun bas | es in verschwindender Menge borhan= ben ift. Letteres ift aber nur möglich, wenn es aus dem Luftraum binaus weit in bas Weltall hinein sich erftredt Denn bie Moletile bes neuen Gafes mußten infolge ihrer außerorbentlichen Geschwindigfeit hinausschwingen aus ber Utmofphäre, gewiffermaßen fich felbft hinausichleubern in bas Sternenall. Natürlich ift hier weber Daß feit. Brufh hat alfo in feinem chemiichen Erperimentirtolben nichts weniger entbedt als ben Trager ber gewaltigen Bewegung, die Erbe und himmel zufammenhalt, er hat bas munberbare Geheimniß, an bem die Forfcher feit Jahrzehnten ihre werthen Röpfe ger= brechen, einfach aus einigen Glasichei= ben heraus bestillirt. Und ba bas Gas amifchen ben Sternen waltet, nennt er es "bas hoch in ben himmeln schweben= be" ("high in the heaven") ober pompos=griechifch "Metherion" und gibt bem neu entbedten Gas bas be=

beibene Beichen Et. Allerbings gibt es boshafte Belehr= te ber "alten Belt", bie behaupten, gr. Brufh hatte fich geirrt, und was ihm als neues Gas erschienen, fei nichts Unberes als feine Spuren bes längft betannten Wafferbampfes. Und in: betreff bon neuen Gafen und Dambf ibe haben burften. Es mußte benn | tennen, find fie boch in biefer Begie-

Größere Betragefpezielle, Gud paffende Bedingungen.

Ift die 3bee auch prattisch noch weit Da ift gleich ein anderer Amerita=

> noch in England jur Aufführung ge= bracht worden. Jest nun fei er, ber Rlager, auf's Unangenehmfte überrascht worben, burch bie Entbedung, bag ber Inhalt feines Stiides bon bem Frangoien Eb mond Roftand bem Bublitum in etwas berändertem Aufput unter falichem Di= tel borgefett merbe. Die Sauptfigu= ren im "Chrano be Bergerac" und im "Sanbelsfürften bon Rornborf" feien genau biefelben, und auch bie Gitua= tionen bedten fich. Enrano be Bergerac felber mare fein, bes Rlagers, Frangofifche übertragener Major Bluegraß, an Stelle feines, bes Rlagers, einfältigen Liebhabers "Whetftone" ha= be Roftand ben bummen Chriftian ge= fest - bas Ständen, bas Duell u. w. würden in ber frangofischen Bearbei tung faft genau fo wiebergegeben wie er, ber Rlager, fie im englischen Drigis

Lofalbericht.

Gin neuer Bühnendichter.

diat Edmond Roftand des Plagiats.

Behauptet, "Cyrano de Bergerac" fei eine

2ldoptirung feines Luftipiels "The Mer-

chant Prince of Cornville."

ichen Welt, sowohl in Europa wie hier,

großes Auffehen erregen burfte, hat ber

Chicagoer Bauftellen-Banbler Samuel

G. Groß geftern im Bundesgericht ge-

gen bie herren Richard Mansfield und

A. M. Balmer anhängig gemacht. In

ber Rlageschrift befennt fich ber Berr

Groß, ber es hier in ben legten gwan=

gig Jahren in bem Sandel mit Bau-ftellen gum Millionar georacht hat,

heimlicher bichterifcher Gunben fcul-

big. Er habe bor Jahren ein Luft=

fpiel geschrieben, betitelt: "The Mer-chant Brince of Cornville" (Der han-

belsfürft bon Korndorf). Diefes Luft=

fpiel habe er feiner Beit bem Theater=

Unternehmer A. M. Palmer und beffen

bergeitigen Gefretar, einem Berrn

Cauggeran, borgelegt. Beibe hatten bas

Machmert für höchst gelungen ertlärt,

inbeffen berichiebene Streichungen und

Menberungen empfohlen. Er. G. G.

Groß, habe fein Manuffript bann bei

Seite gelegt und erft nach einem Zeit=

raum bon fünfzehn Jahren wieder ba=

ran gebacht. Dann habe er bie ihm fei=

ner Zeit borgeschlagenen Menberungen

baran borgenommen und barauf bie

Drudlegung bes Studes veranlagt.

Das fei im Jahre 1896 gemefen, und

im felben Jahre mare bas Stud auch

Gine Rlage, welche in ber literari=

nal borgezeichnet habe. herr Groß ertlart übrigens aus: brudlich, baß es ihm weber barum gu thun fei, die fernere Mufführung bon "Chrano be Bergerac" gu hintertreiben, noch pekuniaren Bortheil aus Diefem Bug= und Raffenftiid gu gieben. Er wolle lebiglich fein geiftiges Gigenthum an ber Dichtung gerichtlich festgeftellt miffen. - Muf Die weitere Entwidelung biefes Rechtsfireits barf man wohl ein wenig gespannt fein.

#### Geflügel=Qlusftellung.

3m Zatterfall-Gebäube wird bom 9. bis zum 14. Januar bie jährliche Musfiellung bon Geflügel und Lieb= lings-Sausthieren stattfinden. Der Berein pon Gefligel - Liebhabern melcher biefelbe veranstaltet, hat in biefem Sahre außerorbentliche Unftrengungen gemacht, um bem Unternehmen eine große Betheiligung feitens ber Geflügelgüchter zu fichern, und es ift benn ich eine Menge pon gierlichem Tebervieh zur Ausstellung angemelbet wor= ben. - Für die Unterbringung und Pflege ber Bogel mahrend ber Musftellung find bie zwedmäßigften unb umfaffenbften Bortehrungen getroffen worden.

\* Als fehr begründet hat fich die Borficht ermiefen, Die Pfarrer Smpth bon ber St. Marientirche in Evanfton übte, als er bie Armenbuchfe in feiner Rirche mit einem Ginbrecher-Alarm verband. In vorletter Racht fing biefer Marm gu arbeiten an, und Bfarrer Smith fing in Folge beffen eigenhan= big einen Dieb, der eben babei war, \$14 Rleingeld aus der Buchfe in feine Tafchen überzuführen. Der Gefange= ne nennt fich Rogers. In feinem Befit hat man außer einem Brecheifen ein Baar Damen-Sanbichuhe und ein Gelbtäschen gefunden, bas früher in weiblichem Gebrauch gewesen gu fein

\* Chef Colleran von ber ftabtischen Geheimpolizei hat von Leuten aus bem Often Bewerbungs= schreiben um Anstellung als Detettives erhalten. Charles William Ball, in Bafbington, D. C., anfaffig, ertlart barin unter Anberem, bag er ein "ge= borener Geheimpoligift" fei; er fonne jebe noch fo buntle Morbthat auftlaren und wiffe gang genau, wo fich Billie Tascott, ber Morber bes Millionars Snell, aufhalte. Wenn man ihn, Ball, anftelle, fo werbe er ben Juftigflücht= ling fofort faffen. - Der andere Bewerber, ein gewiffer Chas. 3. Pran, aus Jon, Effer County, R. J., will ein Mittel erfunden haben, bas fünf: tighin jeben Bankraub rein unmöglich machen foll. Doch er will fein Geheim= niß nur berrathen, wenn man ihm eine Stelle als Detettive gibt.

Vom Rennplat. - Sportmann A. (einen befannten herrn und beffen Tochter erblidend): Rennen "Abe= laibe", Baron?" — Sportmann B .: Naturellement, famofes Gefcopf! -Sportmann U.: Rennen fie näher, Ba= ron? - Sportmann B.: Gang nabe! Prachtvoll gewachsen! Feste Bruft; fcblante Beine . . . — Sportmann U .: Baron! Bum Teufel, Gie beleibigen fie! - Sportmann B .: Beleibigen wen? — Sportmann A.: Die Dame bort, Romteffe Abelaibe! Götterweib! - Sportmann B.: Parbon! Meinte "Abelaibe" bom "Siegfrieb" aus "Betin" - Götterftute!

#### Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenben Grundeigenthums-Aebertragungen n ber Sobe von \$1000 und barüber murden amtlich Der Bauftellen-Bandler S. E. Groß beidul-

eingetragen:
Sbetwin Ave., 1164 K. west. von Grand Ave., 50% 150, Ela Waterman an Louis Aeberid, 2000.
Teenwood Ave., 300 F. (iid). von Everitt Str., 50% 298×79×79.7, A. W. Aultley an Nargaret G. Weith, 2050.
Commercial Str., 174 F. iidd, von Grace Str., 25% 4108, 3ames Rood, ir., an John Herath, \$1500.
Dalfted Str., 125 F. nord. von L22. Str., 50×123, American Truit and Savings Vant an Watlee G. Witherbee, 2000.
Tome Ave., 72 F. nord. von Galifornia Ave., 25% 107, 3ame B. Trunton an Kobert Paird, \$1800.
(2. Str., Südostede Spaulving Ave., 43/×125, B. C. Gallagher an William O. Whithout Str., 197 F. nord. von Abstreads, \$1400.
Radsoft Ave., 197 F. nord. von Abstreads, \$1400.
Radsoft Ave., 197 F. nord. von C. Geffie Kussel. 100.7, William H. Sweeneh an Gupte Mune, 24×123.66, Eatharina Jeictid an Elizabeth Trusby, \$2250.

2. Et., 192 F. öftl. von Stewart Ave., 24×123.66, Eatharina Jeictid an Elizabeth Trusby, \$2250.

zivilana Ave., 243 f., f. übl. von 33. Str., 35×100.7, 3obn Thrrell an Wargaret A. Cheneh, \$30,000.

Dearborn Err., 223 f. vibl. von 38. Str., 25×110, A. Woore an G. E. Sarris, \$1400.

Ramere Str., 175 F. welft. von Union Str., 25×73, Anthonyn Hoppins an John B. Young, \$2000.

Dasfelbe Grundfild, John B. Young an David F. Bremner, \$2000. astelbe Grundfild, John B. Young an David F. Premner, 22000 . C.f., 194 F. öfft, von Loomi's Str., 24×124, B. Brepejdod an Jatub Verpejdod, \$5000, ncoln Str., 344 F. fivol, von Tavlor Str., 25× 120, Joledb B. Languvorthy an Charles B. Mcs Millan, \$6000. 2000. 2. Feilen an Angunta C. Anderlon, Sambbell Avc. 225 F. fübl, von Sirich Str., 25× 25%, 26te Biew Bau- und Leidverein an B. R. Sone, \$5000.

Bringfield Avc., Norbostecke Gortland Str., 110× 125, und anderes Grundrigenthum, Ferd. Dauffen an Hermann Pereldt, \$6000.

Betwort Avc., 501 F. öfft, von Southport Avc., 25× 125, Ang. Gutt u. A. durch R. in C. an S. R. Arans, \$3231.

Fullerton Avc., 577 F. weitl, von Sond Str., 194 F. bis zur Alley, F. Campbell u. A. durch R. in C. an John Manmafert, \$2573.

Lacendon Avc., 182 F. fibl. von Freing Part Avc., 50×170. Annie A. Swanjon an Clizabeth Swanjon, 1900.

30×170. Unnie A. Smanson an Elizabeth Smans fon. \$1000. To. Unnie A. Smanson an Elizabeth Smans fon. \$1000. Cavitt Etr., Vordwicked melrofe Str., 25×1204. C. Simyof an Johann Aleberoft, \$4,000. Rober Str., 33 K. nörbl. bon Vernice Ave., 25×125, und anderes Grundeigenthum in deutsche Palod. E. A. Camb u. A. durch Pa. in C. an die Globe Savings Pant, durch den Massenberwalter, \$5340. Sdeings Pant, durch den Massenberwalter, \$5340. Sdeings Pant, durch den Massenberwalter, \$5340. In C. an die Globe Savings Pant, durch den Massenberwalter, \$5340. In C. an die Globe Savings Pant, durch den Massenberwalter, \$5340. In C. an die Globe Savings Pant, durch den Massenberwalter, \$5340. In C. and Savings Pant, durch den Massenberwalter, \$5340. In C. and Savings Pant, durch Land Durch and Buren Str., 40×38. Aanses A. Murphy an Hert Sampion, Arthur Hort (188,000.)

21. Conis Anc., 123 K. nördl. von 16. Str., 25×125, 30hn B. McDonado an Admy Refill, \$1500.

22. Ph., 208 K. dist. von Soone Ane., 32.44×124.24, Arander Geodor & Monutacturing Gompand an William D. Haldwin and William D. Haldwin A. Savings A. Str., 102×124. Str., 108 K. well. von Vollage Fr., 102×124. Standard Geodor & Monutacturing Gompand and William D. Haldwin an die Otis Glevator Gompand. \$25,000.

Basiehe Grundbild, William D. Baldwin an die Otis Glevator Gompand. \$25,000.

Butter Str., Rordwicked & Str., 50×125, Afabella Bart und Gotte an Charles 3. Bill. \$15,000.

Dintario Noe., 74.8 K. ibb. von 133. Str., 50×125, 18m. & Savin an Xend an Arch C. Birk, \$2900. Sulling Str., 208 K. Billiam D. Allowin Str., 28400.

Barther Str., 1983 K. nibel. von Thomas Str., 24

\$4500. Bindefter Abe., 120 K. nörbl. von Thomas Str., 24 ×1251: Windefter Abe., 170 K. nörbl. von Tho-mas Str., 248×1234. Carl G. D. Auberson und Frau an Camuel Delamater, \$414.000. Butler Str., 174 K. fübl. von 69. Str., 25×125, und anderes Grundeigenthum, Selen M. Bartlett und Gatte an Eugene J. Savele, \$5000.

#### Beirathe Bigenfen.

Folgende Beiraths:Ligenfen murben in ber Office es County-Clerts ausgestellt:

Fosgende Seirachs-Lizenfen wurden in der Office des County-Clerks ausgesiellt:
Mbraham J. Sidder, Clara J. Schauer, 28, 25.
William Sall, Bertha Barter, 22, 19.
William Sall, Bertha Barter, 22, 19.
William Warfmann, Selma Blod. 32, 18.
William Warfmann, Selma Lizenfe. 40, 17.
John Fullet, Moolonia Solfront, 29, 26.
Charles Nofe, Mard Silgendoorf, 28, 21.
Sannislaus Rosmala, Raite Wafuret, 22, 19.
Sannislaus Rosmala, Raite Wafuret, 22, 19.
Sutine Sourgenion, Anna M. Midd. 25, 25.
John G. Thombion, Anna M. Midd. 25, 25.
John G. Thombion, Anna M. Midd. 27, 21.
Jhoor Wafterman, Nofe Rose Seiberman, 23, 21.
Martin Fransjaf, Yillie Schausst. 27, 21, 36.
Watrin Fransjaf, Yillie Schausst. 21, 29.
Middard d. Gragert, Danna Fallftrom, 25, 25.
Sarty N. Hogagert, Danna Fallftrom, 25, 26.
Sarty N. Hogagert, Danna Fallftrom, 25, 26.
Wartis Sirld, Gora Stern, 32, 24.
Martin Rudd, Fanuie Motenbaum, 22, 17.
Magelo Le Vec, Ungelmaria De Gualielmo, 27, 19.
Robert W. Mitche Vec. M. Maion, 30, 22.
Milliam Hables, Minifred Metham, 23, 18.
Morter Sirld, Gora Ctern, 32, 21.
Thomas Lippe, Rittie Relfa, 24, 20.
Stanislaus Pennansfi, M. Kaoin, 30, 20.
Milliam Hables, Minifred Metham, 21, 18.
M. Gerner Pordifenius, Anna Goodwin, 29, 21.
Middel Badolski, Francisła Mibocyct, 34, 36.
Kred, Jender, Hogier, Martha Lufte, 38, 38.
Dermann Kamber, Martha Cuffe, 29, 22.
Gus, Williams, Allice Pants, 21, 28,
Conna Kallfrom, Antice Cone, 22, 21.
Chonard, M. Rofter, Gla L. Miljon, 27, 30.

#### Todesfälle.

Rachstehend veröffentlichen wir die Liste der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwischen gestern und heute Meldung zuging:

cheen und beute Melding zigung: Lebenbeder, Keter J., 37 J., 737 Belmont Avenue, Kdams. Maldina, 40 A., 1744 M. 23. Straße. Koch, Clarence D., 15 A. 84 Part Abenue. Aurner, Martha, 47 A., 7139 Ggalefton Avenue. Lunbaddin, Fred., 57 A., 288 Bood Straße. Softmann, Gottrich, 48 A., 1212 Oafbale Abenue. Eimonfon, Leverine, 34 A., 769 R. Campbell Abe. Koberts, Florence, 16 A., 2448 CaSalle Abenue. Liebed. Frant. 60 A., 1261 67. Etraße. Schmidt. Joseph, 48 A., Illinois Steel Compand's Soppital.

Dolpital. Luff, Deurd David, 51 3., 459 LaSalle Abenne. Arebs. Seobia. 37 3., 302 R. Frantlin Straße. Redstenwald. Roffan. 39 3., 753 Racine Abenne. Raich. Carolina. 53 3., 495 Tto Stroße. Scherrer, Gertrude, 63 3., 914 Sbool Straße. Dabm, Eba, 58 3., 1331 George Straße.

#### Sheidungsflagen

murben anhängig gemacht bon:

witset angangig gemacht von:
Elizabeth B. gegen Marcus Goodman, wegen graujamer Kehandlung: debvig E. gegen William F. de
Bolf, wegen Lerlaftung: Ellen gegen James Kebmolds, wegen grauiamer Behandlung und Truntjucht: Allice S. gegen Charles A. Bed. wegen graujamer Bedaudlung: Amandda gegen Samuel Anderjou, wegen Ebetruchs und aranjamer Behandlung:
Grace G, gegen Charles E. Dunt, wegen graufamer
Behandlung: Minnie gegen Ghobard Neckel. wegen
Kriminalverbrechens: Emma gegen J. S. Servatius,
wegen graufamer Behandlung und Ebebruchs.

#### Baus Grlaubnificheine

Carl Frankid. 38: Brid-Wohnbaus, 671 Claremont Abenue, \$3500. B. D. Sweeneb, drei M. Brid-Resdenzen, 5481 bis 5485 Ellis Abenue. \$10,000. U. Anberion, 30ei 38. Brid-Wohnbaufer, 6015 und 6017 Zefferion Abenue, \$25,000. M. Frank, 38. Brid-Resdenz, 11 Nacedonia Place, \$1200.

#### Marttbericht.

Chicago, ben 5. Januar 1899. (Die Breife gelten nur für ben Großhanbel.) Moifereis Probufte. Butter: Rocheutter 12-14c: Bairy 123-17c; Ercamerd 14-20jc; che Auntbutter 15-16c. Raie: Frifeer Auhmsdie 81-10jc das Pfund; besondere Sorten 9-11je

iaje 83-107t von Plano; befondere Sorten 9-11ze das Pinnt.
Geflügel, Eier, Kalbfleisch und Fische das Produktioner 9-10c das Pfund; Dübner 6-7c: Enten 6-7c; Sänje 6-7c das Pfund; Dubner 6-8c Sinche 6-7c das Pfund; Tubben, jabme, 50c-8l.50 das Pb.; Enten 6j-8c das Pfund; Tubben, jadme, 50c-8l.50 das Dugend. — Gier 25-26c das Duk. — Aubsseich 5-9c das Pfund, je nach der Qualität. — Ausgeweichere Lämmer 81.00-83.35 das Etild, je nach dem Gewicht. — Fidde: Schotte 6-6je; Karpfen und Büffelfijch 1-2c; Grasbechte, 5-5je das Bjund. — Froscheichet 15-50e das Bjund. — Froscheichet 15-50e das Bjund.

beante, 3—32c das Plund. — Froschichentel 15—30e das Dugend. Rei is de. — Rockflefel \$2.50—\$3.25 per Fach; Duchese u. i. vo. \$3.00—\$3.75. — Galiforeniiche Früchte: Bartlett - Birnen \$2.25—\$3.50 das Fach; Itorone \$2.35—\$4.50 per Riste; Bananen 50c—\$1.00 per Gebänge; Tranben 25—45c per 8-Ph. Rock; Abellinum \$3.00—\$4.50 per Aiste.
Rart vo is cin. — A.invois 32—35c per Bussel; Minnesota u. s. vo. 33-35c.
Se em üste. — Robl. diesiger, 85c—\$1.25 per Fach; Gurten 50—35c per Bussel; Adoks. Sper Bussel; Rodies, 30—35c per Bussel; Rodies, 30—50c per Dugend Bünden; Budoch, Rew Critans, 30—50c per Dugend Bünden; Dumentodi \$2.50—\$3.50 per Tursel; Adoks.

#### Zener Raubüberfall.

Der porgeftern in feiner Bohnung bon Räubern überfallene und burch einen Revolverschuß ichmer vermundete Gifenbahn=Schaffner John Relly be= findet fich noch am Leben, und die behandelnden Wergte halten feine Wieber= berftellung nicht für ausgeschloffen. In Berbindung mit bem an Relln begange= nen Berbrechen befinden fich Sarrh Morrison, John, alias "Con" Rhan und Bull Reelern in Saft, ebenfo Lillian Le Blanc, eine Sausgenoffin ber Relly's, bie mit ben Räubern im Bunde geftanden haben foll. 2118 einer ber Schuldigen ibentifizirt worden ift indeffen nur Reelern.

\* Unter ber Antlage, ber Firma Ar= mour & Co. 200 Bfund Burft geftoh= Ien gu haben, find geftern gwei Manner. Ramens Daniel Dwier und James Sapes, bom Polizeirichter Figgeralb Bu einer Gelbbuge bon je \$85 ber= urtheilt und, ba fie nicht gablen fonn= ten, nach ber Bridewell geschickt wor= Den.

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt : Manner und Anaben. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Junger Mann, ber einige Erfahrung in er Buchbinderei hat, Rachgufragen: 61 und 63 Blper Buchbinderei hat. Rach nouth Blace, Top-Floor. Berlangt: Erfahrener Retail Grocern Clert, Rach ufragen im Grocern-Dept., 3. DR. Carroll & Co. gufragen im Grocery: 473 Milwaufee Abe. Berlangt: Junger Mann, ber fich in einer Birth. fcaft nuglich machen fann. 1108 Belmont Ave. Berlangt: Gin Dinnerwaiter und Mann in ber Ruche gu belfen. 265 S. Clarf Str. Berlangt: Junger Mann, im Greenhoufe zu hel-fen. Kleiner Lohn. Gutes heim. 804 R. Sarding Abe., nahe West North Abe. Berlangt: Mann für Rüchen= und Sausarbeit. -Berlangt: Mann für Sausarbeit. 199 B. Ran: bolph Str., Sotel Office.

Berlangt: Flinter Junge, um Zeitungen ju tra gen. Freb. Roefter, 516 Saftings Str., 3. Floor. Berlangt: Gin guter Bugler an Roden. 835 Cleveland Ape., porne, oben. Berlangt: Gine gweite Sand an Brot. 1570 Ur Berlangt: Junger Deutscher als Borter und Bar: Berlangt: Gin guter Abbugler an Rnaben Jaden. 1151 G. California Abe. Berlangt: Gin guter lediger Mann, gut mit Bfer ben, gedienter Kavallerift vorgezogen. 28. 779 Abend

Berlangt: Gin Borbugler an Roden. 248 2B. 22. Berlangt: Abbugler an Chopmeften. 1026 Lincoln mbfi angt: Cabinet-Maters (Tijdler), Bloomington

Berlangt: Gin Teamster, ber auf ben Depots Be-heib weiß. Guter Fuhrmann. Mit Board. 2810 Berlangt: Gin guter Dinnerwaiter in Restaura-tion. 201 C. Clart Str. bfr

Berlangt: 208 Arbeits-Rachveijungs-Bureau bet Deutichen Gejellicate bon Chicago, 50 La Salle Str., bermittelt fofenfrei Arbeitern aller Art Beichfätigung, foweit Auftrage reichen. Arbeitgeber find erfucht, Auftrage mundlich ober fcriftlich abjugeben.

Stellungen fuchen : Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Befucht: Gin Mann fucht Stelle für irgent welche

Arbeit; am liebften in einem Geichafte um heizung Blumen und Bferbe und hausarbeit zu beforgen.-Abr. R 653, Abendpoft. Gefucht: Bader, 28 Jahre alt, ledig, fucht irgent welche Beichaftigung. Lehmpuhl, 544 Sedgwid Str Gefucht: Bader fucht Stelle. Rurge Beit im Lande. 3. Bochowsfi, 3146 Morgan Str.

Berlangt: Junge in Baderei gu belfen. 1059 Bin Gefucht: Zuverläffiger Ingenient fucht Stelle, in ben letten zwei Jahren Eismaschine gefendet. Abr 405 B. Rorth Abe.

Befucht: Arbeit als Bartenber, BBaiter obe gunchmann. Abr. R. 665 Abendpoft. bife

#### Berlangt: Frauen und Dadden. Laben und Gabriten.

Berlangt: Majdinenmmädden an Sfirts. Guter ohn. 293 Mohamt Str., nabe Bisconfin. bir Berlangt: Madden an Nower Rahmafdinen ju ar: beiten. Muffen Erfahrung haben. 24 Martet Str.

Berlangt: Drei Laby:Canvaffers. Salär und Rom miffion. Rachzufragen 1041 Milwaukee Ave. midof: Berlangt: Madden für Finifbing. 242 Martet Str., 4. Floor. Berlangt: Mafchinen . Madden an Sofen. 220 BB. Divifion Str.

Berlangt: Erfahrene Mabden um Damen-3adets ju baiften. 868 R. Lincoln Str., 2. Floor. Berlangt: Gin Mabchen für Baderei Store gu ten ben; fann gu Saufe ichlafen. 730 Couthport Abe. Berlangt: Grite und gweite Sand Dafdinen : Dab-den an Beften. 1026 Lincoln Abe. Berlangt: Erftes und zweites Majdinen-Mabden und mehrere Sandmadden an Shoproden. 203 Baibburn Abe. 6jlw

Berlangt: Junges Mabden für Sausarbeit in flei-ner Familie. 3517 Rhobes Abe.

Berlangt: Gin junges Madden für Sausarbeit; Lobn &2 die Woche; gutes heim; fleine Familie. — Mrs. Chonat, 137 Johnson Str. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar: beit. 5412 Calumet Ube. friame Berlangt: Gine Gefellichafterin für eine Frau.-Empfehlungen und Raberes gefl, anzugeben. Abr.: R. 660 Abendpoft.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 199 2B. Dis bifion Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 227 23. Rorth Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie; muß gute Referengen baben, 444 B.

Berlangt: Madden mit guten Benguiffen für all-gemeine Sausarbeit, fleine Familie, guter Lohn.— 543 Cleveland Ave. Berlangt: Gin Madden für Rind bei einer Rleis bermacherin. 57 Tell Court. Berlangt: Junges Mabchen gur Stute ber Saus: frau. 3 Berfonen. 133 Cleveland Abe., 1. Flat.

Berlangt: Ein junges Madden für leichte Saus-arbeit; feine Bajde, mut ju Saufe ichlafen, 57 Beethonen Place, 3. Floor. Rachgufragen Bor-nittags. Berlangt: Gine altere Frau für fleine Familie. Gutes Deim. Gubjeite. Abreffe bitte unter R. 671 Abendpoft ju jenden. Berlangt: Ein Madden für Sausarbeit; fleine Familie; muß zu Saufe ichlafen. 2967 State Str., eine Treppe bod.

Berlangt: Gin nettes und williges Madden, 858 R. Salfteb Str. Berlangt: Madden für allgemeine Qausarbeit in Familie bon 2. 173 Juinots Str. ffa

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 941 Beft Divifion Str., 1. Flat. Berlangt: Gutes beutides Madden, weldes gut toden und waiden tann und mit fleinen Rinbern umgugeben weit; guter Lohn gute Behandlung, Antritt innerhalb einer Mode. Whends nach 6 Uhr nachzufragen. 422 E. Superior Str. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie; gutes heim. 537 Milwaufee Abe., Store. Berlangt: Gin Mabden für leichte Sausarbeit. — Bobmifches beborgugt. 362 Larrabee Str., Drs. Riein.

Berlangt: Mädden für allgemeine Sausarbeit. — Muß toden tonnen. Leine Wäsche. Referenzen. 321 Webker Ave. ffa Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. Ruß ma-ichen und bugeln tonnen. 6701 G. Salfteb Str. ff Berlangt: Frauen und Madden.

Sausarbeit. Berlangt: Mabden filr Sausarbeit; fleine Faitlite. Sig R. Fairfield Abe. Berlangt: Gutes deutsches Madden. 1144 Wright-wood Abe., 1. Flat.

Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnlich hansarbeit, 1346 Cgben Mbe. bof Berlangt: Gine altere Frau, zwei fleine Rinder greforgen. 1026 Lincoln Abe. bof Berlangt: Junges Deutsches Madden in fleiner Ga nilie. 654 Osgood Str., oben. Berlangt: Sofort, ein Mabden für Sausarbeit. -Buter Lohn. 225 G. 26. Str. bf Berlangt: Gin Madden für ein Rind und zweit. Arbeit. Lohn \$3. 1088 Evanfton Ave. Dfr Berlangt: Mitteljährige Fran für allgemein Hausarbeit: Deutiche vorgezogen. 3 in Familie 2218 R. Albland Ave., 1. Flat. moh

Berlangt: Starfes tuchtiges Mabden für gewöhn liche Sausarbeit, 481 Afhland Boulevard. mibof

Berlangt: Röchinnen, Dabden für zweite Arbeit, Rindermadden, Sausarbeitsmadden werden unters gebracht bei feinsten Familien durch Mrs. S. Man-bel, 200 31. Str. Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche hausarbeit. 4818 Forreftville Abe. bmbof: Betlangt: Röchinnen, Madchen für Hausarbeit und zweite Arbeit. Saushälterinnen, eingewanderte Madden erhalten isfort quie Stellen ber boben gobn, in feinen Arivotfamilien, durch bas deutsche Bermitt linngsburean, jent 479 R. Clart Str., nahe Dibisson, trüber 589 Welfs Etr., Mes. E. Runge. Berlangt: 200 Madden für Sausarbeit. \$3.50 und \$4.50. 479 R. Clart Str. 3janlu

\$4.50. 479 R. Clart Str.

Berlangt: Sofort, Röckinnen, Madden für Dausarbeit und giberte Erbeit, Kindermadden und eingemanderte Madden für bestere Alage in ben seinsften Familien au der Sidbieite, bei hoben Lobn. —
Ris Delms, 215 — 32. Str., nabe Indiana Mpe.

501° 563°
Uchtung! Das größte erfte benisch-ameritanische weibliche Bermittlungs-Junitut befindet fich jett 588 K. Glark Str., früber 545. Sonntags offen. Gut Ricke und gute Mädchen prompt beiorgt. Telephone Korth 455.

Stellungen fuden : Frauen. (Angeigen unter Dieter Rubeit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Deutides Madden fucht Stellung für gausarbeit auf ber Nordfeite. Abr. 2151 hermitage

Befindt: Junge fleibige Frau, 30 Jabre, tichtig filt Rüche und Sausbalt, mit einem Kinde, such ac-gen fleine Bergitung Stelle, auch auf dem Lande. Abr.: R. 634 Abendboft. boft Gesucht: Ein gutes beutsches Madden wünscht Stelle in einer guten, nicht zu großen Familie, Aur brieflich. M. Jana, 391 Plue Island Abe., 2. Flat. Gejucht: Unftanbiges, gebildetes Madden, fprichi mehrere Sprachen und fann gut naben, municht Stelle als Gouvernante, Ubr.: R. 658 Abendpoft. Gefucht: Gin fauberes beutiches Mabchen jucht Be ichaftigung im Saloon als Bortenberin ober Auf marterin; geht auch auherhalb. I. 29. 89, Abendpoft Gefucht: Gin nettes beutiches Mabchen, febr gute haushalterin, fucht Stelle. 616 Noble Str. frfa Gejucht: Gin junges beutiches Mabchen, 17 Jahre alt, judt Stelle fur Sausarbeit. Meatmarfet, 198 Clybourn Bl.

Gefdäftsaclegenheiten. (Engeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Riegert & Co., 93 Erie Str., bezahlen höchste Baar:Preise für allerhand Waaren. Dardware eine Spezialität. mdofs

Bu bertaufen: Gin alter Bladfmith-Shop, 1805 Gründlich erfahrener Butcher mit wenig Kapital ann als Gehilfe oder für fich anfangen, Guter Plas. Kaberes: A. Wingtowsky, 927 R. Wood Str. if Bu vertaufen: Billig, gutgebenberButcherfiore; Ta tige Miethe; berlaffe Chicago. Albert, Room 3, Bu berfaufen: Reftaurant Figtures. 364 E. Rorth

Bu vertaufen: Englische Zeitungs-Route; billig. Fred. Rocher, 516 Dattings Etr., 3. Floor. ffa Bu verfausen: \$1500, Leholesale und Retail Zi-garren: Andale und Consectionery etc. Bringt \$2500 jabrlich. Großer frijcher Waarenvorrath. 807 W. North Ave.

Geidaftetheilhaber. (Angeigen unter Diefer Rubrif. 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Dentider für halbes Intereffe in gut iöthig. Radjufragen 62 R. Clarf Str., Bimmer 30. Partner gefucht. Guter Caloonfeeper fucht Stelle als Bartenber, Porter ober Lundmann, Bill fpat. am Beichäft theilnehmen, Abr.: 2B. 771 Abendpoft.

Bimmer und Board. nter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Orbentliche Boarbers bei alleinftebenber beuticher Frau. 172 Fullerton Abe., 1. Flat. Berlangt: Boarders. 806 12. Str. Boulepard.

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu vermiethen: 5 Bimmer-Flat. 38 Moffat Str. Milmaufee und Beftern MDe.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bat Wort.) Bu berfaufen: Billig, 1350 Bfund ichmeres Bferb, gut für Teaming. 975 Milmautee Abe. bfr Muß verfaufen: 3 gute Pferbe, billig, wegen Ub= reife. 455 R. Affland Ave. Bu vertaufen: 2 gute Aferbe, für Schuld genom: men. 731 Milmaufee Ave.

Wagen, Buggies und Geschirr, die größte Ausswohl in Chicago, Sunderte von neuen und gedraudsen Wagen und Auguste von allen Sorten, in Beitlichkeit Alles wos Rader dat und unsere Preise find nicht zu dieten. Thiel & Epthardt 335, Wasdasselb Ave.

Raufe- und Bertaufe-Angebote. Baarjahlung für allerhand Berfaufswaaren. Schnelle Erledigung; verschwiegen. Riegert & Co., mbfrsa mbfrsa

Bicheles, Rahmafdinen ze. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

Die beste Auswahl von Rabmaschinen auf ber Bestieite. Reue Maschinen von 210 auswarts.
Gorten gebrauchte Maschinen von S auswarts.
Bestieite : Office von Stanbard Rabmaschinen, fug. Speibel, 178 B. Ban Buren Str., 5 Apüren öftlich von Salsteb. Tile

3br tonnt alle Arten Rabnaidinen taufen ju Bholeiale: Preifen bei Mam, 12 Noans Str. Reue fiberplattirte Singer 210. bigb Arm \$12. Reue Bilfon \$10. Sprecht vor, ebe 3br tauft. Bianos, mufifalifche Inftrumente.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Wort.) Rur \$30 für ein feines Rofewood Biano. - 317 Sedgwid Str., nabe Divifion Str. 4inlm

Unterricht. (Ungeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Sither-Unterricht, breimal möchentlich, für 50e. — Bm. Rahns Bitherichule, 959 R. Salfteb Str.

richt in Rabn's Dufif-Afabenie, 765 Clybourn Abe Grundlicher Zither-Unterricht wird in Brof, brechts Bithers-dule, 413 C. Rorth Abe., nach beiten Merhode ertheilt. Grobartiger Erfolg. 2 ? tionen wöchentlich. \$3 per Monat.

Prof. O's maib, herborragender Lebrer für Bioline, Mandoline, Biano, Rither und Guitarre. Bection 50 Cents. Instrumente gelieben. 952 Mils wantee Abe., nahe Afbland Abe.

Beirathogefuche. (Bebe Ungeige unter biefer Rubrit toftet für eh ein malige Ginjchaltung einen Dollar.)

Seirathsgesuch: Tentiches Mäbchen, 24 Jahre alt, bon angenehmem Neuheren, rubigen Charafters, tusgendhaft und descheen, durch Unfall in einer Fabrit etwas gelähmt, wünsch zweis Deitscht bie Befanntichaft eines ehrbaren Mannes. Gesehen wird auf guten Ebarafter und Sauslicheit. Dieselbe für alleinstebend und bat 2000 Doll. Baarvermögen. Um Ausfunft personich dorzubrechen bei Goehendorff, 374 und 376 E. Didisson Str.

Berlangt: Juberlöffiges Rabden für allgemeine Geusarbeit. 2708 K. Tipland Ave.

Grundeigenthum und Saufer.

Farmlandereien. Farmen zu vertauschen. Große und Weine Farmen in Richigan und Wisconfin, gegen Chicago Sigens-thum ober auf kleine Übjahlungen. Geld zu 4 Roy, Erundrigensthums und Schäfts-Matter.—Ullrich, 27fep\*

Soone Riber Front Farm!
80 Ader guter Rice-Boben, gutes bolg, Ricchen, Soulen; wegen Tobeffall mut berfauft werben auf Bijablung, Breis \$300. Senth Ullrich, Agent, 36 Clatt Etr., Zimmer 413. Bur \$500 bertaufe ich meine 160 Ader Farm in Boob County, Wisconfin, Rachzufragen: 321 Beit huton Str., I. Flat.

Rordweft: Geite. Bu verfaufen: Reue 5 Jimmer: Saufer, zwei Blod's den Gifton Abe., Electric Cars an Marner Abe. (Wo-vison Ibe.), mit Wasser u. Sewer-Einrichtung; \$50 Anablung, \$10 per Monat. Areis \$1400. Ernst Melms, Eigenthümer, Ede Milwautee und Califor-via Abe.

Endweftfeite.

Ju verlaufen: Mer will \$200 verdienen? Ich wilns de an Atr. 705 AB. Monree Etr. einen ichnellen Berlauf ju machen. Sehr nettes zweihädiges und dassement Stoce Kront Paus, Il Jümmer, in guten Juffande — Liedige Frame Barn. Ichr ift es Zeit ju taufen. Irgend Jemand, der mit einen Känfer veringt, der wierlich lauft, erbält die Summe. Bes eicht es finfart Grannthimer LTV desalle Str. Jung. oringt, der wirflich fauft, erbalt die Summe. Beseicht es fofort. Eigenthumer 177 LaSalle Str., Bimsner 6.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) auf Möbel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. m

auf Model, Ptanos, Pferde, Wagen u. f. m.

Rteine Anteihen
bon \$20 bis \$400 unier Speziaftat.
Wir nehmen Idwen die Mödel nicht weg, wenn wir
bie Auleibe maden, jondern taffen diefelben
in Ihrem Leffs.
Wir daben das
größte de uif die Cef dift
in der Stadt.
Alle guten echtlichen Teutischen, fommt zu uns, weim Ihr Geld dorgen wollt. Ihr werebet es zu
Eurem Abre Geld dorgen wollt. Ihr werbet es zu
Eurem Lortheil finden, de mit vorzufprechen, ebe
Ihr anderwärts bingedt. Die sicherste und zuvers
tassigite Bedienung zugesichert.
A. Hen d.

Benn 3br Belb braudt, Benn Ihr Gelb braucht.
bann kommt zu angle von Co., O. C. Boelder, Leip-ulgent, 70 LeSalle Str., Jimmer 34, 3. Floor.
Las einzige bentiche Gelchäft in Chicago.
Lagericheine u. i. w. an Leute besteren Standes, ohne dieschen zu enternen, zu den dillichen Naten.
Leichte monatliche Abichlagzahlungen nach Bunich.
Ihr könnt das Ech für lange ober furze Seit haben.
Leute, die Berichwiegenbeit haben wollen, finden es
zu ihrem Bortheil, die nus vorzusprechen, ehe sie anderswo dingeben. Es ist undedingt nothwendig,
wenn Ihr Gelchäft, das Ihr zu einem verants
wortlichen Gelchäft gehet.
Verschwiegenbeit geschäft.
Verschwiegenbeit geschäft.

Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.

Chicago Morigage Loan Company, Bimmer 12, Saymarfet Theatre Builbing, 161 28. Mabijon Str., britter floor.

Bir leiben Gud Geld gu großen ober fleinen Be-tragen auf Bianos, Mobel, Aferbe, Bagen ober rigend Deledie gute Sicherbeit zu den billigiften Be-bingungen, Darleben fonnen zu jeder Zeit gemacht verben. — Theilgeblungen werben zu ieber Zeit au-genommen, wodurch die Koften ber Anleihe vertingert werben. wetben. Ebicago Morkgage Loan Combant, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Unfere Westiere Cffice ift Abends bis 8 libr gestjint zur Bequemlichteit ber auf ber Westichte Bohnenden.

Ebic ago Erebit Company,
99 Majþington Str., Jimmer304; Brands Office: 534
Lincoln Abe., Lafe Biew.—Geld gelieben an Jedersmann auf Möbel, dianos, Hierbe, Magen, Firtures,
Diamanten, Ihren und auf irgend velche Sicherbeit
zu niedrigeren Naten, als bei anderen Firmen. Jahisteinline nach Munich eingerichter. Lange Zeit zur Abstaltung: döfliche und zuverfommende Behandlung ges gen Jedermann. Gefädefte unter trengter Berichveis genbeit. Leute, welche auf der Arobleite und in Lafe View wohnen, fönnen Zeit zuh Geld haren, indem sie nach unierer Office 334 Lincoln Ab. geben. Mains-Office 99 Washington Str., Jimmer 304. 5ja

Benn Jhr Welb brandt unb auch 

Rortbine fiern Mortgage Loan Co., 465 Milwaufee Ave., Jimmer S3, Ede Chicago Woe., über Schroeber's Choobefe.
Geld gelichen auf Wobel, Hinnos, Plerbe, Magen n. f. 10. au billigsten Jimfen; rückjablar wie man wänsicht, Jede Jahlung berringert die Koften. Einswohner der Nordseite und Nordweisseit ersparen Geld und Zeit, wenn sie von uns borgen.

Geld ohne Kommission. — Louis Freudenberg ver-leiht Krivat-Rapitalien von 4 Prog. an ohne Kom-mission. Cormittags: Resborn, 377 R. Soone Vic., Ede Cornelia; Nachmittags: Office, Jimmer 1614 Unity Building, 79 Dearborn Str. 13ag\*

Geld zu verleiben.—Bir haben eine große Gumme Chicago: Geld und bejorgen prountt jede Rachfrage. Riedrigfte Auten. Madden Bros., 204 Dearborn Str.

In leiben gesucht, von Privatperson, \$2500 auf the Mortgage, auf hiesiges Grundeigenthum, ohns ommission. Abr.: R. 652 Abendpost.

Selb obne Kommiffion ju 5, 53 und 6 Progent auf berbefferies Chicagoer Brunbeigenthum. Auleiben jum Bauen. Q. D. Stone & Co., 206 LaSalle Str.

\$1200 ju verleiben auf erfte Mortgage ohne Rommiffion, von Brivatmann. Reine Agenten. 150 B. Chicago Ave., 2. Flat. mbfr

Perfontiches. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Alegan batt Gebeim . Boligela Ugentur, 33 und 95 Fifth Abe., 3immer 9, bringt irgend eitoas in Erfahrung auf pridatun Bege, unterjuch alle ungludlichen Familienversbaltniffe, Eheltandsfalle u. j. w. und jamnelt Bes baltniffe, Cheftandsfalle u. 1, w. und Somindeleien weise, Diebfähle, Randreteien und Somindeleien weise, Diebfähle, Randreteien und Schwingeleich und Kechenschaft gezogen. Unfpriide auf Schadenersch für Beretungen, Unglädsfälle u. bergl. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Kath in Kechtsjaden. Wir sind die einzige kentich Bolizieik gentur in Chicago. Sonne einzige beutich Bolizieik gentur in Chicago. Sonne 22m.

Löhne, Noten, Koft- und Saloon-Rechnungen und ichiechte Schulden aller Let prompt tollettirt, no Andere exfolgios find. Keine Berechnung, wenn nicht exfolgreich. Mertgages sperclojes Schleche Miether entfernt. Allen Gerichtsjachen prompte und forzfältle au Anfmerffamete gewidmet. Dehmente ausgestellt und beglaubigt.—Officesunden von 8 libr Morgens bis 7 Ubr Generale Sonntags von 8 bis 1. Aber Mendel: Sonntags von 8 bis 1. The Credit or's Merchant ie Agench.

125 Dearborn Str., Zimmer 18, nahe Madison.

Setman Sonstabler.

Ebas. Doff man, Konstabler.

Lonne, Roten, Miethe und Schulben aller Art prompt folleftirt. Schlecht gehlende Miether hinauss gefett. Keine Gebildren, wenn nicht erfolgreich. — Econ om b, Law & U. b. u fur men t Co., 152 und 154 LaSalle Strade, Jimmet 15, 3wischen Madison und Montos Str. Emit Baulmann, Amsalt.—Georg has, Konftabler. Officestunden: Bon 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends, Sonntags den 8 bis 1 Udr. 2ldeslut

Löhne, Schuldscheine, Miethse, Boarde und alle berartigen ichtechten Schulden schnell sollektirt. Miethsleute entsernt. Ed die \$5. Hopotheten sore-closed. Sicherheit gestellt für angenommene Bills (Rechtspriche). Merchants' Law and Collection Affor clation, 43, 155 Basbington Str. 1703/im

Lobne, Roten, Micthe und Schulben aller Art prompt tolletirt. Schiecht jablende Mitther binaus-gefeit. Leine Gebubren, wenn nicht erfolgreich, — Albert M. Rraft, Abvotat, 95 Clarf Str., Zimmer 609.

Das Grundeigenthum: und Geldgeschäft von G. Freubenberg & Co., 192 M. Division Str., ist nach 1199 Milmaufe Woc., nach Rorth Ave., und Roben Str., verlegt worden. Mrs. Margret wohnt 366 Bells Str., Gingang in Elm Str. 21nov2nt

Batente beforgt und verwerthet, Bertholb Singer, Batentanmalt, 56 5. Abe., often Conntag Borm. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bas 2Bort.)

Euguft Büttner, Deutider Rotat. Rath unentgeitlich. 18 3abre Pragis in allen Gerichten.

160 Wafbington Str., Simmer 302 unb 368. Freb. Blotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen prompt beforgt. — Suite dis 243. Unity Builbing, 79 Dearborn Str., Wohnung 195. Olgood Str.

Julius Coldzier. 3 Aogers. John 9. Aogers.
Cold gier & Rogers, Resisanwälte.
Suite 290 Chamber of Commerce.
Chop-Cat Balbington und Localie Civ.



Wollengarn.

Es gicht viele Rachahmungen in Bollengarn. Es giebt nur ein echtes Bols lengarn-fleifher's.

Fleifher's Deutsche Strids wolle wird nur aus forgfältig ausgesuchten langen Fafern rei= ner Wolle hergeftellt. Gie ift echt vom Anfang bis jum Enbe. Sie ift vorzüglich gefärbt und verliert bie Farbe nicht. Gie ift fo gesponnen, bag mehr Dards aus einem Pfund gewons nen werben, als ausirgend eis ner ber Imitationen. Gie ift boppelt fo viel werth als irgend eine andere und ift fclieglich boch bie billigfte.

Sind . Sie vorfichtig beim Gintauf und achten Gie barauf, daß jeder Strang eine Rarte enthält mit folgender Schutzmarke:



Im

### Schatten des Doppelgängers.

Sans Freifings Sehr- und Wanderzeit diesfeits und ienfeits des Gieans.

Roman pon Marl Gunbladi. Rachbrud verboten. Copyrighted 1898.

(Fortsetzung.)

Mls aber ber "tolle Rlaus" - von einer Dame gefpielt - bei ber Ermor= bungsfgene bie weiße Berrude berlor und eine Freundin ber Darftellerin gu-

"O Lizzie, for shame!" ba fannte ber Jubel feine Grengen mehr, und felbft wir eilten, wie viele ber Umfigen= ben, nach bem Ausgange, um burch un= fer Lachen nicht beleidigend zu werben. Der Larm war fo arg, bag bie Borftel= lung einen Mugenblid unterbrochen werben mußte.

Un ber Thure trafen wir Egibius, ber uns an bie in einem Rebengimmer befindliche Bar geleitete und mit Bein bewirthete.

"Brilliant! Brilliant!" rief er ein= mal über's anbere. "Schon vierzehn (Fag) Bier vertauft. Famofes

Jest ertonte ein icharfes Rlingelzei=

chen bom Saale her. "Der Rnalleffett!" rief Gaibius, und

Alles ftromte in ben Saal gurud.

Der Borhang hob fich, und bie feuer= nth beleuchtete Bijhne zeigte ein grotest erhabenes Bilb.

In ber Mitte ber Buhne ichwebte, wie es ichien auf einem rothbehangenen Tifche liegend, ber eble "Golo," ber bereits im legten Afte gestorben mar, wieber lebend nach allen bier Seiten Arme und Beine bon fich ftredenb, "wie ein Frofch, ben Rinber mit einem Steine breitgeschlagen haben," flüfterte uns Egibius gu. 3m Sintergrunde ftanben auf einer Erhöhung Siegfrieb, Benobeba und Schmerzenreich, und rechts baneben auf einem Scheiterhaufen bie here. Die Arme schwantte in der ro= then Beleuchtung schauerlich hin und her und hielt gum Ergogen bes Bubli= tums ein halbgeleertes Bierglas in ber Sand; mahricheinlich hatte ber aufge-

hende Borhang bie Durftige überrafcht. "O look the steers!" tonte es plotlich durch ben Saal, und nun bemertten bie Meiften erft ben Analleffett: an ben Seiten-Rouliffen waren lints und rechts je zwei Ochfenhintertheile, hubich fcmarg und weiß auf fteifes Bapier gemalt, feftgenagelt; bas maaren bie Steers," bie "wilben Dchfen," bon benen "Golo" gerriffen werben follte.

Bei biefem Unblide warb ber Beifallsfturm fo ara, baf bie meiften Befucher aus bem Caale in's Schantzim= mer fturgten, ba fie fürchteten, Die Gallerie fonnte einbrechen.

Rach mehrmaliger Borführung bes entzüdenben Bilbes warb ber Gaal bon Stublen geräumt und gum Balle hergerichtet.

Egibius holte uns ab und führte uns in ein Geitengimmer.

"Rehmen Gie Plag!" fagte er mit= leibig, "und ichnappen Gie einen Mu= genblid Luft. 3ch bin gleich wieber bei Ihnen, und bann follen Gie erfahren. wie ich fo weit gefommen bin und tom= men tonnte. 3ch hoffe, Gie werben mir bann eine Thrane bes Mitleibs nicht perfagen."

Damit ging er und gleich barauf brachte ein Rellner Bein mit einer Em= bfehlung bes Direftors.

Bir faben uns eine Beile ftumm an und ichüttelten bann gleichzeitig bie

"Du!" meinte Bertha. "Das ift nichts für uns."

"Benn bas tugenbfame Beib bas -" hob ich an. Bft!" warnte Bertha. "Da tommt

ihr Gatte!" CASTORIA Für Sänglinge und Kindur. Dasselbe Was thr Fruehor Sekauft Habt.

Bas Egibius Schein ber= fuchte, um fich in Chicago eine anftanbige Griftena au grünben, und mie er aulest Boltstheaterbirettor marb .- Geine Unfichten bon ber Runft im Allgemeinen und bon feinen Runftge= hilfen insbefonbere.

Egibius tam, nach rechts und links freundlich grugenb, burch ben Saal und feste fich mit ziemlich fentimentalem Gefichte gu uns. Mir fiel unwill= fürlich fein Zitat aus ber St. Louifer Jungfrau = Borftellung ein und ich fagte:

"Co geht ber Menfch gu Enbe."

Er lachte und meinte: "Geiftig, moralifch, jawohl, lieber Freund, aber hier figen bie Dufitan-

Damit fchlug er auf eine wohlgefüllte Gelbtasche, bie er umhangen hatte. "Trinten Sie erft einmal von biefem

toftbaren Stoffe!" fuhr er fort und schenkte die Gläser voll. — "Ghe ich's vergeffe," unterbrach er fich. "Meine herglichen Glückwünsche! Es lebe Die Familie Raben! Ja fo! Sie führen wohl jest wieber Ihren Familienna= men? Frei - Frei -

"-ling," ergangte ich.

"Richtig: Freiling!" fagte er. "Ich wußte boch, baß es fo etwas Freies war. Mogen Sie allezeit frei bleiben, frei bon bem, was ich erlebt habe. 3a, ja, Sie können sich nach bem heutigen Abende unschwer borftellen, welches Enfegen mich erfaßte, als ich hier anfam und bie erften Theaterborftellun= gen fah und hörte. Daß bie gewöhn= liche hochtrabende Methode, in der Die fog. befferen beutschen Theater in Amerita fich gefallen, nur gum petunia= ren Ruine führe, bas hatte ich ja gur Geniige erfahren. Es fiel mir beshalb auch nicht im Traume ein, mit hohen

Ien. Rebenbei gefagt, bie paar großern beutschen Theater hierzulanbe haben auch bon fünftlerischen Intereffen feine Spur, und gehen ja auch alle über furg ober lang ben Weg, ben wir bort im Beften migegangen find. Alfo bamit war's nichts, bas ftanb bei mir feft. Wie ich aber bie einzelnen Theater hier befuchte und bie Entwürdigung ber Runft fah, berlor ich boch ben Muth. Das tannit Du nie leiften," fagte ich gu mir und - eröffnete einen Badereis

fünftlerischen Intentionen mich zu quä-

hatten Sie tennen lernen follen! Morgens um vier Uhr flopfte mich ber Bader aus ben Febern, und halbangezogen mußte ich Brote und Beden in Empfang nehmen. Dann legte ich mich noch einen Augenblid nieber, benn fo früh fonnten boch feine Runben

und Canby-Laben. Das Bergnügen

fommen. Bumm! bumm! bumm! ging's eine Biertelftunde fpater an ber Labenthure, baß ich bachte, bas haus breche gufam: men. Rafch in Die Rleiber, unter bem fortwährenben Rufe: "Gleich! Gleich! Gleich! 3ch tomme fcon!" Das Bummfen ließ aber nicht eber nach, bis

Gine alte Frau trat ein und begrüßte mich mit ben freundlichen Worten:

ich die Thure öffnete.

"Schämen Sie fich benn gar nicht, fo lange gu fchlafen? Pfui Teufel! 3ch tomme jeben Morgen und hole meine Waare bei Ihnen, aber ba muffen Gie mich nicht warten laffen. - Bas ha= ben Gie benn für Stoff? Ich bu lieber Gott! Bas ift bas für Beug!"

Damit trat fie an ben Labentisch und warf mir bie fammtlichen Beden burch= einanber. Run fchrie fie mich an:

Bum Rufuf! Schrauben Sie boch Lampe heller, bamit man beffer feben fann!

Gilig befolgte ich ben Befehl. Ift bas Mues?" fragte fie unb brudte mehrere Weden gufammen, baß es nur fo trachte.

"Mues!" geftanb ich gefnictt. Gie mabite naferumpfend und fchnüffelnd brei Beden aus, legte brei Cents auf ben Tifch und entfernte fich murrend mit ber Unweifung: "Alfo morgen laffen Gie mich gefäl=

ligft nicht fo lange bor ber Thure fte-Mit bem Berfprechen, mich beffern gu wollen, begleitete ich fie bis an bie

Run batte ich eine Stunde Rube, bann tam eine Frau, bie ein Brob und ein halbes Dugend Beden holte. Gie brachte einen großen Sund mit, ber fich gemüthlich im Laben umfah und über= all nach etwas Egbarem zu fuchen schlieflich hatte mir ber Roter auch richtig, ohne bak ich's mertte. eine Burft, bie auf meinem Eftifche in bem Berschlage hinter bem Laben

Gine halbe Stunde fpater fam noch eine Frau, Die ironifch bemertte: ,Benn Gie braugen bor ber Thur

lag, wegitibist.

nicht hubich fauber fehren, werben Gie feine Gefchäfte machen. Rur fauber! Das ift bie Sauptfache.

Dann tam ein Arbeiter und ber= langte für fünf Cents Rautabat. Bahrend ich rafch die Rifte aufmach= te, betrachtete er fich meinen burftigen

Bigarrenftanb. "Führen Gie feine Union-Bigarren?" fragte er ploglich berb.

Bang berblüfft ermiberte ich: "Ich weiß nicht, was Gie meinen? Das find alles ameritanifche Bigarren, bon ameritanifchen Arbeitern gemacht.

"Aber bon Gcab-Arbeitern!" brufte er mich an und stampfte aus dem La= ben mit ber freundlichen Beisfagung: "Bei Ihnen fauft fein anftanbiger

Rachmittags qualten mich ein paar Rinber, die für einen Cent Canby bolten und febr mablerifch maren und meine Gebuld auf bie bochfte Probe

Abende erichienen schafernb und fichernb einige junge Labies, bie Rau-

### Grichreckend.

Suften, Grfältung, Ausgehrung, Zod! Und alles dies innerhalb eines Monate.

Causende von Menschen fterben babin jebes Sahr aus reiner Mad. falkakeit. Rommt bies nicht einem

Selbitmorde gleich, wenn bie Thatfache von Doftoren gu-gegeben, und von Millionen, welche

### Hale's Honey Horehound and Tar

als ein pofitives, unfehlbares und nie verlagendes Praventiv-Mittel gegen bie Anfangsftadien der Auszehrung gebraucht haben, beftätigt mirb. Benn Gie Suften verfpuren, fich erkaltet

haben ober ben leifesten Unflug von Lungen-beschwerden haben, spielen Sie nicht mit Ifrem Leben, fonbern nehmen Gie gleich Hale's Honey of Horehound and Tar. bas Ihnen fofortige Erleichterung verfcafft und Sie rafch kurirt.

Bu haben bei allen Apothetern.

gummi fuchten. Gie entpuppten fich riefige Theaterfreundinnen. schwarmten für eine hubsche "Show, wie fie fagten, und wurden fehr gu= traulich, als ich mich ihnen als Schau= fpieler zu erfennen gab.

"Ach! Das is hibsch!" fagte die eine. "Ich hun aach schun uff ber Steetsch gespillt; fe hamme all gelacht, ich hatte fo funny ausgeluft. Spilft Du nit? Ich, bas is fchab! Da brime bie Sall hat fei Chow, Die follft Du nemme, Du thuft a feines Bufineg. "Meinen Sie, mein Fraulein, bag es

sich lohnt?" fragte ich. "You bet!" lautete bie Antwort. "Die Leit gehn bier all arg gern in's Thiater: bier is Miles beitich.

"D ja!" pflichteten bie Unbern bei. "Du machft gut aus, wenn Du bas Thiater nemme thuft. Sprich boch mal mit bem Saloonfeeper."

3ch berfprach ihrem Rathe gu folgen, venn fie auch zu tommen verfprächen. "D. mir tomme!" lautete Die Untwort. "Mir bringe noch a groß Crowb

"Dann fange ich nächften Sonnlag fagte ich und reichte Beber ein Stud Raugummi mit ben Worten:

"Darf ich Ihnen einftweilen biefe behnbare Gußigkeit als Zeichen meiner Dantbarteit überreichen?" "Thank you, Sir!" fagten fie la=

chend und eine feste bingu: "Du bift ein fuges Mann!" Dabei gog fie ihr Stud Raugummi mit ben garten Fingerchen wie einen Strid gwifden ben Bahnen hervor,

was fich recht anmuthig machte. (Fortfetung folgt.)

#### Soncebflug und Dampfrof.

In biefen Wintertagen berrichtet ber Dampfpflug gur Befreiung ber Geleife bon Schnee an ben Gifenbahnen in unferem Nordwesten eine hochwichtige Miffion, und ihn in feiner Thatigteit gu beobachten, gehort gu bem Interef= fanteften, mas biefe Gegenden in folchen Beiten bieten tonnen.

Natürlich bat man auch an ben Babnen im Often und im mittleren Theil unferes Landes Pflüge au bem gleichen Zwed; aber fie find formliche Rinderspielzeuge im Bergleich gu ben Riefen=Schneepflügen ber Prairie! Sie ichwanten in ber Große gwifchen einem gewöhnlichen fleinen "Abschar= rer", ber blos bagu bient, ben Schnee bon ben Schienen gu entfernen, und bem großen Gifenschild, beffen Geftalt an ben Schnabel eines Schlacht= ichiffes erinnert, und bas, auf Wagen= geftellen rubend, bon einer, zwei ober vielleicht auch mehr Locomotiven ge= ichoben wird und ben weggestogenen Schnee in fentrechten Wanben rechts und lints aufhäuft. Lettere Borrich tung ift gewiß icon wichtig genug und erfüllt gewöhnlich auch ihren 3med, aber fie murbe in einem ber richtigen weftlichen Schneewehen balb genug fteden bleiben. Mit Schneemeben pon 4 bis 5 Fuß Sobe, bie vielleicht auf einige Stunden ben Berfehr gum Stoden bringen, fann fie es icon aufnehmen, aber nicht mehr mit Schnees wehen bon 10, 15 und 20 Fuß Sohe! Dier muß ber rotirenbeRiefen=Dampf= pflug eingreifen: fonft tann auf ben Ebenen bes Nordwestens, wo sich ber Schnee ben langen Winter hindurch in beständig sich weiter vertiefenben Schichten anhäuft, bem Bertehr un=

möglich eine Gaffe gebrochen werben. Co war es in ber That in Beiten, bie noch gar nicht lange verschwunden 3m Winter von 1881 auf '82 hatte man biefe gewaltigen rotirenben Bahn=Schneepflüge noch nicht, und ba= mals waren die Sauptlinien g. B. in Gub-Datota bom Januar bis aum Da i gefperrt, infolge beffen ber gange Geschäftsbertehr ftodte. Die wieber ift bergleichen vorgetommen feit ber Erfindung bes rotirenben Schnee= pfluges; er hat erfolgreich bas Brob= Iem bes Winter-Bahnbertehrs für ben gangen Rordweften geloft. Auf ben Sauptlinien bafelbft ift bies wenig= ftens autreffenb: hier ift felbit beim ichlimmiten Schneefall eine Mertebrs= ftodung von zwei bis brei Tagen bas Meugerste, was noch bortommt. Die Dörfer an ben tleinen 3meiglinien freilich schäßen sich in solchen Zeiten gludlich, wenn fie alle breißig Tage einmal aus ben Schneewehen beraus gegraben werben

In technischen Rreisen ift biefer rie-Funfgig= bis Sunberttonnen= Schneepflug unter bem Ramen "Centrifugal=Bflug" betannt und wird hierburch von bem teilformigen Goneebflug unterschieben, ber an weiter oftd gelegenen Linien im Brauch

Un' und für fich it er gwar gerabe feine neue Erfindung, aber eine neue Anwendung eines befannten Princips. Much er ift mit Bagengestellen unb Locomotiven verbunden, welche

Gewicht berbobbeln. Bur unmittelbaren Befampfung ber Schneemehen bient ein großes Rab bon 12 Fuß Durchmeffer und mit ichragen und ichneibenben Spurfrangen; Diefes Rab brebt fich gerabe wie ber Schrauben=Brobeller eines mobernen Dampfichiffes um, und bon einer mächtigen Locomotive getrieben, burch ichneibet es bie Schneebante mit ber= hältnißmäßig großer Schnelligfeit (3wei ober mehr Meilen in ber Stunbe) und läßt einen Ginichnitt bon 12 Fuß Breite, mit fentrechten Schnee-Mauern,

Bwifchen ben Spurtrangen biefes Rabes find Löcher, burch welche ber Schnee in formlichen Spahnen fallt; nachher aber wird er bon einem großen Fan Elevator" aufgehoben und gu beiben Seiten bes Beleifes abgefchleubert; er bilbet Ginen fortlaufenben Strom, und manchmal wirb er bis gur Sohe ber Telegraphenpfosten in Die Luft geichleubert und fällt 50 ober 200 Fuß bon ben Ranbern bes Ginconittes entfernt nieber! Uebrigens fonnen bie Spurfrange bes Rabes in jebem beliebigen Wintel angebracht. und ber Schnee fann, je nachbem man ben befagten "Glevator" ftellt, auch gang nach ber rechten ober nach ber linten Seite bes Geleifes geschleubert werben. Auf folche Weife tann man fich gang nach ber Richtung bes Winbes einrichten, und bas nämliche Glement, welches bas Meifte mit ber Bilbung bon Schneeweben gu thun hat, wird auch genöthigt, eine Rolle bei ihrer Befeitigung gu fpielen.

Sinter einem folden Schneepflug olat immer ein Reparatur= und Borrathe-Bug mit Wertzeugen, Lebensmitteln und einer Ertra-Abtheilung Urbeiter; benn bas große Rab muß Jag und Nacht in Thätigfeit erhalten werben, ba fich fonft bie gemachten Schnee-Durchftiche fehr rafch wieber füllen können! Man hat in gewiffen Begenben Falle beobachtet, in benen icon 20 bis 30 Minuten nach bem Sindurchbraufen eines Riefen-Schneepfluges ein Bahngug nicht mehr burch fommen tonnte; beshalb gilt es, bem Feind womoglich gar teine Rube gu Richt felten fuchen obbachlos reben. herumlaufenbe Bferbe ebenfalls in biefen Schnee-Durchftichen nothbürftigen Schut.

#### Beder Erde, noch Feuerbeftattung

Bieles ift fcon über Leichenberbrennung, im Bergleich jum Begrabnig in ber Erbe, gefchrieben worben, und Bieles wird voraussichtlich noch barüber gefdrieben werben. Denn fo lange es Stabte mit gunehmenber Bevolterungszahl und abnehmenbem Raum gibt, wird bie Frage ber Tobtenbeftat= tung ftets in ber einen ober anberen Form immer wieber auftauchen. Dit einer Ibee, welche feiner ber obigen Bestattungsweisen entspricht und noch niemals eine allgemeinere Unwendung gefunden hat, überhaupt nur unfreiwillig in manchen Fällen gu unboll= tommener Musführung getommen ift, tritt Dr. D. Lichty in einer Abhanb. lung herbor, welche er bor bem ameritanifchen Mergte = Berband berlefen hat. Es lohnt fich, bei feinem mert würdigen Borichlag einige Augenblide fteben qu bleiben, und mare es auch

nur ber Curipfitat halber. 11m es aleich bon borrehe gen: Dr. Lichtn halt es für bas Befte wenn fammtliche Tobte, mit Ginhal tung aller gewünschten Formlichkeiten und Borfehrungen, im Beltmeer bemattet würben! "Thalatta! Thalatta!" mögen ba wohl Biele mit jenen gehn taufend beimathverlangenben Griechen bes Xenophon ausrufen, - aber nicht mit einem Gefühl ber Gehnfucht, fonbern eher mit einem Befühl bes Gru-

Doch boren wir, in welcher Beife er

feinen Borichlag zu begründen fucht. Er wieberholt gunachft bie befannten gefundheitlichen und fonftigen Ginwände, welche gegen die Bestattung ber Tobten in ber Erbe erhoben worben finb. Desgleichen aber berweift er auf bie Ginmanbe gegen bie Feuerbeftat tung, hauptfächlich auf ben, baß fie in ben meiften Fällen bie Gefühle berbin-

-------

## Micht glücklich!

Ber tann es fein mit Dospepse und schlechtem Magen?

Bir find piel ju nachläffig in Behandlung Diejer Beiben und wenn wir bagegen etwas thun ift ce gewöhnlich ju fpat. Beg: halb gebraucht man nicht ein einfaches und ficheres Beilmit:

Dr. Angust König's



hamburger Tropsen. welche bas gange Enften anbern und mobithaend auf ben Stages

terbliebenen verlete. Dagegen preift et bie "thalaffifche" Beftattung, b. h. bie Beftattung im Meere, als über alle jene beiberfeitigen Ginmanbe erhaben. Er fagt u. A. Folgenbes barüber:

"Drei Biertel unferer Groberfläche

find bom Meer bebedt, und nur ein

Riertel pom Rand: nirgenbe ift alfo fo biel Blat, wie im Dleere, nirgenbs fo gute Gelegenheit, bie Leichen gut gu berbergen und bie gefundheitlichen Intereffen ber Ueberlebenben gu mabren, ohne alle befonberen Umftanbe, außer bem Transport ber Leichen. Muger= bem aber tonnen bie Leichen bei folcher Beftattungsweise außerorbentlich lange erhalten bleiben, ohne irgendwelche be= fonbere Roften bafür, unb bas abito= fenbe Gefühl ber Bermefung tommt ganglich in Weafall. Wenn es gemunicht wirb, tonnen bie Garge mit Fenftern" ober irgenb welchen, ebentuell mit fünftlerischer Musftattung berguftellenben Deffnungen gum Ginlaffen bon Baffer verfeben werben. Wenn nicht, tann man fie auch hermetifch berichliegen und innerlich befchweren, und es tann ein Material für bie Sarge gewählt werben, welches fie auf febr lange Zeiträume unempfinblich für bas Meermaffer und unangreifbar für Meeresgeschöpfe macht. In einer Diefe, in welcher es fo gut wie gar feine Lebensform mehr gibt, würben bie Tobten in ihren Gurgen ruben. Mule gewiinschten religiöfen Feierlichfeiten fonnten mit ber Bestattung berbunben merben. Es tonnten vielfach auch an benachbarten Infeln und Ruften Dentmaler gur Grinnerung an felche Da hingeschiedene angebracht werben: im llebrigen glaube ich, bag bie ungeheu= ren Gelbfummen, welche in Grabmas lern u. f. w. fteden, viel beffer in Goulen, Sofpitalern und anberen Beranstaltungen für Ueberlebenbe angelegt iverben fonnten. Straubt fich bas Be= fiihl etwa gegen ben Bebanten, baß man bann nicht mehr bie Graber ber Lieben besuchen tonne? Ginb etma bie 150,000 maderen Sohne, Briiber und Gatten, welche in unferem Biir= gertrieg ben Tob fanben, und beren Leichen in unbefannten Grabern dlummern, unferen Bergen weniger theuer, fteben fie uns ferner, als jene, beren leberrefte in mohlbegeichneten, meift auch nur für einen beidrantten Beitraum erhaltenen Grabern liegen? Und wie ift es mit ben Millionen unter uns, bon welchen tobte Ungehörige in anberen Länbern und Belttheilen begraben liegen?

Der gewaltige Ocean, ber mehr als alles Unbere auf unferer Erbe ein großartiges Bilb bes Unenblichen in Reit und Raum bietet, Die Braut ber Sonne und ber Bafall bes Monbes. bas glänzende Grabgewölbe bon Rrhftall, - ift eine würdigere, reinere und poefievollere Statte für bie Wohnung ber Tobten bentbar? Und Tobtenfeierlichteiten an einer Werfte, mab= rend ein fegelgeschwelltes Boot hinaus auf die agurne Fluth gieht, wie ein Sinnbilb ber hoffnung, wurben eine biel angenehmere Erinnerung hinter= laffen, als bas unharmonifche Fallen ber Erbichollen auf ben Sargbedel feche Fuß unter bem Boben, ober ber Abichieb an ber Thure eines Leichen=

ofens." Co weit ber Doctor, bem es febenfalls nicht an hubscher Phantafie gebricht. Auf bie prattischen Seiten fei= nes Borfchlages einzugehen, würbe hier gu weit führen. Wenn er aber glaubt, mit folder Beftattungsweise ben Ge= fühlen berer, welche an ber möglichften Erhaltung ber fterblichen Ueberrefte au haben, fo ift er ficherlich auf bem Holzweg.

#### Bedeutfame Ringerfpigen-Linien.

Immer mehr vervielfeitigt fich bei uns bie Mobewiffenschaft ober gefellige Spielerei (ober wie man es fonft, je nach Umftanben nennen mag), aus forperlichen Gigenthumlichkeiten und Beichen aller möglichen Urt ben Character und fomit auch bis au einem gewiffen Grabe bas Schidfal eines Men ichen au lefen. Man tonnte biefe Bervielseitigung ebenfalls als Beifpiel ber mobernen "Arbeitstheilung" anführen. Schon in ein Dugend ober mehr be= fonbere Zweige, welche jeweils eine immer vollendetere Musbilbung erfah= ren, bat fich biefe fashionable Runft getheilt. Giner ber neuesten berartigen Bweige, bie fich ftolg gu einer Runft für fich felbft entwickeln, gilt ienen fei= nen wellenformigen Linien, welche an ber inneren Geite ber Fingerspipen

ftets gu bemerten finb. Run hatte man icon bor Jahrgehn= ten fogar in gemiffen febr nüchternen und practischen Rreifen, nämlich bei ber Geheimpolizei, fich für biefe Linien lebhaft intereffirt, nämlich um biefel= ben gur 3bentificirung bon Berbrechern und Juftigflüchtlingen mit gu nugen. Aber natürlich trägt bie porliegenbe Fingerfpipen = Linien = For= ichung einen gang anberen Character. Man hat ihr ben gelehrten namen "Phalangologie" beigelegt, und biefelbe foll bereits in bem alten Egyp= ten zeitweilig eine große Rolle gefpielt haben, wie noch fo manches andere Moberne.

Ginen befonberen Reig hat biefes Character= und Schidfalslefen aus ben Fingerspigen = Linien natürlich bann, wenn bie betreffenben Berfonen bem Lehrtunftler gar nicht befannt finb. ober bies wenigftens Unberen glaub= haft gemacht werben fann. Die betreffenben Specialiften legen baber ge= wöhnlich nicht an ben Fingerspiten birect, fonbern fie laffen fich Ginbrude jener Linien auf Dachs ober fonft eis nem geeigneten Stoff zeigen.

Colderart find 3. B. icon Finger: fpigen = Linien ber Opernfangerin Melba, bes Lieut. Sobion, bes Schau= fpielers Richard Mansfielb, bes Gene= rals Toe Mbeeler und anderen Berühmtheiten gelefen morben. Mle Brobchen mag hier bie Fingerfpigen=Linien= Diagnofe bezüglich Sobson's vorge=

führt fein: "Absoluten Mangel an Furcht, orone Gelbitbeberrichung und

## BOSTON TERS Offen jeden Wbend bis 9 Uhr.

Halbe Preise.

Feuertheil ift gemacht bon Gifenbled.

Untertheil und Dome bon ornamenta

Raffive Cat Ceaters, fancy nidelvergiert, biblic ornamentirt, genacht für darte und Beichfolhe, und wurchteg vom besten Eisen – 10ste 43, vertauft für 4,39 bei diefen – 34,39 kelvet.

dionenbeit getgen biefe Linien. Es

lem Bugeifen, anertannt als

Tollfühnheit geigen."

au thun gehabt!

betreffenbe Lehrfünftler wirklich nicht

gewußt, mit was für Fingerlinien er

Rein überfüffiger Laut.

3. 2. Guthrie, ein früherer Silfe=

argt in unferer Flotte, hat bor ber leg-

ten Nahresperfammlung bes amerita

nifchen Mergte=Berbanbes einen fachge=

maken Bortrag über bas ftets bant

bare neuzeitliche Thema: "Geräusch

und Rerven" gehalten. Ueberrafchenb

mag es für Bielen fein, bag er babei

als Mufter ber Stille, menigftens ber

Abmefenheit aller überflüffigen Be-

raufche, unfere mobernen Rriegsichiffe

Doch ift biefes Mufterbilb burchaus

nicht gu weit hergeholt, und mit Recht

fagt er barüber u. A .: "Richt bie ge-

ringfte Urfache ber Berläglichteit unb

Birtfamteit biefer Rriegsichiffe liegt

gerabe in ber ftreng aufrechterhaltenen

welchen Gegenfat fteht bies ju bem tol-

len garm auf fo vielen anberen Boo=

ten, welche unfere Safen unficher ma=

chen, und gu bem gangen geraufchbol=

tifchen Treiben!

en und nerbengerrittenben großtigb:

Städte haben Sonntagsgefete gegen

unnöthigen Strafenlarm. - marum

Leicht gefagt, aber bie Rriegsichiff:

- Etne reiche Frau ift heutzu=

bon Reichenberg gelegenen Runners-borf brannte Nachts ein Saus nieber,

wobei ber Bimmermann Joppich, ber

feine beiben auf bem Dachboben fcbla=

enben fechs= und fiebenjahrigen Toch=

ter retten wollte, fammt biefen ver-

In bem in ber Rabe

Seit 60 Jahren bas befte

bausmittel gegen

Disciplin ift eben in ber großen bur-

nicht auch Bochentags=Befege?"

gerlichen Welt unmöglich!

tage bie Salfte ber Carriere.

AUGUSTUS BARTH

GRATIS!

Frei!

PREIS 25 CTS.

in allen Apothefen

FRE!!

"A G Å R Co"

58-60 Babaih Mive., Bimmer 513.

Bir geben Gud eine Brobefiaiche Agar um fon ft, um End ju überzeugen, wie ichnell bie Mebigin Gure Schmer-

gen bertreibt. Unbere Debiginen, bie gegen Rheumas

Andere Medizinen, die gegen Abeumatismus angedaten werden, enthalten meitens Salichi (Zalzsare), "Agaar" jedoch
enthält bergleichen nicht. Die Medizin ist in Deutschland gemacht. Kommt
ichnell ober chreibt noch einer ProbePlasche, folange wir die Redizin noch
irei ausgeden. Die bosten Aerzte des
Landes eunspfelben "Agaar" als das einzig
sichere und unichdoliche Mittel.
Macht Eure leibenden Freunde dierauf
ausmerksam.
"Rommt beute oder morgen" zur
Anti Cont and Dhanmartiem Co

Anti Gout and Rheumatism Co., H

60 WABASH AVE.,

5. Floor.

Deuliche Bebammen-Schule.

Eröffnung des 26. Cemefters am Dinftag, den 7. Februar 1899. Annechungen mind-lich ober ichriftlich werden jeht entgegenge-nommen dei Dr. Schenermann, Spejali-Urzi-für Franzu und Rinder und aroniche Reant-tier Franzu und Kinder und aroniche Reant-tien. Br. 191 E. Korth Abe., Ede Bur-ling Etc.

Leibet 3hr un Gidt ober rheumatifden Schmerzen, jo ichreibt ober fprecht bot bei ber

GRATIS!

넉

Frei!

Manche unferer

Musgezeichnete Direct Draft Beiger

Frei für jeden Diel Kredit. \$25 werth für \$2 per Monat. \$50 werth für \$4 per Monat.

Schaußelluh

für \$6 per Monat. Spezielle Bedingungen mit jebem \$10 Ginfauf ober für größere Summen.

Halbe Preife.

\$100 werth

Sibide grobe Rodofen mit 4 Bodern, jachgemaß gebaut für Brennftoff-Gr: groß gent, und Bader, toftete \$8.50 Breis \$10.50 iparnis, und groß genug für irgend \$5.25

\$8.59

find feine Gelbftwiberfpruche, feine Beiden bon Sin- und Berichwanten, Bollt Ihr ein gutes Gebig Sahne ober felns Solbinfung gemacht ober Sahne abiolut fomergied gezogen haben, to mußt 3hr nach einem guverläffigen Blat geben, wo es gemacht werben fann. baran zu bemerten. Ginen fünftleri= ichen Character bat ber Mann nicht; benn obwohl biefe Linien eine in ihrer Beftes Gebig Jahne \$2.50 Urt iconen Schwung haben, fehlen bie runblichen Sügelchen = Bilbungen innerhalb berfelben. Dies ift befonbers bon ben Linien bes britten Fingers gu Extracted and Filled without Pain fagen. (Reber einzelne Finger bat nam= lich mieberum feine befonbere Specia= litat, und bie Spikenlinien bes britten Fingers follen ftets bas Borbanbenfein Unfere se Babne find bie beften ber Welt ber Nichtporbanbenfein ber Runft-Brudenarbeit, per Bahn .......... 83 ober ber Erfinbungs = Fabiafeit bar=

Goldfüllung ......50c hun.) Aber ber Mann hat einen febr Gilberfüllung ......25e ogifchen Geift, läßt fich bon Bernunft Sine Garantie für 10 Jahre mit jeder Ur beit. Keine Berechnung für Jahnziehen, falls Jähne destellt werden. Unsere ürbeit und unsere Preise und unser Ruf haben uns 18 Jahre in diesem Blat gehalten. beherrichen, tann aber Muth bis gur Diefe Characteriftit mare fo übel icht, - wenn bewiefen ware, bag bet

> Offen Abenbe bis 9; Conntags 10 bis 4 Uhr. Damen-Bebienung Benn Cie ein Unregunge: ober Ctartungs mittel, ober ein Deilmittel für Die Mebes

> 78 State Str., über Rrang' Canby Store.

#### brauden, - und wer thut bad nicht? - fo nehmen Gie Arend's **Phosphatic** Beef, Iron and Wine.

Pinte 70c, Quarte 81.25. Es fteht bod über ben biel angezeigten Quadfalber Es fieht boch über ben viel angezeigten Quadfalber-Mifchungen. Et ft die neuelte ärstliche Wiffenschaft in ber Aufschafe. Eine Fisighe bat bereits gute Er-gebniffe. Sie können sich darauf verlassen. Wir ga-rantiren bafür. Es verdestert den Appetit und die Berdauung, befeitigt Unverdaulichfeit, start Tehien, Kerben und Muskeln und naubert die Kosen wieder auf Ihre Wangen. Nan bilte sich vor Rachabnungen, und glaube nicht den Marktichreiten, wenn sie be-daupten, sie hätten etwas eben so Gutek. Er gibt nichts eben so Gutek. Wenn es nicht in Ihrer Appe-thefte dorräthig ift, wird es sich lohnen, Ihre Arg-nelen zu laufen in

AREND'S DRUG STORE, Madison Str., Ecke Fifth Ave.

#### Stille, bie fich fogar auf bie fchweigen= ben, aber bennoch febr beutlichen Coms WORLD'S MEDICAL manbos und Signale erftredt. In

INSTITUTE,

INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber ber fair. Dezter Building.

Die Aeczte diefer Anftalt find erfahrene deutsche Sweigliften und derrachten es als eine Ehre. ihre leidenden Ritmenschen jo idnel als möglich von ihren Sebreden zu heilen. Sie heilen gründlich unter Seranen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Seranen zu des gemenn Krantheiten Wänner. Franzen leiden und Menstrautheiten, Geigen ubwi Sebreation, Hauftrauftreiten, Felgen und Selbstweitestellung, verlorene Mannbarteit ze. Operationen von erster Klusse Derraturen, sie radicale heilung von Brüchen, Areds, Lumaren, für radicale heilung von Brüchen, Areds, Lumaren, Bartonet Godenstraufteiten) z. Konsultirt und bevor 3hr heirrathet. Bienn nötige, dazienen in unter Brückfordien. Franzen werden vom Franzenars Dame) behandelt. Behandlung inst. Rediginen.

nur Drei Dollars ben Monat. — Concidet Dies aus. — Stund en; 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Gonntage 10 bis. 12 Uhr.



für ein jeden Bruch zu beiten das beste Beriptechungen, feine Einsprihungen, jidt, teine Unterbrechung vom Geschäft fer. Herner alle anderen Sorten Bandagen für Nabelbrüche, Eelbbinden für jchvachen Anterleid. Dintkerichiden.

Bride.

Sangebauch und jette Leute, Gummiftrumpfe, Grade-bafter und alle Apparate für Bertrummungen bes Rud.

Bidtig für Danner u. Frauent Reine Bezahlung, wo wir nicht furiren! Genichtstrantbeiten jeber Urt, Sonorrhoeg, Camenflut, verlorene Mannbarteit, Monath. skrativetten Mannbarfeit, Monats-ifluh, verlorene Mannbarfeit, Monats-g: Unreinigfeit des Blutes, Saufausssblag Art, Sybhilis, Rheumatismus, Aothiaux w. — Pandwurm abgetrieben! — We e aufdoren 3.: luriern, garantiren wir 31. ni Fecle Konfulfation mündi. oder defen, indem: 9 Uhr Morgans bis 9 Uhr Abends. waf Sprechzimmer. — Sprechen Sie in der Sunradi's Deutide Apothete.

441 G. State Str., Ede Bed Court. Chicage

DR. J. YOUNG, @ Deutider Zuezial-Brat fur Angen. Ohren: Rafen: und Selofteden. Behandelt beielben grun n. ichnell bei munigen Breifen, ichmerzios nach unitertressition neuen Dethoben. Der bartnacigite Ackentafarth und Tower hörigerie vonde furiri. wo andere Nexise ersolgtos blieben. Aunstliche Augen. Brüllen augenaßt. Unterludung und Nath frei. Kinnif: 265 Lincoln Ave., Stunden: 8 Upr Normittags die Albe Abends. Comp-tages die Levenittags.



Borsch 103 E. ADAMS STR.

Genaue Unterjudung BORSCH & Co., 103 Adams St., gegenuber ber Bofts Office

WATRY De Handoinh Str. Brillen und Augenglafee eine Begintlite Robald, Cameras u. photograph. Materia

Cefel die Sonnlags-Beilage der

ABENDPOST

Saboll Ecke Dearborn und Monroe Str. Gegründet 1864.

Rapital ..... \$1,000,000 Meberidug .... \$1,000,000

Allgemeines Bantgefchäft.

Areditbriefe, Wechfel-, Rabel- und Poftzahlungen nach affen Platen in Deutschland und

Europa ju Tagesfinrfen. Unstunft in benticher Sprache gern ertheilt

s. w. STRAUS & co.



G. Pauling, Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verfaufen.

.STONE&GO.

99 Clark Str.,

Schiffsfarten

Weihnachls - Geldsendungen burd bie bentiche Reichspoft.

Bollmachten notariell und fonfularifd.

Erbschaften

regulirt ; Borichuß auf Berlangen. Deutsches Konsular=

und Rechtebureau. 99 Clark Str. Officeftunden bis 6 Uhr Abends. Sonntags bon 9-12 Borm.



bie ältefte fluffige Schwarze in Chicago. Etablirt 1881. Dieje Glaschenform einges führt 1882. Nachahmer benuten bieje Racon Rlafden um Guch ju taufchen. Geh nach ben Buchftaben A-B auf ber Etiquette. Roth und grün. m,fr,mbw

AYLING BROS., 828 Milwaukee Ave., Chicago. Bertauft füffig, weich und troden. Probe frei per Poft.

\$2.75 Kohlen. \$2.75

Andiana Lump. \$2.75
Birginia Lump. \$3.00
Hoding ober B. & D. Lump. \$3.50
No. 2 harte Chefinut. \$4.50
Egg, Range und Chefinut ju ben niedrigsten Gendet Auftrage an

E. Puttkammer. Jimmer 304 Schiffer Anifoling, 103 E. Randolph Str. Mic Orders werden C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 813.

279 n. 281 23. Madijon Str. Möbel, Teppiche, Defen und Baushaltungs. Gegenstände

ju ben billigiten Baar-Preifen auf Rrebtt, 85 Angahlung und 81 per Woche taufen 850 merth Baaren. Reine Ertratoften für Ausfiellung ber Papiere.

Ehrliche Leule gewünschl!

um fich die beliebtefte Attraction fur den Familieutreis auguichaffen. Wir verlaufen

Olympia und ichweizer

Spieldofen

oller Art avf Chjahlung. 50 Cents die Woche. Mir übervortheilen Euch nicht weil Ihr nicht Baar begalit; unfere Preife find als die uiederigten dennu ind bleiben genau dieselben, od Ihr auf Abrahlung oder gegen Baar fauft. Jede von uns gekaufte Spieldele wird auf No.

50 Ctd. die Woche! Sol Ctd. die Woche!! MERMOD BROS.,

240 Wabash Ave.

Invigorator Sriratt bon Maly und Dobfen, TOLE COUTH 420.

Lefet bie Sountagsbeilage ber Abenbpoft.

Lincolns letter Begnadigungsatt.

In ber Miffourier Ortichaft Maryville lebt noch heute, als hinfälliger 75jahriger Greis, George G. G. Seit gehn Jahren burch Schlagfluß gelähmt und nur noch mittels eines Rollftubles imftanbe, fich in feinem Beim etwas umbergubewegen, erfreut er fich noch eines fehr flaren, gewedten Geiftes und erzählt gern von bergangenen Zeiten und ihren Rämpfen mit großer Gebachtniftreue. Bon Riemandem aber fpricht er mit höherer Berehrung, als von Abraham Lincoln, bem Märthrer = Präfibenten, und bas hat feinen guten Grund: benn Lincoln mar fein Retter.

Baughan war gegen Enbe bes Burgerfrieges gum Tobe burch Bulber und Blei verurtheilt worben, und die nahe= ren Umftanbe feiner Saftnahme, breimaliger Berurtheilung und Begnadigung burch Lincoln - nur eine Stunde, ehe Lincoln bon Mörbers Sand fiel - bilben ein intereffantes, bis jest ungeschriebenes Rapitelchen bes Burgerfrieges. Gie mogen hiermit

in Rurge borgeführt fein. Bor bem Bürgerfrieg lebte Baughan mit feiner Gattin und fieben Rindern au Canton, im Miffourier County Letis, und war eine ber herborra: genoften Berfonlichfeiten bes Ortes. Bu feinen intimften Freunden gehörte ber bekannte Polititer und Stlaverei= Unhänger Mart G. Green, welcher beim Musbruch bes Rrieges ein Freiwilligen = Regiment zusammenbrachte und fpater Generalmajor in ber Con-Much föderirten = Armee wurde. Baughan trat alsbald in das Green's fche Regiment ein und machte ben Miffourier Feldgug mit. In ben Treffen zu Athens konnte man im wortlich ften Ginne fagen, bag "Bruber gegen Bruber" tampfte, -- benn auf Geiten ber Unioniften focht auch ein Bruber Baughans, wie benn überhaupt bamals fo viele Miffourier und andere Familien fich in ber Parteinahme für

ben Norben und Guben zerfplitterten.

Nach ber Schlacht bei Shiloh gog bas

Green'iche Regiment, nebst anderen

Berfplitterten Streitfraften ber Ron=

föderation, füdwärts und bezog in der

Nähe von Tupelo, Miff., Lager. Geit langer Zeit hatte Generalmajor Green feine biretten Rachrichten mehr bon feiner Beimath erhalten und war über ben Stand ber Dinge in Miffouri faft gang im Dunteln. war aber febr wünschenswerth für ihn, baß er fich barüber unterrichtete, und er betraute feinen Freund Baughan, ber es mittlerweile gum Regiments. Quartiermeifter mit bem Sauptmanns Rang gebracht hatte, mit ber gefährlichen Miffion, folche Nachrichten für ihn perfonlich zu holen. Baughan beftreitet noch heutigen Tages, bag er als ein eigentlicher Spion nach Norben gegangen fei; bagegen erflärte er, ber Bunfch, feine eigene Familie wiedergu= feben und Botichaften von Green an beffen Gattin zu überbringen, sowie auch fein Berbruß iiber bas unthätige Lagerleben in Miffiffippi feien für ihn einzig und allein entscheibenb bei ber Unnahme bes Auftrages gewefen.

Wie bem auch fei, Baughan mußte, baf er fein Leben in bie Sand nahm, und bag er fich längere Zeit innerhalb bes Bereiches ber Unionsarmee auf= halten mußte. Much prophezeiten ihm alle feine Rameraben, bag er feines= falls lebenbig gurudtommen merbe. Aber er ließ fich nicht abschreden. Gin anderer Mithourier, Ramens George Dates, begleitete ihn. Beibe trugen Bi= bilkleiber, und Baughan, ber bor bem Rrieg immer ein glattes Geficht gehabt, hatte fich einen "Schnurres" und Bollbart fteben laffen und biefelben überdies bor Untritt feiner Expedition geschwärzt. Im Weichbild ber Ludwigs= ftabt, bie fich bereits unter Rontrolle ber Unionisten befand, trennten sich bie Beiben.

Baughan gelangte glüdlich per Boot nach feiner Beimath und gu feiner Fa= milie und richtete Alles gut aus. Auf bem Rudweg jedoch erregten er und ein ihn begleitenber Ronfoberirten= Sauptmann Ramens Carmon, ber nach Benefung bon feinen Bunden gu fei= nem Regiment gurudtehren wollte, Berbacht und wurden in einem Didicht bei Lagrange festgenommen und nach Balmpra, getrennt bon einander, in Militar=Gewahrsam gebracht. Mus ber Belle, welche Baughan einnehmen muß= te, waren erft menige Tage gubor gehn Gefangene herausgeholt und erschoffen worben. Wenige Tage barauf wurde aud er bom Rriegsgericht' gur Grichie= Bung verurtheilt.

Aber fein erwähnter Bruber, welcher bei Grant Sauptmann in ber Unions= armee war, erfuhr bon feinem jammer= bollen Schidfal und intereffirte ben neu gemählten Bunbesfenator Senberfon für ihn. Senderfon unterbreitete alle Umftanbe bem Rriegsminifter Stan= ton; biefer untersuchte bie Geschichte, beftand aber bann unbeugfam auf Baughans Erschießung.

Senberfon mandte fich nun an ben Brafibenten Lincoln felbft; biefer be= fahl bem Rriegsminifter, einen neuen Prozeß anzuordnen. Abermals wurde Baughan gum Tobe berurtheilt, aber= mals wollte fich ber Rriegsminifter auf abfolut nichts mehr einlaffen, und abermals manbte fich Senberion an Lincoln, ber bann ben Rriegsminifter ju einem britten Prozeg nöthigte. Dieberum Berurtheilung gum Tobe! Jest aber tochte bem Senator bas Blut. Diesmal ging er bireft gum Brafiben= ten und legte ihm auch nahe, baß ber Rrieg fo gut wie borbei fei, und eine Begnadigung (von einem nochmaligen Brogeg tonnte teine Rebe fein) fich fcon aus prattifchen allgemeinen Rud= fichten fehr empfehlen wurde. "Geben Sie sofort zu Stanton", sagte Lincoln. "Aber ber wirb mich hinauswerfen", bersetzte Henderson. "Thun Sie, was ich fage", erwiderte Lincoln, "und thei= len Sie Stanton mit, bag Baughan freigelaffen werben muß." Es tam, wie Benberson erwartete, und Stanton

fluchte wie ein Rummelturte. In boch-

fter Aufregung rannte Benberfon gum Brafibenten gurud. Es mar am ber= hängniftvollen Abend bes 4. April 1865. Lincoln fchrieb ruhig einige Bei= Ien an Stanton auf ein Stud Umts= papier und unterzeichnete fie; es mar ein Befehl, Baughan fofort bedingungs= los zu begnabigen. "Ich glaube, ich ftehe noch ein Bischen über Stanton", murmelte er.

Die schriftliche Order half. Baughan entging um Gin haar feinem Schidfal. Lincoln aber wurde eine Stunde, nach= bem er bas Papier unterzeichnete, pon Booth im Theater ermordet!

#### Der Rährwerth des Rafes

wurde neulich burch Balland ber Ba= rifer Atabemie ber Wiffenschaften bargelegt. Danach bestehen Die gewöhn= lichen Ruhtafe bis zu vier Fünftel aus Baffer, in den übrigen Theilen find bie ftidftoffhaltigen Gubftangen etwas reichlicher vertreten als die Fettstoffe. Umgekehrt enthalten bie fogenannten Sahnenfaje, 3. B. ber Neuchateler mehr Wett als Sticftoff, und bas Baffer ift nur gu 50-60 Brog. bertreten. Beide Rajesorten geben bei ber Ber= brennung nur eine geringe Menge von Ufche. Die schwachgesalzenen Rafe find etwas fester, besigen weniger Fett und hinterlaffen bei ber Berbrennung etwas mehr Asche. Die weichen, ge= falgenen Rafe haben 30-50 Brog. Waffer und 4-5 Prog. Afchengehalt. Die Rafe, die aus einem feften Teige bestehen, alfo ber Chefter, Schweizer= tafe, Sollander Rafe, Roquefort ufm. haben eine gleichmäßigere Zusammenfegung; Waffer ift in ihnen nie mehr als 30 Prozent enthalten, Stidftoffe und Fette etwa in gleicher Menge, Salg in giemlich bedeutendem Gemicht bis gu 4 bis 5 Progent. Der Rahrwerth bes Rafes tann nicht beffer veranschau= licht merben als burch ben Bergleich. baß 100 Gramm eines Rafes bon mittlerer Beschaffenheit eben fo viel Fett= und Sticfftofftheile enthalten als ein Liter Milch, alfo mehr Rährstoffe, als in 250 Gramm frifchen Fleifches ent= halten find, wenn letteres feinen vollen Waffergehalt bon etwa 75 Brogent befitt. Da ber Rafe gewöhnlich ein geringes Gewicht hat, fo tonnte er be= fonders in ber Berpflegung von Trup= pen im Felbe eine gang hervorragenbe Rolle fpielen. Gine aus Rafe unb Brot bereitete Suppe murbe für Die Solbaten vielleicht eine fraftigere und willfommenere Nahrung fein als bie meiften Fett=, Fleifch= ober Schleim= fuppen.

#### Die große Willensfraft.

Ueber ein Beifpiel bon großer Billenstraft kann ich Ihnen, meine Herr= schaften, auch ein Studchen aus mei= nem Leben ergahlen: Gige einft in ei= nem Wirthshaus am Nil - ich glaube, gum "fchwarzen Walfisch" hieß es und warte auf meinen Freund, ben Professor Bumbfti. Er hatte mir fest bersprochen, noch vor Abend gurud zu fein und was biefer außerorbentlich energievolle Mann einmal zusagte, bas hielt er auch unter allen Umftanben. Alfo, ich fige ba bei einem Dattel= fcnaps und marte und warte - auf einmal wird bie Thure aufgeftogen und benten Gie fich mein Entfegen ein großes Rrotodil schießt in bie Stube berein, wirft mir aus feinen grünen Mugen einen eigenthümlichen Blid zu, fpringt alsbann auf ben Tifch, erfaßt eine bort liegende Anfichtspost= farte nebft Bleiftift und icheint etwas gu fchreiben.

3ch war ftarr bor Entfegen. Das Rrotobil hatte mich ruhig freffen tonnen! Das Unthier plumpfte je= boch alsbald vom Tische und ber= ichwand burch die offenstehende Thure, bie Unfichtspoftkarte gurudlaffend. Als ich lettere in bie Sand nahm, las ich: "Gruß aus bem Nilthale — Professor Bumbfti" und Die Abreffe lautete: Frau Brofeffor Emilie Bumbfti. Dberfurt, Deutschland."

Nun warb mir mit einem Male alles flar: Professor Pumbfti hatte sich auf bem Wege gum Nilwirthshaus por= genommen, eine Unfichtspoftfarte an feine Frau gu fchreiben, murbe jeboch bon einem Rrofobil gefreffen und ba theilte fich bie feste Willenstraft biefes Energie = Menichen bem Thiere mit! Dasfelbe mußte nun, ob es wollte ober nicht, - bie Unfichtspoftfarte ichreiben — und daß mich das Krokodil nicht gefreffen, mar ein weiterer Beweis mei= ner Bermuthung, benn bas bon ber Willenstraft eines Profeffors geleitete Thier hatte eben barauf - gang ein= fach bergeffen!"

- Das angenehmfte Beichent. -"Du, Otto — Mama kommt nicht zu Weihnachten." — "Uch, bas ift ihr Weihnachtsgeschent!"

-Ginfach.-Frau .: Wenn ich nur wüßte, was ich täglich tochen foll. -Frau B .: Darüber mache ich mir jest gar feine Gorgen mehr, ich habe mir einRochbuch getauft, und toche nun alle barin bergeichneten Gerichte bon 21 bis 3 und givar ber Reihe nach burch.



**Etablirt** 1875.

Adams und Bearborn Str.

## Eine erstaunliche Kleider=Offerte.

Gerade nach Beendigung der jährlichen Lageraufnahme—eine Anzahl Partien, denen eine oder zwei Rummern fehlen—einige Sorten von denen die Vorräthe Bu groß find-jufammen genommen, ein riefiges Affortiment, welches über fieben Sundert modifche Rleidungeftude einschließt, fammtlich mit ber Sorafalt und Ladellofigfeit bergeftellt, welche feit langer Beit die Rleiber ber Fair ausgezeichnet haben und bollftan-

dige Bufriedenstellung bier gur positiven Gewißbeit machen. Reinwollene Anguge und Hebergicher für Manner-welche in Bezug auf Berftellung, verwendete Stoffe und Futter ben befferen Sorten von \$10. und \$12 Rleidungsftuden gleich tommen-

in ben neueften Fagons und ber Aufmertfamteit eines jeden werth, ber fich modifch gu fleiben wünfcht. Die Unzuge find aus Caffimeres, ichottifchen Tweeds und Francy Cheviots ge= macht - tommen in allen begehrten Muftern und Schatti= rungen - in einfachen und doppelbruftigen Gad und Frod Styles zugeschnitten - mit dauerhaftem italienischem Tuch oder Gerge gefüttert. Die lleberrode find aus Rerfen, Melton und Chinchilla=Stoffen gemacht - mit übergelegten Rabten und rauben Ranten - ausgezeichnetes Futter. Wir offeriren Gud die Auswahl Diefer gangen Bartie von Un= zügen und Ueberröden zu nur.....

werth \$10 und \$12.



### Keine Männer-Ueberzieher—angebrochene Bar-

tien von unferen \$18 und \$20 Rleibungoftuden - gemacht von ben befferen Qulitaten von Rerfens, Meltons, Chinchillas und nobby Scotch Borftebs - mit beftem Geiben- ober gangwollenem Butter - Schnitt, "Short Bor", mittelmäßig ober lang - alle munichenswerthen Farben und ichmars - fehr mobern und bauerhaft -

Rniehofen-Unguge für Rnaben - Größen 3 bis 8 Jahre - gemacht von positiv gangwollenen Stoffen-in hubichen Muftern und aus: gezeichneten Farben, angebrochenes Lager von Beitee u. Reefer: Angügen—bie Sorten bie ftets gu \$3 verfauft werben.—Spezieller Preis für Samfiag nur.....

Feine 2-Stude-Anguge fur Anaben - Größen 8 bis 16 Sahre gemacht von positiv gangwollenen ichottischen Tweeds und Caffi= meres - in fancy Muftern und Farben - und eine große Partie von blauen und ichmargen Cheviot-Angugen - mit boppeltem Gis und Anieen - angebrochenes Lager von Waaren, die fruher gu \$5 und \$6 verfauft



Weine Rnaben-Reefers-Großen 3 bis 16 3abre-in Chinchillas, Reriens, Meltons, fancy Scotch Borftebs und Briff Friege-Sturm= ober Matrofen=Rragen-ftarfes gewöhnliches ober fancy Butter-\$5. und \$6. Werthe, in einer Bartie vereinigt, morgen zu einem Berichleuberungs. \$3.85

Auswahl.... Lange Sofen Anguge für große Knaben-Großen 13 bis 19 Jahre -bestehend aus angebrochenen Bartien von feinen gangwollenen Caffimeres in mittel: und buntelfarbigen Duftern, gefcnitten in einfachen und boppelfnöpfigen Doben, gut ge=

füttert und burchwegs gut gemacht-Gie feben biefelben überall für \$6.50-unfer fpezieller Partie Breis für bie Auswahl .....

## Januar-Verkauf von Semden, Nachthemden und Aragen.

Gine außergewöhnliche Gelegenheit - ein Greigniß, auf welches bie Manner warten und bas fie fich ju Rube machen - eine Zeit, wo reell und gut gemachte Bemben ju Preifen verlauft werben, die fast undentbar find - bie beste Gelegenheit fich einen Borrath von Gemben gugulegen. Ungebügelte weiße Semben für Manner -



Diefes Bemd 50c

wurden-geben

"Beerleh" weiße Bemben für Manner-ungebiigelt-aus Rem Bort Dills Duslin ge macht-Dote am Ruden -boppelt geftitcheb -Gin Stud Facings-felled Rabte und 1800 und Front-langer ober furger Bufen-wirfliche 75c Berthe ju . 50c

Rachtfleiber für Manner-pom Ginfaufe bes gangen Lagers eines berborragenben öftlichen Fabrifanten - bolle Breite und Lange-gute Qualität Stoffe-gewöhn: lich berfauft für 75c für

Leinene Rragen für Manner-5000 Dut. bon ben neueften Facons und beften Fa: brifate-Steh: ober Umlege:Rragen-nicht ein eingiger meniger als 10c werth-einige find mehr werth-alle geben morgen jum fenfationellen Breife: 50



ans ftartem gutem Muslin gemacht - mit boppeltem Ruden und Front, Gin-Stud

Facings, leinener Bujen und Banbs-bolle

Lange und Beite-felleb Rabte-nicht haftig

"Favorite" weiße Semben filr Danner ungebügelt-aus feinfter Qualitat Duslin gemacht, bopbelter Riiden und Front, Gin= Ctud Facings-2100 leinener Bufen einges fest-boppelt geftitcheb - felleb Rabte-mit allen neueften Berbefferungen an Demben-Dollar: hemben für . . . . 75c Rachtfleiber für Manner-gemacht aus

gutem ftarfem Muslin-mit Geibe be: fette Fronts, Tafchen, Mermel und Rragen-Dote Riden-boppelt genaht-wirts lich 85c werth, tommen aber jum 50c Berfauf morgen gu nur . . .

Farbige Bercale-Semben fitr Manner — icon gebigelt — beseitigte Kragen und Manichetten—felled Rabte — die besten Muster ber Saison—in allen beliebten Farben—Semben, von benen taum erwartet wird, fle für weniger als ibc zu kufen



## Samstags sehr interessante Schuh-Bargains.

Sechs Offerten bie mehr als je bas Bachsthum und bie Rührerschaft bieses Departements veranschaulichen. Preis und Qualität neben einander geftellt wirfen überzeugenb. Unjere Schuhe tragen fich gut und haben alle Borguge Die erfter Rlaffe Schuhen eigen finb. Soube für Manner gu \$1.95-5 bericiebene Moben von Beben-fcwere und mittels . Comarge Coube für Rnaben gu \$1.50-mit feinen Robion Calf Uppers, DongolaTops, 

Binter-Coube für Manner ju \$3 .- neue Moden und Facons -in fcmars, lobfarbig ober buntelbraun-in Rib, Califtin, Bog Calf, Glanzleber, Enamel und Storm Calf-Blucher u. 3um 

Couhe für Manner ju \$2.35 - toir raumen morgen eine ber: ichiebenartige Partie bon Reftern und Ueberbleibfeln, angebro-chenen Sorten und unbollftanbigen Affortment bon Schuben, Die reg. für \$5. berfauft murben, 



Onifibe Badfans, neue Bug und London-Behen-Steel Circlettes in Abfahen-bie Coh-len in diesen Souben find speziell gegerbt-unübertrefflich im Tragen und \$1.50 gufriedenftellende Qualitaten-wirtl. 29th. \$2.25-morgiger Breis . . . . Edube für fleine herren (Anaben) für \$1.25-bon ber B. Cog Manufacturing Co., Rochefter, R. V., gemacht — Gröben 9 bis 13½ — alle Beiten — schwarzes Bor Calf — Rangaroos Obertheile — auf bem "mannifb" Leiften gemacht — Spring Seels — fefte Epelets und Salen — fcwere Sohlen —

Satin Caffffin Schuhe für Anaben, 98c - mit London Beben und ichmeren Soblen - Grogen 9 bis 131 mit Spring Deels-Abfagen - wenigftens \$1.35 werth . . . . . . . . . 98¢ alle Größen, 12 bis 2 und 2} bis 51 mit reg.



Office=Bedarf—Ertra.

## Unterbieten in Zigarren und Tabak.

Erftaunliche nach Inventur Räumungs-Bertaufs- Preifen an wohlbefannten Marten - Sunderte von feltenen Gelb fparenben Gelegenheiten, Die außeift verlodend finb. Rein Raucher follte biefe Gelegenheit verfaumen.



Ausmahl bon 49,000 Bigarren - reines Sabana Dedblatt Binder und Ginlage, bandgemacht .-"The Girl from Cuba", Berfectors, "The Girl from Cuba" Deliciofas, "Dtello" Perfectos, "El 

Flor be Chonteau, Monte Chrifto - garantirt allerbefte reine Sabana Cuba banbgemachte 3i= garre-Fabrif-Breis \$7. per 100 - unfer Breis per 100 \$5.75 - \$2.88

Rifte von 50 . Porte Spot . 36c Revision . 33c Revi

Subrema-absolut lange reine Austra habana Eins lage und bas allerseinste ausgew. Eumatra Ted blatt, Euban bandmade hold. Zigarte-größer als eine bolle Perfecto, welche zu 15c "kraight" ber tauft wird—
10c das Stiid; Kiste von 25

Brownies—reine Havana Zigarren— ablout hand made — Fabrishreis & 35 per Taus
send—dies Kartie, um damit 3u \$1.50
Flor de Bonigarte, um damit 3u \$1.50
Flor de Bonigarte, um damit 3u \$1.50
Flor de Bonigarte, Smuggler— Red Mesk reine
band made Zigarre, von einem großen Kein
Vorler Fabristanten— gefauft 3u Oc am Dollar
—Ardbrithreis & 30 per 1000— dies \$1.88
Listle Berfectos— dan made —
10 für ge; vor 1000— dies \$1.88
Listle Berfectos— dan dan ber \$1.00,000
Jigarren (4 Sorten), Kovol Gem, Kose de
Red Welt, Krize Medal, Koval Seal—garantiet
alle lange Ginlage von feinem Bissomfin Tabas
und Connecticut Techtat — vorth \$18 per 1000
— bei diesem Bersauf
\$13.50 der 1000; Kiste von 50
— Gete französische Krize Medal, Koval Gene, Kose
Gete französische Krize die Gete
Krize Wester Gester Alleinen
Gruis— werth 95c
— Soc
Bertaufsbreiß
Französische Eriar Vseisen— einsach und verziert
gerade und gedogene Kohre, Horns und neue Imis
tation Pernstein Mundfülde

23.6 gerade und gebogene Rohre, Born: und neu tation Bernftein Munbftude -

werth 50c . 23c Rau = Tabak Raud = Tabat. Star Plug . . . . 39e Reds Sunting, Pf. 27e Rajbion, 1½ U. . 36e Sorie Shoe . . . 36c Dufe'. Migt., 1½

Office Scratch Blods- gute Qualitat weißes Bapier - regularer Breis 5c- 2c Lopewriter Erafers — Fabers "Cabinet" 4c — beste Sorte — reg. Preis 8c . . . . . 4c Sanford's Gummi in Flaichen — 8 Ungen. Größe-beste Qualität— regulärer Preis 20c . . . . . . . . 10c Typewriter Grafers - Fabers "Cabinet" Bleiftifte-Rubber:Enbengute Qualität Blei-per Dyb. . . . . 4c Bill Seads - alle Größen-unbedrudt 20c Spencerian Febern - feinfte Sorte Stabl:Fes bern-regularer Breis 15c Dib.unfer Preis, per Dugenb . . . . . 6c Fabers Feberhalter- Taper Enbs-Ridel Tops Fabers Gebergutte.
-rother ober ichmarger Finifb - reg. Breis 5c jeder-unfer Breis . . . Letter Files - Solggeftell - Strob Board: Seiten - Inhalts : Bergeichnig - Große bes

#### Gefcafts Bucher-boll Dud-American-Ruffia Eden-Gold:Fillets an ben Gden-Titel auf ber Seite-Marmor:Ranten-auf Tape genabt -lofer Rilden-extra feine Qualitat weißes

American und Stanbard Diaries filt 1899 -Carter's rabenichwarze Tinte - Quart 30c Große-requidrer Breis 50c . . . . . . Brief . Ropir . Bitcher - feines Manila:Bapier - feines Dud - fubftantiell gebunben - mit Front : Inder - 101×121 300 - 35¢

3nt Briting Tablets - ertra feines leinenes Papier - bide und bunne Facons - 75 bis 100 Bogen - Rotens, Briefe und Padet . Große werth bis an 10c -

Receipt=, Rotes und Draft=Bucher - 100 Seiten in efnem Bud - gute Qualität Bapier - 80 merth 15c . . . . . . . . . . . . . . . . .



### Files 10 bei 12 bei 21 8oll - fart gemacht-Preis, bas Stud . . . . . 13c Breis 5c



### Eine spezielle Camera-Offerte.



The Boco B Camera - macht Bilber 4 bei 5-jur Trodenplat: rengebrauch — bopbelte Rectilis near Linfen — Baulch & Lomb Bneumatic Stutter (2 Barrels) Retorber — Iris Diabbragn — Expsjuces tonnen gemacht verden bou einer dis einhundertstel. Se-tunde—Zeit und Buld Shutter— 1 Blattenhalter mit jeder Camera reauser 218.

Photograph-Materialien. Carb Mounts - 25,000 merben ausgeräumt ohne Rudficht auf Roften-beftebend aus allen Gros ben u. Farben-mit und ohne

halten alle Größen Bil- 12c ber, werth Bic . . . . 12c Solutions - berichiebene um Tripods — gleitende Beine — daffen ju jeder 4×5 Car 85¢ wera—werfe \$1.25 babon ju wählen läffig werth bis 

4×5 3011 -

#### Globe Regative Bafd:Bores merth \$1.25 . . . . . . 90c Eroden:Geftelle für Regative -

Strifing Bags-ftart genabt - ftartet lob-farbiges Leber-bauerbaft-vollftanbig 75c mit Blabber-bolle Broge-mib. \$1.45

Eine grobe Bartie von Boging Clobes fie Monner und Anaben-aus weichem weigen od. lobfarb. Leber gemacht-aut wottirt mit gertraufeitem Quar-ftar genabt baubicoube, die gemobnlich für \$1.15

entwideln jebe Rufel im Rorper -paft-farter Gammi - maren 81. . . . .